



Vorlesungsverzeichnis FSU Jena

Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler

WiSe 2022/23



Inhaltsverzeichnis

Lehrveranstaltungen nach Fakultäten und Instituten geordnet	3
Rechtswissenschaftliche Fakultät	3
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	10
Philosophische Fakultät	13
Institut für Orientalistik, Indogermanistik, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie	13
Institut für Altertumswissenschaften	14
Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien	19
Historisches Institut	20
Institut für Slawistik und Kaukasusstudien	25
Institut für Anglistik/Amerikanistik	27
Institut für Romanistik	31
Institut für Orientalistik, Indogermanistik und Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie	32
Institut für Philosophie	32
Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften	34
Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften	38
Institut für Soziologie	38
Institut für Sportwissenschaft	41
Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum	41
Institut für Psychologie	42
Institut für Kommunikationswissenschaft	43
Institut für Politikwissenschaft	44
Fakultät für Mathematik und Informatik	50
Physikalisch-Astronomische Fakultät (auch: Werkstoffwissenschaften)	50
Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät	52
Chemische Institute	52
Institut für Geographie	54
Institut für Geowissenschaften / Biowissenschaften	56
Institut für Geowissenschaften	57
Fakultät für Biowissenschaften	59
Medizinische Fakultät	65
Theologische Fakultät	65
Lehrveranstaltungen nach Wochentagen geordnet	72

Montag	72
08 Uhr bis 10 Uhr	72
12 Uhr bis 14 Uhr	72
10 Uhr bis 12 Uhr	74
14 Uhr bis 16 Uhr	76
16 Uhr bis 18 Uhr	81
Dienstag	83
08 Uhr bis 10 Uhr	83
10 Uhr bis 12 Uhr	85
12 Uhr bis 14 Uhr	94
14 Uhr bis 16 Uhr	97
16 Uhr bis 18 Uhr	99
Mittwoch	101
18 Uhr bis 20 Uhr	101
14 Uhr bis 16 Uhr	101
08 Uhr bis 10 Uhr	105
10 Uhr bis 14 Uhr	110
12 Uhr bis 13 Uhr	110
10 Uhr bis 12 Uhr	110
12 Uhr bis 14 Uhr	113
16 Uhr bis 18 Uhr	116
Donnerstag	120
08 Uhr bis 10 Uhr	120
16 Uhr bis 18 Uhr	123
18 Uhr bis 20 Uhr	123
12 Uhr bis 13 Uhr	124
10 Uhr bis 12 Uhr	124
12 Uhr bis 14 Uhr	130
14 Uhr bis 16 Uhr	133
Freitag	137
14 Uhr bis 16 Uhr	137
08 Uhr bis 10 Uhr	138
10 Uhr bis 12 Uhr	142
12 Uhr bis 14 Uhr	143
Register der Veranstaltungsnummern	147
Titelregister	149
Personenregister	155
Abkürzungen	161

Lehrveranstaltungen nach Fakultäten und Instituten geordnet

Rechtswissenschaftliche Fakultät

165686

HYBRID: Allgemeines Verwaltungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne	
zugeordnet zu Modul	JurÖ300	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	14.02.2023-14.02.2023 Einzeltermin	Di 14:00 - 17:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des deutschen Verwaltungsrechts ein. Neben den verfassungsrechtlich vorgegebenen Prinzipien des Verwaltungsrechts, der Verwaltungsorganisation, der Lehre von den Handlungsformen und dem eigentlichen Verfahrensrecht kommen auch die Grundzüge des öffentlichen Sachenrechts und des Staatshaftungsrechts zur Darstellung. Die Vorlesung bezieht überdies die europarechtlichen Zusammenhänge ein. Innerhalb der Vorlesung werden Fälle in ihrer verwaltungsprozessrechtlichen Einbindung behandelt. Die Vorlesungsinhalte gehören allesamt zum Pflichtstoff des Studiums und bereiten die Grundlage für die spätere Beschäftigung mit den Einzelmaterien des Besonderen Verwaltungsrechts. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

• Bull/Mehde, Allgemeines Verwaltungsrecht, 9. Aufl. 2015 • Erbguth/Guckelberger, Allgemeines Verwaltungsrecht, 10. Aufl. 2019 • Ehlers/Pünder (Hrsg.), Allgemeines Verwaltungsrecht, 16. Aufl. 2022 • Ipsen, Allgemeines Verwaltungsrecht, 12. Aufl. 2022 • Maurer/Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht, 20. Aufl. 2020 • Peine/Siegel, Allgemeines Verwaltungsrecht, 13. Aufl. 2020 • Sodan/Ziekow, Grundkurs Öffentliches Recht, 9. Aufl. 2020

165660

HYBRID: BGB - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina	
zugeordnet zu Modul	JurZ100	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

1-Gruppe	13.02.2023-13.02.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Zwischenprüfungsklausur
	13.02.2023-13.02.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Zwischenprüfungsklausur

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des BGB ein. Die Institute und zentralen Rechtsvorschriften des Allgemeinen Teils des BGH werden erörtert; im Mittelpunkt steht die Rechtsgeschäftslehre. Ergänzt wird die Vorlesung durch begleitende Arbeitsgemeinschaften. Eine Abschlussklausur für die Zwischenprüfung wird angeboten. Nähere Informationen auf der Lehrstuhlhomepage und bei Moodle.

Empfohlene Literatur

Hinweise in der Vorlesung

165672

HYBRID: Grundkurs im Öffentlichen Recht I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 320 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / David, Birgit / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	JurÖ100, JurÖ100	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.10.2022-28.10.2022 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Der Grundkurs Öffentliches Recht erstreckt sich über zwei Semester, in denen die Grundlagen des deutschen Verfassungsrechts einschließlich seiner europarechtlichen Bezüge erarbeitet werden. Im Wintersemester bildet das Staatsorganisationsrecht des Grundgesetzes den Gegenstand der Vorlesung, im Sommersemester schließt sich die Darstellung der Grundrechte an. Nach einer Einführung in die Aufgaben der Verfassung und die Rolle des Verfassungsrechts für die staatliche Ordnung werden die bestimmenden Strukturprinzipien des Grundgesetzes, die staatlichen Funktionen und die Verfassungsorgane einschließlich ihrer Verfahrensweise vorgestellt. Aus dem Bereich des Verfassungsprozessrechts behandelt die Vorlesung die Verfahrensarten, die einen Bezug zum Staatsorganisationsrecht aufweisen. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften veranstaltet, in denen anhand von Fällen der Stoff wiederholt und klausurtechnisch geübt wird. Zum Ende des Wintersemesters werden eine Probehausaarbeit und – im Rahmen der Zwischenprüfung – eine Klausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

165690**HYBRID: Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	
zugeordnet zu Modul	JurA0041	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2023-13.02.2023	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.007
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	
	13.02.2023-13.02.2023	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.008
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	

Kommentare

Ohne (römische und deutsche) Rechtsgeschichte, ohne Rechtsphilosophie und ohne die Rechtstheorie (also die Grundlagenfächer) wäre die Jurisprudenz keine Wissenschaft und sie verdiente es nicht, an Universitäten gelehrt zu werden. Eine Grundlagenvorlesung (besser mehrere) ist daher eine unerlässliche Veranstaltung für das kritische Denken; ihre Inhalte sind daher auch Gegenstand des Ersten Juristischen Staatsexamens. Die Vorlesung Rechtsgeschichte I (für Anfänger/innen) vermittelt Grundkenntnisse darüber, auf welchen Säulen des geltende Recht steht und auf welchen es besser nicht stehen sollte. Die Vorlesung im Wintersemester beginnt mit den frühen Quellenschichten der sog. „Volksrechte“, stellt die mittelalterlichen Rechtsbücher und die Rezeption des römischen Rechts in den Mittelpunkt und zeigt, dass Recht immer ein Produkt der Begegnung von Menschen und ihren Vorstellungen über Konfliktlösungsstrategien in Europas jeweiliger Mitte war und ist. Der Kurs kann mit einer Klausur abgeschlossen werden, mit der ein Grundlagenschein erworben werden kann.

Empfohlene Literatur

Materialien zur Vorlesung auf moodle.jena (Skript, Lektüreempfehlungen, weitere Hinweise). Standardempfehlung ist das Rechtsgeschichtelehrbuch von Karl Kroeschell, Deutsche Rechtsgeschichte, Bd. 1 und 2, 2008.

165688**HYBRID: Grundzüge der römischen Rechtsgeschichte einschließlich der europäischen Privatrechtsgeschichte****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / König, Ines	
zugeordnet zu Modul	JurA003	

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2022-20.10.2022	Do 12:00 - 14:00	
	Einzeltermin		
	02.02.2023-02.02.2023	Do 12:00 - 15:00	
	Einzeltermin		
	30.03.2023-30.03.2023	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.006
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3

165650**HYBRID: Grundzüge des Strafprozessrechts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Richter, Petra	
zugeordnet zu Modul	JurS520	

0-Gruppe	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Das Strafverfahren dient der Durchsetzung des materiellen Strafrechts unter Wahrung der Grund- und Menschenrechte des Beschuldigten. Die zweistündige Vorlesung behandelt die Grundzüge des Strafprozessrechts i. S. d. § 14 II Nr. 5 ThürJAPO, die (meist) in Form einer strafprozessualen Zusatzfrage auch Examensgegenstand in den strafrechtlichen Examensklausuren sind. Dargestellt werden insbesondere die Ziele des Strafverfahrens, die Prozessbeteiligten (StA, Polizei, Gericht, Verteidigung, Beschuldigter, Verletzter) und die Phasen des Strafverfahrens (Ermittlungs-, Zwischen-, Haupt- und Rechtsmittel). Besondere Berücksichtigung finden die aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung sowie die stetig an Bedeutung gewinnende Judikatur des EGMR. Das Vorlesungsskript wird auf der zugehörigen Seite bei Moodle bereitgestellt. Bitte beachten Sie stets die aktuellen Hinweise auf Moodle sowie auf der Homepage des Lehrstuhls.

Empfohlene Literatur

Beulke/Swoboda, Strafprozessrecht, 15. A. 2020; Engländer, Examensrepetitorium Strafprozessrecht, 10. A. 2020; Heger/Pohlreich, Strafprozessrecht, 2. A. 2018; Heinrich/Reinbacher, Examinatorium Strafprozessrecht, 3. A. 2020; Murmann, Prüfungswissen Strafprozessrecht, 4. A. 2019; Roxin/Achenbach/Jäger/Heinrich, Strafprozeßrecht Prüfe Dein Wissen, 17. A. 2019; Roxin/Schünemann, Strafverfahrensrecht, 30. A. 2021; Volk/Engländer, Grundkurs StPO, 9. A. 2018; Walter, Strafprozessrecht, 2020.

165654**HYBRID: Strafrecht II - Besonderer Teil****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Richter, Petra	
zugeordnet zu Modul	JurS300, JurS300L	

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.02.2023-10.02.2023 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Abschlussklausur Nebenfach und Lehramt
	10.02.2023-10.02.2023 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	
1-Gruppe	28.03.2023-28.03.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3 Wiederholungsklausur

Kommentare

Die vierstündige Vorlesung beschäftigt sich mit den zentralen Straftatbeständen des Besonderen Teils des StGB, d. h. der Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte (z. B. Mord, Totschlag und Körperverletzung) sowie gegen das Eigentum und Vermögen (z. B. Diebstahl, Raub und Betrug). Die einzelnen Tatbestandskomplexe werden systematisch dargestellt, sowie anhand konkreter Beispielsfälle, die vorrangig der höchstrichterlichen Rechtsprechung entnommen sind, vermittelt. Die Vorlesung wendet sich auch an Studierende des Fachs „Wirtschaft/Recht“ sowie an Nebenfachstudierende nach Maßgabe des jeweiligen Prüfungsrechts. Am Ende des Semesters wird eine Abschlussklausur für Studierende im Hauptfach sowie eine gesonderte Klausur für Lehramts- und Bachelorstudenten gestellt werden. Das Vorlesungsskript wird sukzessive auf der zugehörigen Seite bei Moodle bereitgestellt. Der reduzierte Lernstoff für Lehramts- und Bachelorstudenten wird besonders ausgewiesen. Bitte beachten Sie stets die aktuellen Hinweise auf Moodle sowie auf der Homepage des Lehrstuhls. Begleitend zur Vorlesung bieten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der strafrechtlichen Lehrstühle Arbeitsgemeinschaften an, in denen der Stoff anhand von Fällen wiederholt und die Klausurentchnik vermittelt wird. Der Besuch dieser Arbeitsgemeinschaften wird daher nachdrücklich empfohlen.

Empfohlene Literatur

Eisele, BT-1, 5. Aufl. 2019 und BT-2, 5. Aufl. 2019; Kindhäuser/Schramm, BT-1, 10. Aufl. 2021 und Kindhäuser/Böse, BT-2, 11. Aufl. 2020; Küper/Zopfs, Definitionen mit Erläuterungen, 10. Aufl. 2018; Rengier, BT-1, 23. Aufl., 2021 und BT-2, 22. Aufl. 2021; Schramm, BT-2, 2. Aufl. 2020; Wessels/Hettinger/Engländer, BT-1, 45. Aufl. 2021; Wessels/Hillenkamp/Schuh, BT-2, 44. Aufl. 2021.

165648

PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in die Rechtswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona		
zugeordnet zu Modul	JurA005, JurA005L		
0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die als Anfängerveranstaltung konzipierte Vorlesung informiert über die Gegenstände und die Methoden heutigen rechtswissenschaftlichen Arbeitens. Dabei werden die zentralen Teilgebiete des geltenden Rechts vorgestellt, aber auch die sog. Grundfragen der Rechtswissenschaft thematisiert: Was ist Recht? Was ist gerecht? Wie wird Recht zutreffend angewendet?

Empfohlene Literatur

Hinweise auf Literatur in der Vorlesung.

165661

PRAESENZ (PRESENCE): Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie einschließlich Methodenlehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim		
zugeordnet zu Modul	JurA002		
0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Grundfragen von Rechtstheorie und Rechtssoziologie, wobei die theoretische und soziologische Perspektive sich nicht ausschließen, sondern beide einander ergänzen. Im Vordergrund der Vorlesung stehen der Begriff, die Funktion und Geltung des Rechts. Vorgestellt werden die wichtigsten literarischen Ausarbeitungen zu den genannten Themenfeldern. Die Vorlesung führt in Grundpositionen sowie Grundlagen der Rechtstheorie, Rechtssoziologie und juristischen Methodenlehre ein. Die Veranstaltung dient dem Erwerb des Grundlagenscheins Rechtssoziologie gem. § 16 Abs. 2 Ziff. 1 ThürJAPO. Hierfür wird am Ende des Semesters eine Abschlussklausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Vesting, Thomas, Rechtstheorie, 2. Aufl., 2015 Rüthers, Bernd/Fischer, Christian/Birk, Axel, Rechtstheorie, mit Juristischer Methodenlehre, 11. Aufl., 2020 Baer, Susanne, Rechtssoziologie, Eine Einführung in die interdisziplinäre Rechtsforschung, 3. Aufl., 2017 Rehinder, Manfred, Rechtssoziologie, 8. Aufl., 2014 Raiser, Thomas, Grundlagen der Rechtssoziologie, 6. Aufl., 2013 Kunz, Karl-Ludwig/Mona, Martino, Rechtsphilosophie, Rechtstheorie, Rechtssoziologie, Eine Einführung in die theoretischen Grundlagen der Rechtswissenschaft, 2. Aufl., 2015 Somek, Alexander, Rechtstheorie, 1. Aufl., 2017

165695 PRAESENZ (PRESENCE): Grundzüge des Kommunalrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Viehweger, Nicole / Dr. phil. Niendorf, Tim	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Das Kommunalrecht ist ein besonders examensrelevantes Rechtsgebiet. Es zählt zum Besonderen Verwaltungsrecht, weist aber auch zahlreiche Bezüge zum Verfassungsrecht sowie als Querschnittsmaterie zu anderen Rechtsgebieten auf. Die Vorlesung behandelt das Kommunalrecht in der Breite und Tiefe, in der es Gegenstand der Ersten Juristischen Prüfung ist. Wer diese Veranstaltung regelmäßig besucht und nacharbeitet, ist auch für die Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene bestens gewappnet. Den thematischen Ausgangspunkt dieser Vorlesung bilden die Garantien der Selbstverwaltung von Gemeinden und Landkreisen in Grundgesetz und Thüringer Verfassung. Behandelt werden sodann die Rechtsstellung der Kommunen als Gebietskörperschaften, ihre Einbindung in staatliche Organisation und Verwaltung, ihre Handlungsformen sowie die besonders examensrelevante staatliche Aufsicht über Gemeinden und Landkreise. Ein Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf den kommunalen Organen, insbesondere dem Gemeinderat und dem Bürgermeister. Weitere Themenkreise bilden das Recht der kommunalen Gemeinschaftsarbeit sowie die Selbstverwaltung im europäischen Kontext. Erörtert werden diese Fragen in ihren theoretischen Grundlagen sowie anhand von Fällen, unter fortlaufendem Einbezug der aktuellen Rechtsprechung.

Empfohlene Literatur

Leisner-Egensperger, Kommunalrecht, in: Baldus/Knauff (Hrsg.), Landesrecht Thüringen, Baden-Baden 2019, § 5. Im Übrigen: Burgi, Kommunalrecht, 6. Auflage, München 2019; Geis, Kommunalrecht, 5. Auflage, München 2020; Schmidt, Kommunalrecht, 2. Auflage, Tübingen 2014; ders. Prüfe dein Wissen – Kommunalrecht, München 2019.

165675 PRAESENZ (PRESENCE): Grundzüge des öffentlichen Baurechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Lorenz, Jana	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung behandelt schwerpunktmäßig das Bauplanungs- und das Bauordnungsrecht, überblicksmäßig zudem das Raumordnungs- und Landesplanungsrecht. Besondere Schwerpunkte der Vorlesung stellen die Rechtsformen der kommunalen Bauleitplanung, das Verfahren zur Aufstellung der Bauleitpläne, das gemeindliche Planungsermessen sowie die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben dar. Abgerundet wird die Vorlesung durch die Darstellung des Baugenehmigungsverfahrens, die bauordnungsrechtlichen Eingriffsbefugnisse sowie Rechtsschutzfragen.

Empfohlene Literatur

M. Brenner, Öffentliches Baurecht, 5. Aufl. 2020.

205638 PRAESENZ (PRESENCE): Historische Grundlagen des BGB

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lingelbach, Gerhard / Viehweger, Nicole		
0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt anhand ausgewählter Rechtsinstitute dogmatische Grundlagen des Bürgerlichen Gesetzbuchs in deren Einbindung in die rechtspolitischen und rechtsphilosophischen Zusammenhänge ihrer Entstehung. Dies soll zugleich das Verständnis des geltenden Zivilrechts erleichtern. Neben einem Überblick zum Privatrecht seit der Neuzeit bietet die Vorlesung so Einblicke in Hintergründe und die Entwicklung wesentlicher Formen und Rechtsinstitutionen des Zivilrechts. Zur Entwicklung im 20. und 21. Jahrhundert erfolgt dies insbesondere anhand strittiger Themen in der Privatrechtswissenschaft sowie ausgewählter Probleme aus der Rechtsprechung zum BGB. Kann belegt werden durch Studierende der Schwerpunktbereiche 1 und 7 sowie weitere Interessierte.

165641 PRAESENZ (PRESENCE): Schuldrecht - Besonderer Teil I (Vertragliche Schuldverhältnisse)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. jur. Seifert, Achim / Bornschein, Ramona		
zugeordnet zu Modul	JurZ300		
0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	16.02.2023-16.02.2023 Einzeltermin	Do 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Angedachter Klausurtermin - bitte noch nicht eintragen!

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich an Studierende im 3. bzw. 4. Semester und hat die vertraglichen Schuldverhältnisse insbesondere des zweiten Buches des BGB zum Gegenstand. Im Zentrum sollen der Kaufvertrag, der Werkvertrag, der Mietvertrag sowie die Schenkung stehen. Im Rahmen der Vorlesung wird eine Zwischenprüfungsklausur nach Maßgabe der §§ 3, 4 ZwPO angeboten. Die Einzelheiten werden bei Vorlesungsbeginn bekanntgegeben.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

165655

PRAESENZ (PRESENCE): ZPO I (Grundzüge des Zivilprozessrechts)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Bauer, Denise / Mensching, Claas / Schrön, Viktoria / Hinz, Nicole		
0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111
	wöchentlich	August-Bebel-Straße 4	

Kommentare

Der Zivilprozess dient der Verwirklichung und Feststellung subjektiver Rechte. In der Vorlesung wird anhand einer Musterakte der Ablauf eines zivilprozessualen Erkenntnisverfahrens von der Klageeinreichung bis zur Beendigung des Verfahrens erörtert. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Digitalisierung des Zivilprozesses gerichtet.

Empfohlene Literatur

Literaturempfehlungen werden in der Veranstaltung gegeben.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

35615

PRAESENZ: Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 420 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 420 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Delkus, David / Witter, Juliane		
zugeordnet zu Modul	BW 15.1-MP		
0-Gruppe	17.10.2022-05.01.2023	Do 14:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012
	wöchentlich	Carl-Zeiß-Straße 3	
	17.10.2022-06.01.2023	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012
	wöchentlich	Carl-Zeiß-Straße 3	

Bemerkungen

konkreter Ablaufplan vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Hüfner (www.wiwi.uni-jena.de) bzw. Moodle-Raum

46509

PRAESENZ: Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Baur, Julian		
zugeordnet zu Modul	BW 34.1-MP, LAWiWiS.3, ESS6b, GEO 274		

0-Gruppe	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Vorlesung	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Übung ab 2. VL Woche	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt auch für GEO274; LAWiWiS.3; ESS 6b

35619

PRAESENZ: Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Pasche, Markus / Lorenz, Tina	
zugeordnet zu Modul	BW 23.1-MP, BW 23.5-MP, BW 23.1-MP, LAWiWiS.2, BW 14.2-MP	

0-Gruppe	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.5, GEO 275; LAWiWi.S2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

46334

PRAESENZ: Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. oec. publ. habil. Übelmesser, Silke / Dylong, Patrick	
zugeordnet zu Modul	BW 23.2-MP, BW 23.6-MP	

0-Gruppe	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	01.11.2022-01.11.2022 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

46332 PRAESENZ: Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 280 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas / Dörffel, Christoph / Wolf, Moritz	
zugeordnet zu Modul	BW 25.4-MP, BW 25.1-MP, LAWiWiS.4	

0-Gruppe	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

46327 PRAESENZ: Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 360 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 360 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Zacharias, Nicolas / Winter, Christian / Jahn, Elisabeth	
zugeordnet zu Modul	BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b, BW11.4, BW 11.1-MP	

0-Gruppe	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

76400 PRAESENZ: Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Cantner, Uwe / Gaessner, Olga / Dreier, Lukas / Hügel, Matthias	
zugeordnet zu Modul	BW 20.1-MP, BW 20.4-MP	

0-Gruppe	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Bemerkungen

auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.

35618 PRAESENZ: Basismodul Operations Management			
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Dr. Fedtke, Stefan / Wyrowski, Alexander / Scholl, Joachim / Mentzel, Sabine		
zugeordnet zu Modul	BW10.4, BW 10.1-MP, BW10.4, ESS6b, BW 10.1-MP		
0-Gruppe	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

35617 PRAESENZ: Basismodul Rechnungslegung und Controlling			
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Univ.Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Delkus, David / Markgraf, Sandra / Witter, Juliane		
zugeordnet zu Modul	BW 18.3, BW 18.3, BW 15.6, BW 15.6, BW 15.2-MP, BW15.5		
0-Gruppe	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Übung erst ab 2. Woche
Bemerkungen			
auch BW15.5, BW15.6 und BW18.3 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit Übungszeit für B.A. Wirtschaft und Sprachen sowie für B.A. Wirtschaftswissenschaften im Ergänzungsfach: BW15.2 wird geteilt in BW15.6 Rechnungslegung (3 ECTS) und BW18.3 Controlling (3 ECTS) konkreter Zeitplan vgl. Homepages Lehrstühle Prof. Hüfner und Prof. Lukas			

Philosophische Fakultät

Institut für Orientalistik, Indogermanistik, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie

113296 Arab 1.3 Grundlagen des Islams			
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Rosenbaum, Johannes		
zugeordnet zu Modul	Arab 1.3		
0-Gruppe	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 08:15 - 09:45	Seminarraum 163 Fürstengraben 1

Kommentare

Der Kurs bietet eine systematische Einführung in die Textgeschichte und Themen des Koran wie auch der Prophetenüberlieferung (Hadit), in die Haditkritik und der Beziehung beider Texte in normativer Hinsicht. Im zweiten Teil des Seminars beschäftigen wir uns mit der Genese der islamischen Rechtswissenschaft (Fiqh), mit ihrer Methodik und analysieren die konkrete Umsetzung dieser Methoden an ausgewählten Beispielen des Rechts, im Kultus, Strafrecht und Sexualethik.

Empfohlene Literatur

T. Nagel: Der Koran. Einführung, Texte, Erläuterungen. München 1991. J. Brown: Hadith. Muhammad's Legacy in the Medieval and Modern World, London 2009. M. Rohe: Das islamische Recht. Geschichte und Gegenwart, München 2009.

113392

Grundlagen der Arabistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Weigelt, Frank	
zugeordnet zu Modul	Arab 2.5	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 14:15 - 15:00	Seminarraum 169 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Das Modul gibt eine Einführung in das Studium der Arabistik und Islamwissenschaft. Wir behandeln grundlegende methodische Fragen (Warum beschäftigen wir uns mit der arabischen Welt? Welche Rolle spielt der Islam dabei? Was ist „Orientalismus“?) und verschaffen uns einen Überblick über die zahlreichen Arbeitsfelder des Faches. In der „Vorlesung“ werden wichtige Arbeitstechniken vermittelt: wissenschaftliches Schreiben, Literaturrecherche, Entwicklung einer Fragestellung für die Hausarbeit, Planung der Hausarbeit u.a. Die Teilnehmenden erarbeiten dabei eine Hausarbeit zu einem Thema ihrer Wahl.

Empfohlene Literatur

P. Heine: Einführung in die Islamwissenschaft, 2. Aufl., Berlin 2018. F. Weigelt: Die arabische Sprache. Geschichte und Gegenwart, Hamburg 2021. Y. Albers, I. Braune, Ch. Junge, F. Pannewick: Arabistik. Eine literatur- und kulturwissenschaftliche Einführung, Stuttgart 2021.

Institut für Altertumswissenschaften

88542

AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winter, Eva / Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf	
zugeordnet zu Modul	Lat 500, AW 100, Lat 700, Graec 500, Graec 700, Arch 200, Arch 200	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Vorlesung	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00 Übung	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	13.02.2023-13.02.2023 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 KLAUSUR	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	13.03.2023-13.03.2023 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 146 Fürstengraben 1

138896**Cicero und die antike Philosophie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf	
zugeordnet zu Modul	Lat 810, Lat 800, Lat 700, Lat 850, Lat 850, Lat 500, Lat 840, Lat 840, Lat 821	

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Fürstengraben 1	Hörsaal 145
----------	--------------------------------------	-------------------------------------	-------------

Kommentare

Die antike Philosophie des klassischen Griechenlands und des Hellenismus, als Anfangsphase der europäischen Wissenschaft und Philosophie von enormer Bedeutung, soll unter steter Rücksicht auf ihre Weiterentwicklung in Rom behandelt werden. Der Schwerpunkt liegt auf dem akademischen Philosophen Cicero mit Ausblicken auch auf den Stoiker Seneca und die spätantiken Denker Augustinus und Boethius, an deren Werken gerade auch die Schwierigkeit einer adäquaten Interpretation der Originaltexte verdeutlicht werden kann. Dem Charakter der klassischen und hellenistischen Philosophie entsprechend stehen Probleme der Moralphilosophie im Vordergrund, doch sollen auch Fragen der Ontologie (Physik, Metaphysik) und Erkenntnistheorie behandelt werden. Die Vorlesung wendet sich an Studierende der Klassischen Philologie (besonders der Latinistik), aber auch an Bachelor- und Masterstudenten aus anderen Studienrichtungen (Philosophie, Erziehungswissenschaften) und an Interessenten aus dem Studium generale für Hörer aller Fakultäten. Griechischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, sind aber selbstverständlich nützlich. Zur dialogischen Gestaltung der Vorlesung werden Materialien, gegebenenfalls auch vor der jeweiligen Sitzung, zur Verfügung gestellt.

Empfohlene Literatur

Überblicksdarstellungen und für das Verständnis nützliche Monographien u.a.: F. Ricken, Philosophie der Antike, Stuttgart 4. Aufl. 2007; M. Erler, A. Graeser (Hrsg.), Philosophen des Altertums vom Hellenismus bis zur Spätantike, Darmstadt 2000; F. Ricken (Hrsg.), Philosophen der Antike I-II, Stuttgart u.a. 1996; Christoph Horn, Antike Lebenskunst. Glück und Moral von Sokrates bis zu den Neuplatonikern, München 1998.

206579**Die Bronzezeit in der Ägäis und auf dem griechischen Festland****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Tsochos, Charalampos	
zugeordnet zu Modul	Arch 310, Arch 300, Arch 400, Arch750, Arch751, Arch752, Arch753	

O-Gruppe	25.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25	Tsochos, C.
----------	--------------------------------------	------------------	---	-------------

Kommentare

Auf der Inselgruppe der Kykladen entwickelte sich zwischen dem 4. und 1. Jt. v. Chr. eine der frühesten Kulturen im griechischen Raum. Ihr folgten die minoische und die mykenische Kultur, die auf der Insel Kreta und auf dem griechischen Festland entwickelt wurden. Die Herkunft der jeweiligen Bevölkerung, ihre archäologischen Hinterlassenschaften (Plastik, Keramik, Malerei, Architektur, Kleinkunst, Metallurgie), ihr gegenseitiger Einfluss (minoisch-mykenisch) und ihre Kontakte zu den Nachbarvölkern gehören zu den Themen, die ihre Aktualität in der Forschung nicht verloren haben. Insbesondere die minoische und mykenische Kultur gelten inzwischen als Vorläufer der nachfolgenden griechischen Kultur.

Bemerkungen

Beginn 25.10.2022. Klausur (Arch300/310/400/750-752) mündl. Prüfung (Arch753).

Empfohlene Literatur

: Badisches Landesmuseum Karlsruhe (Hrsg.), Mykene. Die sagenhafte Welt des Agamemnon (Mainz 2018); P. Betancourt, The History of Minoan Pottery (1985); K. Branigan, Aegean Metalwork of the Early and Middle Bronze Age (1974); C. Broodbank, An Island Archaeology of the Early Cyclades (2000); J. Chadwick, Documents in Mycenaean Greek² (1973); E. H. Cline (Hrsg.), The Oxford Handbook of the Bronze Age Aegean (ca. 3000-1000 BC) (2010); C. Davaras, Führer zu den Altertümern Kretas (1976); K. Demakopoulou (Hrsg.), Das mykenische Hellas. Heimat der Helden Homers (1988); C. Dumas, Die Wandmalereien von Thera (1996); W. Eckschmitt, Kunst und Kultur der Kykladen, Bd. 1 (1996); J. Lesley Fitton, Die Minoer (2002); T. Guttandin et al., Inseln der Winde. Die maritime Kultur der bronzezeitlichen Ägäis. Ausstellungskatalog Badisches Landesmuseum Karlsruhe (Heidelberg 2011); R. Hägg-N. Marinatos (Hrsg.), Sanctuaries and Cults in the Aegean Bronze Age (1981); dies. (Hrsg.), The Minoan Thalassocracy. Myth and Reality, Proceedings of the 3rd International Symposium at the Swedish Institute in Athens 1982 (Stockholm 1984); dies. (Hrsg.), The Function of the Minoan palaces (1987); S. Immerwahr, Aegean Painting in the Bronze Age (1990); J. E. Jones (Hrsg.), Aspects of ancient mining and metallurgy. Acta of a British School at Athens Centenary Conference at Bangor 1986 (1988); V. Karageorghis-N. Stampolidis (Hrsg.), Eastern Mediterranean. Cyprus Dodecanese Crete 16th-6th cent. BC. (Athen 1998); K. Galanakis, Minoan Glyptic: Typology, Deposits and Iconography. BAR Int. Series 1442 (2005); N. Marinatos, Minoan Religion (1993); S. Marinatos, Kreta, Thera und das mykenische Hellas³ (1986); P. Mountjoy, Mycenaean Pottery: An Introduction (1993); C.F.E. Pare (Hrsg.), Metals make the World Go Round. The Supply and Circulation of Metals in Bronze Age Europe (2000); I. Pini (Hrsg.), Studien zur minoischen und helladischen Glyptik, CMS Beih. I (1981); C. Renfrew, Die Kykladenkultur: Typologie und Chronologie der Kykladenidole (1976); N. Stampolidis (Hrsg.), Ploes. From Sidon to Huelva. Interconnections in the Mediterranean: 16th-6th cent. BC (Athen 2003); ders. Κυκλαδική κοινωνία 5000 χρόνια πριν (Athen 2016).

88661

Die Geschichte der lateinischen Literatur seit der Spätantike – ein Überblick

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	MNLat 200, Lat 821, MASTud 622, MASTudMLat	
O-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Hörsaal 146 Fürstengraben 1

Kommentare

Anhand ausgewählter literarischer und nicht-literarischer Texte wird eine Einführung in die Welt des Mittelalters geboten. Die Auswahl wurde so getroffen, dass sie möglichst anschlussfähig an die Fragestellungen literarischer und historischer Nachbardisziplinen ist. Es werden Methoden vorgeführt, die sehr umfangreiche Literatur zu ordnen und zu strukturieren, es werden Entwicklungen innerhalb literarischer Gattungen nachgezeichnet, und es werden neue Textsorten wie die Sequenz und der Tropus und das mittelalterliche Drama in ihrer Genese und Wirkungsgeschichte erklärt. Alle Texte werden in Übersetzung vorgestellt.

94887**Platon****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer				
zugeordnet zu Modul	Graec 840, Graec 840, Graec 800, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.1b, Byz 800, Graec 300, Graec 310, Graec 810				
0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 146		
	wöchentlich		Fürstengraben 1		

Kommentare

Die Vorlesung in diesem Semester versucht, eine umfassende Einführung in Platon und sein Denken zu geben. Dies schließt eine historische Einführung in sein Leben und sein Verhältnis zu Sokrates nebst dem Stand der philosophischen Diskussion um die Wende vom 5. zum 4. Jahrhundert v. Chr., von dem Platon ausgeht, ein. Im Zentrum der Vorlesung soll aber eine Einführung in Platons Denken selbst stehen, insbesondere seine Begründung der mathematischen Wissenschaften im siebenten Buch des Staates, die über grundlegende Schriften der späteren Antike zu der zentralen Stellung der Artes liberales in der Universität des hohen Mittelalters geführt haben. Dazu wird eine Reihe von zentralen Dialogen Platons exemplarisch vorgestellt werden, darunter wichtige Dialoge aus der frühen und mittleren Schaffensphase wie Euthyphron, Phaidon, Phaidros, Symposion, vor allem aber eben der Staat und auch spätere Dialoge wie der Sophistes und Parmenides. Die Vorlesung setzt keine Vorkenntnisse voraus. Insbesondere ist der Besuch ohne Griechischkenntnisse möglich.

Bemerkungen

Voraussetzung für die Teilnahme: Alle Interessierten sind willkommen, besondere Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es nicht. Die Vorlesung wird so gestaltet werden, daß auch Hörer ohne Griechischkenntnisse mit Gewinn folgen können. Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit i.d.R. mündliche Prüfung in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

Empfohlene Literatur

Textausgaben: Ich benutze als griechische Textgrundlage die Oxford-Ausgabe von Burnet bzw. (für die ersten beiden Tetralogien und den Staat) die 1995 bzw. 2003 erschienenen Neuausgaben. Deutsche Übersetzungen wird man je nach Dialog unterschiedliche empfehlen müssen. Sehr textnah und auch deshalb gewöhnungsbedürftig die vielfach nachgedruckte Übersetzung von Friedrich Schleiermacher, gefälliger und im ganzen brauchbar die von Rudolf Rufener. Soweit bereits erschienen, sind die Bände der «Göttinger Ausgabe» (Platon, Werke. Übersetzung und Kommentar, Göttingen) stets eine gute Wahl. Literatur: Die Forschungsliteratur zu Platon ist selbst für Spezialisten unübersehbar. Eine gute Orientierung über grundlegende Fakten und gegenwärtige Forschungsmeinungen bieten Christoph Horn/Jörn Müller/Joachim Söder, Platon-Handbuch, Stuttgart-Weimar 2009. Zum Verhältnis zwischen Platon und der hellenistischen und modernen Philosophie Arbogast Schmitt, Die Moderne und Platon, Stuttgart-Weimar, 2. Aufl. 2008 und ders., Denken und Sein bei Platon und Descartes, Heidelberg 2011.

76507**PRÄSENZ: Griechische Geschichte im 4. Jh. v. Chr.****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo				
zugeordnet zu Modul		AG 911, Hist 411, Hist 311, HiLR SPs, HiLG SPs, AG 711, Hist 301, Hist 302				
0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023	Di	10:00 - 12:00	Hörsaal 250		Stickler, T.
	wöchentlich			Fürstengraben 1		

Stickler, T.

Kommentare

Die Vorlesung behandelt wichtige Entwicklungen der klassischen Zeit. Insgesamt soll der Zeitraum vom Ende des Peloponnesischen Krieges 404 v. Chr. bis zum Aufstieg der makedonischen Großmacht im Verlaufe des 4. Jhs. v. Chr. dargestellt werden.

Bemerkungen

Empfehlenswert auch für Besucher von Hist 210 sowie für alle Studierenden der Altertumswissenschaften und der Geschichte. Auch alle Interessierten sind herzlich willkommen. Die Lehrveranstaltung ist aktuell als Präsenz-Veranstaltung geplant, Änderungen daran werden Ihnen kurzfristig bekanntgegeben.

Empfohlene Literatur

Sehr knapp, aber als Einführung geeignet, ist der Überblick von Detlef Lotze, Griechische Geschichte. Von den Anfängen bis zum Hellenismus, München 92017. Ausführlicher, wenn auch nicht mehr ganz up to date sind die Darstellungen von Erich Bayer, Griechische Geschichte, Stuttgart 31987 u. Hermann Bengtson, Griechische Geschichte. Von den Anfängen bis in die römische Kaiserzeit, München 92002. Grundlegendes zu Fragen der Gesellschaftsstruktur bei Fritz Gschnitzer, Griechische Sozialgeschichte von der mykenischen bis zum Ausgang der klassischen Zeit, Wiesbaden 1981. Erste Einblicke in die jüngeren Tendenzen der Forschung bieten Ingomar Weiler, Griechische Geschichte. Einführung, Quellenkunde, Bibliographie, Darmstadt 21988 u. Wolfgang Schuller, Griechische Geschichte, München 62010.

205393

PRÄSENZ: Wissen und Glaube. Die Philosophie im lateinischen Mittelalter.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Perkams, Matthias		
zugeordnet zu Modul	Graec 310, Graec 500, Graec 700, Graec 800, Graec 840, Graec 840, Lat 500, Lat 700, Lat 800, Lat 810, Lat 821, Lat 840, Lat 840, BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.3, LA-Phi 2.4, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, Graec 820, Lat 820		
0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal E024
	wöchentlich		Fürstengraben 1

Kommentare

Die Vorlesung widmet sich mit einem Blick in eine besondere Epoche der Philosophie einem ihrer Grundprobleme, dem Verhältnis von Glaube und Wissen, das insbesondere im Mittelalter im Rahmen einer intensiven Entwicklung der Philosophie in religiösen Kontexten entscheidende Konturen erhielt: Im Mittelalter, das von den monotheistischen Religionen Christentum, Judentum und Islam geprägt war, veränderte sich die Philosophie in grundlegender Hinsicht. Das höchste Seiende, Gott, sollte nun weniger ein Gegenstand des Wissens als einer des Glaubens sein. Aus der Frage nach dem guten Handeln entwickelte sich die Idee des Willens, der das menschliche Handeln steuert, ohne direkt von rationaler Erkenntnis abhängig zu sein. Somit wurde Glückseligkeit nicht mehr als ein Produkt philosophischer Erkenntnis, sondern als ein Ergebnis göttlicher Gnade gedacht, das für alle Menschen prinzipiell in gleicher Weise erreichbar ist. Die Vorlesung untersucht, wie sich vor dem Hintergrund solcher veränderter Voraussetzungen im Mittelalter und der Renaissance neue philosophische Konzepte bildeten, die die Voraussetzung für die Fragen der Neuzeit waren. Dabei sollen die verstärkte Bedeutung der Sprachphilosophie und die Frage nach der Beweisbarkeit Gottes ebenso diskutiert werden wie die Veränderung metaphysischer Grundbegriffe unter arabischem Einfluss und die neue, durch den Willensbegriff bereicherte Handlungstheorie. Besonderes Augenmerk gilt auch der terminologischen Entwicklung, die die Philosophie in lateinischer Sprache durch die Übersetzungen aus dem Griechischen und Arabischen, aber auch durch neue Wortprägungen in der eigenen Sprache nahm.

Empfohlene Literatur

An Einführungswerken zur Mittelalterlichen Philosophie herrscht inzwischen kein prinzipieller Mangel mehr, doch konzentrieren sie sich meistens auf bestimmte systematische Schwerpunkte und lassen anderes aus. Unter diesen Einschränkungen können empfohlen werden: J. Marenbon, Later Medieval Philosophy (1150-1300). An introduction, Cambridge 1987. P. Scholthess/R. Imbach, Die Philosophie im lateinischen Mittelalter. Ein Handbuch mit einem bio-bibliographischen Repertorium, Düsseldorf und Zürich 2000.

15556

Ringvorlesung: Grundlagen Europas in Antike und Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Ringvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina / Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / Univ.Prof. Dr. phil. habil. Perkams, Matthias / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf	
0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00 Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

In der Ringvorlesung sind die Fächer des Entwicklungsbereichs „Grundlagen Europas in Antike und Mittelalter“ des Instituts für Altertumswissenschaften und anderer Disziplinen der Philosophischen, Juristischen und Theologischen Fakultät mit einschlägigen Vorträgen vertreten. Desgleichen werden auswärtige Wissenschaftler eingeladen und, gegebenenfalls, Forschungsarbeiten von Doktoranden und Habilitanden vorgestellt. Im Sommersemester 2022 steht die Ringvorlesung unter dem Titel „Heteronome Texte zwischen Orient und Okzident“. Das Programm finden Sie im Moodle-Raum dieser Vorlesung.

88646

Römische Literatur im Überblick I (Lat 200)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Kirchner, Roderich	
zugeordnet zu Modul	Lat 200	
0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25 Kirchner, R.

Kommentare

In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die römische Literatur von ihren Anfängen bis zum Tode Ciceros gegeben werden, mit einem Schwerpunkt auf der klassischen Zeit der lateinischen Prosa, die mit Namen wie Caesar oder Cicero verbunden und von einer steten Emanzipation gegenüber den griechischen Vorbildern gekennzeichnet ist.

Empfohlene Literatur

Manfred Fuhrmann: Geschichte der römischen Literatur, Stuttgart, Reclam, 2005.

Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien

172279

PRÄSENZ: Grundlagen des Lehrens und Lernens fremder Sprachen [BA.DaF.M01]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Czinglar, Christine / Diethold, Maria / Erdmann, Dorothea	
zugeordnet zu Modul	BA.DaF.M01	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 14-tägig	Di 10:15 - 13:45	Seminarraum A704A Bachstrasse 18
----------	-----------------------------------	------------------	-------------------------------------

Kommentare

Was versteht man unter 'Erstsprache', 'Zweitsprache' und 'Fremdsprache'? Was verbirgt sich hinter der Unterscheidung zwischen DaF und DaZ? Welche Lerntheorien und welche Hypothesen sind für das Lehren und Lernen von Sprachen besonders relevant? Auf diese und viele andere Fragen werden wir in der Vorlesung eingehen und uns mit den Grundlagen des Lehrens und Lernens fremder Sprachen beschäftigen. Dabei gehen wir auf folgende Themen ein: • Einführung und Grundbegriffe zum Spracherwerb und -lernen • Große Lerntheorien wie Behaviorismus, Kognitivismus, Nativismus • Individuelle Faktoren beim Erwerb von Fremdsprachen (am Beispiel des Altersfaktors) • Hypothesen zum Zweitspracherwerb, z.B. Kontrastivhypothese, Identitätshypothese oder Interlanguage-Hypothese • strukturbasierte vs. gebrauchsbasierte Erklärungsansätze Für die Vorlesung sind die Lektüre der bereitgestellten Texte in Moodle sowie Gruppenaufgaben verpflichtend. Auf dieser Basis diskutieren wir dann in den synchronen Phasen der Vorlesung. Der Besuch des Tutoriums ist freiwillig, wird aber empfohlen, da hier die neu erworbenen Kenntnisse eingeübt und Fragen geklärt werden können.

Bemerkungen

Die Kurse können rein online besucht werden. Die Präsenztermine sind für Studierende gedacht, die in Jena vor Ort sind, damit sie sich persönlich treffen und austauschen können.

Empfohlene Literatur

Handbücher und Nachschlagewerke (tw. online über die Thulb abrufbar): Altmayer, Claus, Katrin Biebighäuser, Stefanie Haberzettl & Antje Heine (Hrsg.) (2021): Handbuch Deutsch als Fremd- und Zweitsprache: Kontexte – Themen – Methoden. Springer eBook Collection. Stuttgart, J.B. Metzler. Barkowski, Hans & Hans-Jürgen Krumm (2010): Fachlexikon Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Tübingen: Francke. Krumm, Hans-Jürgen, Christian Fandrych, Britta Hufeisen & Claudia Riemer (2010): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch. Berlin: De Gruyter. Oomen-Welke, Ingelore & Bernt Ahrenholz (Hrsg.) (2013): Deutsch als Fremdsprache. Baltmannsweiler, Schneider Verlag Hohengehren. Oomen-Welke, Ingelore & Bernt Ahrenholz (Hrsg.) (2017): Deutsch als Zweitsprache. Baltmannsweiler, Schneider Verlag Hohengehren.

Historisches Institut

77123

Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. John, Anke	
zugeordnet zu Modul	Hist GD I	
0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Hörsaal 144 Fürstengraben 1 John, A.

Kommentare

Aufgrund eigener Schulerfahrungen und als „Geschichtsverbraucher“ im Alltag bringen Sie bereits Vorstellungen darüber mit, wie historische Vermittlung gestaltbar ist und was sie leisten kann. Daran anknüpfend wenden wir uns den Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation von Geschichte sowohl in der Schule als auch in der Öffentlichkeit zu. Grundlegend sind die erkenntnislogischen Voraussetzungen historischen Denkens, mit denen es weder eine lebendige und erlebbare Geschichte noch die Möglichkeit der besonders populären Zeitreisen in die Vergangenheit gibt. Geschichte entsteht im Kopf und wird in Abhängigkeit von historischen Fragen, Erkenntnisinteressen und sich ändernden Verstehensbedingungen immer wieder neu gedacht und diskursiv verhandelt. Daran anschließend werden Merkmale historischer Wissensstrukturen (Geschichtsbewusstsein) und Darstellungsfragen (Geschichtskultur) thematisiert: Wozu braucht der Mensch überhaupt Geschichte? Welchen Möglichkeiten und Grenzen unterliegt historisches Denken? Wie wird es lern- und lehrbar? Was folgt daraus für die schulische Vermittlung von Geschichte und für die Planung von Geschichtsunterricht? Die Vorlesung ist mit dem einführenden geschichtsdidaktischen Seminar im Modul I verbunden und sie endet mit einer gemeinsamen Klausur für beide Lehrveranstaltungen. Klausurtermin: 01.02.2023 (Wiederholungstermin: Mi. 22.02.2023, 10–12 Uhr) Literatur: Ulrich Mayer u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach / Ts. 2013; Ulrich Baumgärtner: Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule, Wien/Köln/Weimar 2014; Thomas Sandkühler/Charlotte Bühl-Gramer/Anke John/Astrid Schwabe/Markus Bernhardt: Geschichtsunterricht im 21. Jahrhundert. Eine geschichtsdidaktische Standortbestimmung (Schriftenreihe BpB, Bd. 10294) Bonn 2018; Christian Kuchler/Andreas Sommer (Hg.): Wirksamer Geschichtsunterricht (Unterrichtsqualität: Perspektiven von Expertinnen und Experten, Bd. 6) Baltmannsweiler 2018.

Bemerkungen

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!

71004

Grundkurs Mittelalter (500–1500)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs				3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert				
zugeordnet zu Modul	Hist 220				
0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Gramsch-Stehfest, R.	
		Grundkurs			
	25.10.2022-07.02.2023 14-täglich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	Gramsch-Stehfest, R.	
		Dozententutorium			

Kommentare

Grundkurs Diese für Studienanfänger konzipierte Veranstaltung ist Teil des Basismoduls Mittelalter und soll im Überblick Basiswissen von Ereignissen, Personen, Strukturen und Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte (ca. 500-1500) vermitteln. Der Leistungsnachweis erfolgt in einer Abschlussklausur in der letzten Sitzung des Semesters (Termin: 07.02.2023). Literatur: Peter Hilsch, Das Mittelalter - die Epoche, (UTB basics), Konstanz 2006; Christina Lutter / Helmut Reimitz (Hgg.), Römer und Barbaren. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte von der Spätantike bis 800 (Beck'sche Reihe 4008), München 1997; Rainer Beck, Das Mittelalter. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte 800-1500, (Beck'sche Reihe 4009), München 1997; Horst Fuhrmann, Einladung ins Mittelalter, 5. Aufl., München 1997; Gerd Althoff / Hans-Werner Goetz / Ernst Schubert, Menschen im Schatten der Kathedrale: Neuigkeiten aus dem Mittelalter, Darmstadt 1998. Dozententutorium Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer aller Basismodulseminare Mittelalter verpflichtend. Sie führt ein in die verschiedenen Hilfsmittel und Methoden sowie in Literatur und Internetressourcen für die mediävistische Forschung und bildet somit die Grundlage für die selbständige Arbeit in den jeweiligen Seminaren des Basismoduls. Das Tutorium wird im wöchentlichen Wechsel ergänzt durch die studentischen Tutorien (siehe bei den einzelnen Seminaren) und wird mit einer Klausur abgeschlossen, deren Bestehen Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung im Basismodul-Seminar ist. Literatur: Hans-Werner Goetz, Proseminar Geschichte Mittelalter, (UTB 1719), 3. Aufl., Stuttgart 2006 (oder andere Auflage); Matthias Meinhardt / Andreas Ranft / Stephan Selzer (Hgg.), Oldenbourg Geschichte Lehrbuch: Mittelalter, 2. Aufl., München 2009; Laura Busse / Wilfried Enderle / Rüdiger Hohls / Gregor Horstkemper / Thomas Meyer / Jens Prellwitz / Annette Schuhmann (Hgg.), Clio-Guide: ein Handbuch zu digitalen Ressourcen für die Geschichtswissenschaften (Historisches Forum, 23 = Veröff. von Clio-online, 2), 2. Auflage, Berlin 2018 (online-Ressource: <https://guides.clio-online.de/guides>).

70517**Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Ries, Klaus / aplProf Dr. phil. habil. Weinke, Annette	
zugeordnet zu Modul	Hist 240, HiSO 240	

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Ries, K. / Weinke, A.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	-----------------------

Kommentare

Der Grundkurs „Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“ bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen an chronologischen und grundsätzlichen Themenkomplexen sowie an Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch ebenfalls eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Klausurtermin: 09.02.2023 (letzte Sitzung). Einführende Literatur: Richard J. Evans: Das europäische Jahrhundert. Ein Kontinent im Umbruch (1815–1914). München 2018; Christoph Nonn, Das 19. und 20. Jahrhundert. Orientierung Geschichte, Paderborn 2007; Jürgen Osterhammel, Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; Matthias Schulz, Das 19. Jahrhundert (1789–1914), Stuttgart 2011; Andreas Wirsching (Hg.), Neueste Zeit (Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006; Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren. Konstanz 2006; ferner sei auf die Bücher der Reihe 'Oldenbourg Grundriss der Geschichte' verwiesen.

192950**Die Kulturgeschichte der schriftlichen Überlieferung im Mittelalter****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Flemmig, Stephan	
zugeordnet zu Modul	Hist 301, Hist 302, Hist 313, Hist 412, HiLG SPs, HiLR SPs, MAHist 620, MASTud 622, Hist 122	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Flemmig, S.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-------------

Kommentare

Anhand der schriftlichen Überlieferung des Mittelalters lässt sich, trotz der teilweise gravierenden Überlieferungsverluste, die soziale und kulturelle Vielfalt der Epoche erschließen. Kirchliche und laikale Schriftkulturen erfuhren im Mittelalter je eigene Ausprägungen, auch wenn sie ständig interagierten. In der Vorlesung werden zunächst die Grundlagen des Phänomens in den Blick genommen: Schrift und Sprache, Träger und Orte von Schriftlichkeit. Darauf aufbauend werden, zum einen für den geistlichen, zum anderen für den laikalen Bereich, spezifische Quellengattungen vorgestellt. Ergänzend zur Vorlesung wird der Besuch der Übung „Spätmittelalterliche Paläographie“ empfohlen. Literatur: Auf die grundlegende Literatur wird in der Veranstaltung verwiesen werden.

140236**Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Spätmittelalters - vornehmlich des mitteldeutschen Raumes (1250-1525)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe	
zugeordnet zu Modul	Hist 413, MAHist 620, MASTud 622, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 122, Hist 412, Hist 313, Hist 302, Hist 301	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Schirmer, U.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Folgende Themen werden in der Vorlesung angeboten: Geld- und Währungssystem, Banken und Kreditwirtschaft; überregionale Messen und regionale Märkte; Hanse; Handel und Warenverkehr zu Lande; Stadtwirtschaft, Stadt-Land-Beziehungen; Verlagswesen, Gewerbereviere; Silberbergbau; Salinen; Saigerhandel; technische Innovationen; soziale und räumliche Mobilität der städtischen und ländlichen Bevölkerung. Die räumlichen Schwerpunkte liegen auf dem nordalpinen römisch-deutschen Reich, auf dem Hanseraum sowie besonders auf Mitteldeutschland. Literatur zur Einführung: Friedrich-Wilhelm Henning, Handbuch der Wirtschafts- und Sozialgeschichte Deutschlands. Band 1: Mittelalter und frühe Neuzeit, Paderborn 1991.

Empfohlene Literatur

70493

Kulturkontakte und europäische Expansion im 16. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Siebenhüner, Kim	
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 302, Hist 600, Hist 123, Hist 301, Hist 414, Hist 314, Hist 230	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Siebenhüner, K.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------------

Kommentare

Die seit 1500 wachsende Verflechtung der Welt gehört zu den grundlegenden Wandlungsprozessen der Frühen Neuzeit. Die ältere Forschung hat diesen Wandel vornehmlich als europäische Expansion wahrgenommen: Die Europäer entdeckten und eroberten die Neue Welt, drangen in die Märkte des Indischen Ozeans vor und sandten Missionare bis nach China. Keine Gesellschaft sammelte so viele Informationen über andere Weltregionen wie die europäische. Dennoch hat die jüngere Forschung gezeigt, dass die europäische Expansion kein einseitiger Prozess war, sondern auf Austausch und Verflechtung beruhte. Expansionsbewegungen gingen von vielen Weltregionen aus. Die Vorlesung führt in globale Expansions- und Interaktionsprozesse im 16. Jahrhundert ein und beleuchtet dafür (koloniale) Reichsbildungen, Handelsnetzwerke, Mission sowie die kulturübergreifende Zirkulation von Menschen, Waren und Wissen. Literatur: Parker, Charles H., Global Interactions in the Early Modern Age, 1400-1800, New York/Cambridge 2010; Hausberger, Bernd, Die Verknüpfung der Welt. Geschichte der frühen Globalisierung vom 16. bis zum 18. Jahrhundert, Wien 2015; Reinhard, Wolfgang, Die Unterwerfung der Welt. Globalgeschichte der europäischen Expansion 1415-2015, München 2016.

Bemerkungen

Vorlesung beginnt in der 2. Vorlesungswoche

140252

Europa und die Ukraine

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim	
zugeordnet zu Modul	Hist 650, HiSO 331, HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 600, Hist 125, Hist 124, Hist 431, Hist 302, Hist 301, Hist 416, Hist 418, Hist 320b	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Puttkamer, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	---------------

Kommentare

Die Ukraine hat eine lange Geschichte, wie alle Länder Europas. Seit dem russischen Angriff im Februar 2022 wird sie neu geschrieben. Jetzt, da ihre schiere Existenz in Frage gestellt wird, erscheinen ihre Anfänge in der Kiewer Rus', die lange Zugehörigkeit ukrainischer Gebiete zu Polen-Litauen, zum Osmanischen Reich, zum russischen Zarenreich, zur Habsburgermonarchie und zur Sowjetunion in einem anderen Licht. Wie lässt sich ukrainische Geschichte im Krieg neu erzählen? Die Vorlesung führt in zentrale Motive der ukrainischen Geschichte, ihre Vielfalt und ihre europäischen Verflechtungen ein und bietet so einen breit gespannten Überblick, der nationale Engführungen jeglicher Couleur zu vermeiden sucht. Literatur: von Hagen, Mark: Does Ukraine Have a History?, in: Slavic Review 54(1995), S. 658–673; Brogi Bercoff Giovanna, Pavlyshyn, Marko und Plochy, Serhii (Hg.): Ukraine and Europe. Cultural Encounters and Negotiations, Toronto 2017; Kappeler, Andreas: Vom Land der Kosaken zum Land der Bauern. Die Ukraine im Horizont des Westens vom 16. bis 19. Jahrhundert, Wien, Köln, Weimar 2020.

140289

„Modell oder Problem Deutschland? Die Bundesrepublik im internationalen Kontext (1970-2010)“

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Weinke, Annette	
zugeordnet zu Modul	Hist 600, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 124, Hist 416, Hist 320b, Hist 302, Hist 301, Hist 650, Hist 418	

O-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Weinke, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	------------

Kommentare

Spätestens seit den 1970er Jahren war die Bundesrepublik auch auf globaler Ebene präsent. Dies zeigte sich zum einen auf den Feldern der Außen- und Sicherheitspolitik, wo mit dem UNO-Beitritt 1973 und dem gleichzeitig anlaufenden KSZE-Prozess neue Handlungsspielräume entstanden. Gleichzeitig wurde Deutschland zunehmend von globalen Vernetzungs- und Verflechtungsprozessen erfasst, die Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur durchdrangen. Wachsendes wirtschaftliches Gewicht und weitgehende innenpolitische Stabilität trugen dazu bei, dass sich die Bundesrepublik zu einem Vorreiter europäischer Integration und zentralen Akteur im Ost-West-Konflikt entwickelte. Mit dem Aufkommen zahlreicher Nichtregierungsorganisationen und Internationalisierungsprozessen in der Umwelt-, Friedens- und Menschenrechtspolitik gewannen außerdem Nord-Süd-Beziehungen weiter an Bedeutung. Obwohl die Vereinigung mit aktiver deutscher Selbsteinbindung einher ging, traten die Grenzen der Integrationspolitik in den 1990er Jahren mehr und mehr zutage. So fand sich das vergrößerte Deutschland nach überraschend schneller Bewältigung der „Vereinigungskrise“ alsbald in der früheren „halbhegemonialen Stellung“ des wilhelminischen Kaiserreichs wider. Schlagworte wie „Scheckbuch-Diplomatie“ oder „Weltmacht wider Willen“ machen deutlich, dass damit sowohl neue Erwartungen als auch alte Befürchtungen vor deutscher Dominanz geweckt wurden. Die Vorlesung zeichnet die Internationalisierung bundesdeutscher Politik, Wirtschaft und Kultur nach. Dabei wird nach längerfristigen Problemlagen gefragt, die sich aus der spezifischen deutschen Nachkriegssituation und dem damit verbundenen Integrationskonzept ergaben. Behandelt werden zum einen politikgeschichtliche Themen wie die Neue Ostpolitik, bundesdeutsche Reaktionen auf den Ölpreisschock, die NATO-Nachrüstungsdebatte sowie die Auseinandersetzungen um deutsche Auslandseinsätze. Zum anderen wird es um die Einordnung neuerer politisch-kultureller Phänomene gehen wie etwa die wachsende Bedeutung des Humanitarismus und einer transnationalen Holocaust-Erinnerung. Literaturempfehlungen: Wolfgang Elz/ Andreas Rödder (Hrsg.), Deutschland in der Welt. Weichenstellungen in der Geschichte der Bundesrepublik, Göttingen 2013; Sonja Levsen/Cornelius Torp (Hrsg.), Wo liegt die Bundesrepublik? Vergleichende Perspektiven auf die westdeutsche Geschichte, Göttingen 2016; Dominik Geppert, Halbe Hegemonie: Das Deutsche Dilemma, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 63 (2013), Heft 6/7; Jan Eckel, Vielschichtiger Konflikt und transnationale Steuerung. Zur Neuinterpretation der Geschichte internationaler Politik zwischen den 1940er und den 1990er Jahren, in: Archiv für Sozialgeschichte 57 (2017), S. 497-536.

Institut für Slawistik und Kaukasusstudien

37200

Einführung in die Kaukasiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana	
zugeordnet zu Modul	Kauk-BA-1, Kauk-BA-1	

0-Gruppe	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Nachweise

Hausarbeit

100805

PRAESENZ Die russische Romantik im europäischen Kontext

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Fischer, Christine	
zugeordnet zu Modul	MLÜ-GTÜ-S, MSLAW 1, MSLAW 2.1, MA-LKK-02, MSLAW 1, MSLAW 2.1	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Fischer, C.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	-------------

Kommentare

Die Romantik ist das 'Goldene Zeitalter' der russischen Literatur, jene Epoche, in der sie sich durch Zukovskij, Puskin und Lermontov im eigentlichen Sinne konstituiert. Zunächst wird in der Lehrveranstaltung ein Einblick in das Dichtungskonzept und die Literaturästhetik der Romantik gegeben (z.B. in das Verhältnis zwischen Musik und Dichtung, die kreative Rezeption westeuropäischer Vorbilder sowie die grundsätzliche Problematik des 'Eigenen' und des 'Fremden'), um die russische Literatur anschließend innerhalb eines gesamteuropäischen Kunst- und Dichtungsverständnisses verorten zu können. Vor diesem Hintergrund wird die Leitmotivik der insbesondere von Lyrik und Verserzählung geprägten russischen Romantik herausgearbeitet, wie sie sich etwa in der Verlebendigung der meist als 'Seelenlandschaft' entworfenen Natur (Nacht, Meer) und in der Beziehung zwischen Ich und Unendlichkeit zeigt. Die Veranstaltung ist sowohl literarhistorischen als auch methodischen und analytischen Zielsetzungen gewidmet: Die konstitutiven Merkmale der Epoche werden vor allem anhand von 'Schlüsseltexten' vermittelt, welche wir im Seminarteil gemeinsam analysieren und diskutieren. In diesem Zusammenhang steht die literarische Übersetzung in zweifachem Sinne im Mittelpunkt: Zum einen werden Bezüge zur westeuropäischen Literatur der Zeit (Goethe, Schiller, Byron u.a.) im Werk Zukovskijs, Puskins und Lermontovs untersucht, wobei auch heute unbekanntere Dichter wie Del'vig, Batjuskov und Kozlov, etwa mit ihren Nachdichtungen aus der italienischen Literatur, Berücksichtigung finden. Zum anderen wird die bereits Mitte des 19. Jahrhunderts einsetzende übersetzerische Rezeption der bedeutendsten russischen Romantiker in Deutschland herausgearbeitet. Hierbei widmen wir uns der vergleichenden Betrachtung ausgewählter, in Doppel- bzw. Mehrfachübersetzungen vorliegender Gedichte, um zu erfahren, welche faszinierenden und teilweise überraschenden Spielräume sich durch diesen intensiven 'Dialog' zwischen Texten für die Interpretation - auch jene der 'Originale' - eröffnen.

Nachweise

Bei dem Besuch der Lehrveranstaltung als Vorlesung : Regelmäßige Teilnahme. Bei dem Besuch als Seminar : Zusätzlich Referat und Hausarbeit im Umfang von etwa 20 Seiten.

Empfohlene Literatur

Behler, Ernst u.a. (Hrsg.): Die europäische Romantik, Frankfurt a.M. 1972. Fischer, Christine: Lauras Schattenbild. Italienische Literatur in der polnischen und russischen Romantik, Heidelberg 2008. Hoffmeister, Gerhart: Deutsche und europäische Romantik, Stuttgart 1990. Lauer, Reinhard: Geschichte der russischen Literatur. Von 1700 bis zur Gegenwart, München 2000. Manujlov, V.A. (Hrsg.): Lermontovskaja énciklopedija, Moskva 1981. Stender-Petersen, A.: Geschichte der russischen Literatur, München 1986. Zelinsky, Bodo: Russische Romantik, Köln/Wien 1975.

64174**PRAESENZ Einführung in die Südosteuropastudien****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. phil. Bopp-Filimonov, Valeska / Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede / Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim	
zugeordnet zu Modul	BSOE 1	

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Bopp-Filimonov, V. / Kahl, T. / Puttkamer, J.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------	---

Kommentare

1)'Südosteuropa' - Definition, räumliche Grenzziehungen, Begriffsgeschichte (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)2)Geographische Grundlagen: Relief, Klima, Vegetation (Kahl)3)Antike und Mittelalter, Ethnogenese, Mythen, Religionen (Kahl/von Puttkamer)4)Imperiale Herrschaft in Südosteuropa in der Frühen Neuzeit (von Puttkamer)5)Nationalstaatsbildung im 19. und frühen 20. Jahrhundert (Bopp-Filimonov/von Puttkamer)6)Zweiter Weltkrieg, sozialistische Diktaturen, Erinnerungskulturen (Bopp-Filimonov/von Puttkamer)7)Der Beitrag der Sprachwissenschaft zu Fragen der Ethnogenese der Völker Südosteuropas (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)8)Balkansprachbund und Eurolinguistik (Kahl)9)Die aktuelle Sprachenkarte Südosteuropas (Kahl)10)Osmanische Spuren in den heutigen Kulturen und Literaturen Südosteuropas (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)11)Klausur12)Abschließende Diskussion (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)

Nachweise

Klausur

100806**PRAESENZ: Epochen der polnischen Literatur****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 1.2	

0-Gruppe	26.10.2022-08.02.2023 14-täglich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
----------	-------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Epochen der polnischen Literatur von der Renaissance bis zum 20. Jahrhundert. Anhand zentraler Schlüsseltexte der polnischen Literatur sollen Merkmale der einzelnen Epochen (Renaissance, Romantik, Positivismus, Młoda Polska, Zwischenkriegszeit, Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur) herausgearbeitet, literaturgeschichtliche Entwicklungen nachgezeichnet sowie auf die jeweiligen historisch-politischen Kontexte eingegangen werden. Zur Einführung bzw. Vorbereitung wird ein Blick in die angegebenen Literaturgeschichten empfohlen.

Bemerkungen

Die Überblicksveranstaltung ist gemeinsam mit dem dazugehörigen Seminar ('Einführung in die Literaturwissenschaft (Polonistik)') und dem Tutorium von Dr. Olga Sazontchik Bestandteil des Moduls BSLAW 1.2.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Langer, Dietger: Polnische Literaturgeschichte. Ein Abriss, München 2010. Miłosz, Czesław: Geschichte der polnischen Literatur, Tübingen 2013. Miłosz, Czesław: Historia literatury polskiej do roku 1939, Kraków 1993.

180219**PRAESENZ Übersicht über die russische Literatur****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 1, BSLAW 1b	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Meyer-Fraatz, A.
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Fragestellungen der russistischen Literaturwissenschaft sowie die Epochen der russischen Literatur. Exemplarisch werden zudem ausgewählte Texte der russischen Literatur vorgestellt, die im Tutorium vorbereitet werden.

Empfohlene Literatur

Lauer, Reinhard. 2009. Geschichte der russischen Literatur. Von 1800 bis zur Gegenwart. 2. Auflage. München

36922**Youth movements in the Caucasus and beyond
(Modul Einführung in die Geschichte Kaukasiens)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Khutsishvili, Tamar	
zugeordnet zu Modul	Kauk-BA-3, Kauk-BA-3, Kauk-BA-3	

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 101 Jennergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

Nachweise

Hausarbeit

Institut für Anglistik/Amerikanistik**37677****History of English****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Heintze, Michael / Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BA.AA.HIS, MNLat 330	

0-Gruppe	08.02.2023-08.02.2023 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00 Klausur Gr. 3	Honegger, T.
1-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.

2-Gruppe	26.09.2022-30.09.2022 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 12:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Heintze, M.
	04.10.2022-08.10.2022 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 09:00 - 12:00	Seminarraum 147 Fürstengraben 1	
3-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 18:15 - 19:45 ONLINE		Honegger, T.

Kommentare

The lecture by Michael Heintze will be in German. The lecture deals with the periodical subdivision of English, its origins, its position among the Germanic languages, its prehistory as well as with its historical phonology and morphology down to the 15th century. History of English (Thomas Honegger - this course will be taught in English) English as we know it today is the product of a long series of sound-changes, semantic and grammatical shifts, and adaptations to foreign influences and internal negotiations all of which have left their mark on the language. The finished though not final product is a highly flexible and incredibly rich vernacular. In the course of this lecture, I will focus on the development of the language from the dialects of Old English through Middle English to the beginnings of Early Modern English. Recommended text: Charles Barber, Joan C. Beal, and Philip A. Shaw. 2009. *The English Language. A Historical Introduction*. 2nd edition. Cambridge: Cambridge University Press. NB: Although acquaintance with phonetics and especially the IPA is not a requirement for this course, it is certainly very helpful to have either attended the 'Introduction to Phonetics' module or to attend it during the same term as the History of English module.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses. Barber, Charles, 1993, *The English Language: A Historical Introduction*, Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.) Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, *A History of the English Language*, 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.) Blake, Norman F. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.) Blake, Norman F., 1996, *A History of the English Language*, London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.) Crystal, David, 1995, *The Cambridge Encyclopaedia of the English Language*, Cambridge, Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspect of the English language. Suitable for browsing and quick reference.) Freeborn, Dennis, 1998, *From Old English to Standard English*, 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.) Gelderen, Elly van, 2006, *A History of the English Language*, Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language.) Görlach, Manfred, 2002, *Einführung in die englische Sprachgeschichte*, 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history.) Hogg, Richard M. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.) Lass, Roger, 1994, *Old English. A Historical Linguistic Companion*, Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.) Markus, Manfred, 1990, *Mittelenglisches Studienbuch*, Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.) McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, *The Earliest English: An Introduction to Old English Language*, London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003) Millward, C.M., 1996, *A Biography of the English Language*, 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.) Mitchell, Bruce, 1995, *An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!) Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, *A Guide to Old English*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!) Moessner, Lilo, 2003, *Diachronic English Linguistics: An Introduction*, Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.) Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, *Proseminar Mittelenglisch*, Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.) Mossé, Fernand, 1969, *Mittelenglische Kurzgrammatik*, Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 1999, *Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus und Criseyde*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem *Troilus and Criseyde*. Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 2004, *Lehrbuch des Altenglischen*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.) Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, *The Origins and Development of the English Language*, 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.) Robinson, Orrin W., 1992, *Old English and its Closest Relatives*, Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.) Sauer, Walter, 1998, *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*, Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the *Canterbury Tales*. Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!) Smith, Jeremy J., 1999, *Essentials of Early English*, London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

205988**Language and Communication****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Gast, Volker	
zugeordnet zu Modul	BA.AA.SW03	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.015	Gast, V.
			Carl-Zeiß-Straße 3	
		NACHKLAUSUR		
	14.02.2023-14.02.2023 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.015	
			Carl-Zeiß-Straße 3	
		KLAUSUR		
07.03.2023-07.03.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum D601		
		Ernst-Abbe-Platz 8		
	NACHKLAUSUR			

101414**Phonetics (Theorie-Teil)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian
zugeordnet zu Modul	BA.AA.SW02

0-Gruppe	17.02.2023-17.02.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 zentrale KLAUSUR, alle Gruppen	
	17.03.2023-17.03.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5 NACHKLAUSUR, alle Gruppen	
1-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
2-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 13:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
3-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 15:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.

Kommentare

The lecture provides an introduction to English phonetics and phonology. The first part of the lecture deals with the articulation of English speech sounds. In the domain of phonology, we will focus on segmental phonology, i.e. on the inventory of speech sounds with meaning-distinguishing function (phonemes) as well as their most important realisation variants in connected speech (allophones). Selected aspects of phonotactics and suprasegmental phonology will also be covered, especially syllable structure and rhythm. In order to successfully complete the course, students must additionally participate in a practical exercise specializing in the standard form of either British or American English pronunciation. This exercise aims at the improvement of the students' pronunciation and provides training in transcription by means of the 'International Phonetic Alphabet'. There will be one written exam covering both the lecture and the practical exercise. Registration for the exam is linked to the theory lecture in Friedolin. No extra exam registration for the practical part is necessary. Exchange students are welcome. Please send me an email for registration. Note that you will also have to attend both parts of the module to obtain 5 credits.

Empfohlene Literatur

Carr, Philip (2020). English Phonetics and Phonology: An Introduction, 3rd ed. Oxford: Blackwell.

Institut für Romanistik

126075

ONLINE-PLUS: Koloniallinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Kuhn, Julia	
zugeordnet zu Modul	MRom-MMS2, MRom-ROS3, MRom-ROS4, BRomF-S2, BRomS-S2, BRomI-S2	

0-Gruppe	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Kuhn, J.
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------	----------

Kommentare

Sprachnorm(en)bezogene Fragen beschäftigen die romanistisch-linguistische Forschung aus unterschiedlichsten Perspektiven und in verschiedensten Zusammenhängen, z.B. in der Sozio-, Varietäten-, Medien- und Diskurslinguistik, Sprachpolitik oder den Forschungen zur Räumlichkeit der romanischen Sprachen (z.B. Plurizentrik, Sprachgeographie, Linguistic Landscapes). Historische Zusammenhänge und Entwicklungen stehen dabei ebenso im Fokus wie aktuelle Gegebenheiten; die präskriptive und die deskriptive Dimension sind gleichermaßen präsent. In dieser als digitale Ringvorlesung angelegten Veranstaltung wird zunächst ein Überblick gegeben und dann werden vertiefend Sprachnormen in ihren vielfältigen Erscheinungsformen, Kontexten und Wirkungen behandelt. Dabei wird ausdrücklich auch der Austausch über verschiedene Teilgebiete hinweg in den Blick genommen sowie theoretische und methodische Fragen der Erforschung sprachlicher Normen thematisiert.

101097

PRAESENZ (PRESENCE): Italienische Poesie des 20. Jhdts: Dichten und Übersetzen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo	
zugeordnet zu Modul	MRom-MMS1, BRomI-L2, MRom-ROS2, MRom-ROS1, MRom-ROS5, MLÜ-GTÜ-R	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Costadura, E.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	---------------

Kommentare

Die Vorlesung bietet anhand von exemplarischen Einzeldarstellungen einen Abriss der Geschichte der italienischen Poesie des 20. Jahrhunderts. Dabei wird der herausragenden Bedeutung des Übersetzens als „zweite Muse“ Rechnung getragen. So gut wie alle italienischen Dichter des 20. Jahrhunderts – Montale, Ungaretti, Quasimodo, Pavese, Parronchi, Luzi, Caproni, Sereni, Guidacci, Fortini, Erba, etc. –, haben übersetzt und haben ihre Übersetzungen als Teil ihres dichterischen Werks verstanden. In der Vorlesung soll u.a. der Frage nachgegangen werden, in welchem Zusammenhang die einzelnen Poetiken mit der Erfahrung des literarischen Übersetzens stehen.

Empfohlene Literatur

Zur Einleitenden Lektüre empfohlen: Mengaldo, Pier Vincenzo (Hrsg.): Poeti italiani del Novecento, Milano: Mondadori, 21981.

Institut für Orientalistik, Indogermanistik und Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie

64280

PRÄSENZ: Geschichte des Alten Orient I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Hackl, Johannes	
zugeordnet zu Modul	AO 120	

O-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzingasse 4	Hackl, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-----------

Kommentare

Institut für Philosophie

205389

PRÄSENZ: Einführung in die Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Esser, Andrea Marlen / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 2.1a, BaPhi 4.1b, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2	

O-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich sowohl an Studienanfänger_innen als auch an Staatsexamenskandidat_innen. Sie vermittelt Grundlagen und Methoden der philosophischen Ethik und erarbeitet Forschungsfragen, die fortgeschrittenere Studierende dann vertiefen können. In diesem Semester wird Immanuel Kants Grundlegung zur Metaphysik der Sitten (1785) den Grundlagentext bilden, von dem wir ausgehen. Die Grundlegung ist ein zentraler Text der Ethik, auf den auch noch die ethischen Theorien der Gegenwart, sei es zustimmend, sei es kritisch, Bezug nehmen. In der Vorlesung werden Kernbegriffe und prominente Argumentationen dieses Textes besprochen und im Kontext sowohl der zeitgenössischen Debatten als auch der aktuellen Ethikdiskussion erörtert. Entsprechend wird die Lektüre der jeweiligen Textabschnitte vorausgesetzt (siehe Vorlesungsplan im Moodle). Vom Kantischen Text ausgehend werden wir auch 'Ausflüge' zu anderen klassischen Theorien der Ethik machen (Antike Glücksphilosophie, moral-sense-Philosophie, traditionelle Metaphysik und Perfektionismus, Utilitarismus etc.), systematische Fragestellungen der aktuellen Ethikdiskussion besprechen (Würdebegriff, Autonomiebegriff z.B. im Kontext Angewandter Ethik) und kritische Perspektiven auf die Kantische Moralphilosophie diskutieren (aktuell: Rassismus und Antisemitismus in den Texten Kants; Nietzsches Kritik an Kants Ethik; Neoaristotelische Einwände gegen Kants Gesetzesethik). Die Veranstaltung ist nach dem Modell des inverted classroom angelegt (d.h. die Lektüre und Erarbeitung des entsprechenden Textabschnittes der 'Grundlegung zur Metaphysik der Sitten' ist Grundlage und Voraussetzung für einen produktiven Besuch der Vorlesung, in der die entsprechenden Passagen erläutert, Forschungsfragen erörtert und Ergänzungen (in Form von kurzen Exkursen) präsentiert werden.

205470

PRÄSENZ: Einführung in die Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 199 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 199 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Esser, Andrea Marlen / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy / Dr. phil. Kersting, Daniel	
zugeordnet zu Modul	BA-Phi 1.1	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung führt auf der Grundlage eines klassischen Textes, des Platonischen Dialogs 'Phaidon', in Fragestellungen, Methoden, Argumentationsformen und Arbeitsweisen der Philosophie ein. Die Veranstaltung richtet sich an Anfänger:innen im Fach Philosophie. Der Platonische Text soll im Laufe des Semesters in vor- und nachbereitender Lektüre durchgearbeitet werden; ausgewählte Stellen werden in der Vorlesung in den Kontext des Gesamtdialogs gesetzt und intensiv besprochen. Im Laufe der Untersuchung werden im 'Phaidon' eine Fülle an Themen und Fragestellungen angesprochen, die alle vorrangig mit der Situation, in der das Gespräch geführt wird - der kurz bevorstehende Tod des Sokrates - zu tun zu haben scheinen. Tatsächlich aber werden immer auch grundlegende Fragen philosophischen Wissens und Argumentierens verhandelt und gezeigt, wie sie dialektisch entwickelt werden können. Die uns durch den Dialog begleitende und leitende Fragestellung der Vorlesung lautet: Was ist eine platonische Idee? Ein Vorlesungsplan und weitere Materialien werden in der ersten Sitzung vorgestellt bzw. im Moodle verfügbar gemacht. Den Text mögen sich die Teilnehmer:innen in einer der angegebenen Ausgaben bitte bis zum Semesterstart besorgen.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise: Platon: Phaidon, Griechisch-deutsch. Übersetzt und herausgegeben von Barbara Zehnpfennig. Hamburg 2008, 2. Auflage: Meiner Platon: Phaidon, Übers. v. Friedrich Schleiermacher, Nachwort v. Andreas Graeser. Stuttgart . Hamburg 1978: Rowohlt Platon Werke: Platon, Bd.1/4 : Phaidon: Bd I,4 (Gebundene Ausgabe) von Ernst Heitsch, Carl W. Müller, Theodor Ebert. Göttingen: Verlag Vandenhoeck und Rupprecht

205440

PRÄSENZ: Grundprobleme der Theoretischen Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Demmerling, Christoph / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 2.2a, MA-Phi 1.2, LR-Phi 5.2, BaPhi 4.1b, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, LR-Phi 5.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

205393

PRÄSENZ: Wissen und Glaube. Die Philosophie im lateinischen Mittelalter.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Perkams, Matthias	
zugeordnet zu Modul	Graec 310, Graec 500, Graec 700, Graec 800, Graec 840, Lat 500, Lat 700, Lat 800, Lat 810, Lat 821, Lat 840, BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.3, LA-Phi 2.4, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, Graec 820, Lat 820	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung widmet sich mit einem Blick in eine besondere Epoche der Philosophie einem ihrer Grundprobleme, dem Verhältnis von Glaube und Wissen, das insbesondere im Mittelalter im Rahmen einer intensiven Entwicklung der Philosophie in religiösen Kontexten entscheidende Konturen erhielt: Im Mittelalter, das von den monotheistischen Religionen Christentum, Judentum und Islam geprägt war, veränderte sich die Philosophie in grundlegender Hinsicht. Das höchste Seiende, Gott, sollte nun weniger ein Gegenstand des Wissens als einer des Glaubens sein. Aus der Frage nach dem guten Handeln entwickelte sich die Idee des Willens, der das menschliche Handeln steuert, ohne direkt von rationaler Erkenntnis abhängig zu sein. Somit wurde Glückseligkeit nicht mehr als ein Produkt philosophischer Erkenntnis, sondern als ein Ergebnis göttlicher Gnade gedacht, das für alle Menschen prinzipiell in gleicher Weise erreichbar ist. Die Vorlesung untersucht, wie sich vor dem Hintergrund solcher veränderter Voraussetzungen im Mittelalter und der Renaissance neue philosophische Konzepte bildeten, die die Voraussetzung für die Fragen der Neuzeit waren. Dabei sollen die verstärkte Bedeutung der Sprachphilosophie und die Frage nach der Beweisbarkeit Gottes ebenso diskutiert werden wie die Veränderung metaphysischer Grundbegriffe unter arabischem Einfluss und die neue, durch den Willensbegriff bereicherte Handlungstheorie. Besonderes Augenmerk gilt auch der terminologischen Entwicklung, die die Philosophie in lateinischer Sprache durch die Übersetzungen aus dem Griechischen und Arabischen, aber auch durch neue Wortprägungen in der eigenen Sprache nahm.

Empfohlene Literatur

An Einführungswerken zur Mittelalterlichen Philosophie herrscht inzwischen kein prinzipieller Mangel mehr, doch konzentrieren sie sich meistens auf bestimmte systematische Schwerpunkte und lassen anderes aus. Unter diesen Einschränkungen können empfohlen werden: J. Marenbon, *Later Medieval Philosophy (1150-1300)*. An introduction, Cambridge 1987. P. Scholthess/R. Imbach, *Die Philosophie im lateinischen Mittelalter*. Ein Handbuch mit einem bio-bibliographischen Repertorium, Düsseldorf und Zürich 2000.

Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften

205727

Alltag, Kultur und Lebensweise. Einführung in die Volkskunde/Empirische Kulturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen	
zugeordnet zu Modul	BA_VK_1, ASQ_VK	

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Schmoll, F.
	15.03.2023-15.03.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	

Kommentare

Bachelor Bachelor BA_VK 1 A, ASQ (nicht für VKKG-Studierende) Master Master freiwillige Teilnahme möglich Das „Vielnamenfach“ Volkskunde firmiert an anderen Universitäten auch unter Namen wie Kulturanthropologie, Empirische Kulturwissenschaft oder Europäische Ethnologie. Es ist ein vergleichsweise kleines Fach mit einem großen und komplexen Gegenstand: Kultur! Im Gegensatz zu anderen „Kulturwissenschaften“ steht im Mittelpunkt volkskundlicher und kulturanthropologischer Aufmerksamkeit nicht die „hohe“ Kultur, sondern Kultur in einem umfassenden Sinn Kultur als „the whole way of life“ (Raymond Williams). Gemeint ist damit ein offener Kulturbegriff, der auf Alltag und Lebensweise von Menschen zielt. Die Vorlesung zur Einführung macht die Studierenden mit diesem Fach und seinen Fragen, seiner Geschichte als Wissenschaft vom Kulturwesen Mensch, seinen Methoden und reichhaltigen Arbeitsfeldern vertraut. Was zeichnet sie als wissenschaftliche Disziplin aus? Wo liegen ihre Kompetenzen und Perspektiven? Was sind ihr Selbstverständnis, ihre Theorien und Methoden? Es geht zunächst um Hintergründe und Schwierigkeiten, einen verbindlichen Namen für dieses „Vielnamenfach“ zu finden – Name und Identität! Sodann die Grundfrage der Anthropologie: Was ist der Mensch und was ist seine Stellung in der Welt? Ein Kulturwesen! In Abgrenzung zu anderen Geistes- und Kulturwissenschaften soll ein offener volkskundlicher Kulturbegriff erarbeitet werden, der auf den ganzen Menschen zielt und plausibel macht, was Jugendkulturen und Currywurst mit Ritualen und Beethoven verbindet. Nicht zuletzt avancierte „Kultur“ in den politischen Debatten um Globalisierung und Migration zu einem maßgeblichen politischen Argument: Über „Kultur“ und Vorstellungen kultureller Identität werden Fragen des gesellschaftlichen Zusammenlebens verhandelt, Integration und Exklusion betrieben. Woher kommt dieses Fach und welches sind seine Fragen? Es geht um die Geschichte der Disziplin seit den Anfängen ethnographischer Neugierden auf fremde Kulturen in der Antike über die Systematisierung volkskundlicher Interessen an der „Kultur des Volkes“ (Herder) und der Kulturen der Welt bis heute. Die Spezifik eines Faches zeichnet sich immer auch durch seine spezifischen Methoden aus, weshalb besonders an die „weichen“ und qualitativen Methoden der Feldforschung und Teilnehmenden Beobachtung herangeführt werden soll. Weitere Vorlesungen werden die Handschrift des Faches auch an Beispielen praktischer Arbeits- und Berufsfelder wie Nahrungskultur, Museum und Medien, materielle Kultur, Globalisierung und Migration etc. aufzeigen.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulprüfung besteht in einer Klausur. Bemerkungen: Begleitend zur Einfu#hrungsvorlesung belegen die Anfänger und Anfängerinnen des Studiengangs das Tutorium Kulturwissenschaftliches Arbeiten (Modul BA_VK 1 B). Der Termin 15.03.2023, 10-12 Uhr ist der Nachschreibetermin für folgende Vorlesungen/Seminare: Vorlesung „Alltag, Kultur und Lebensweise. Einführung in die Volkskunde/Empirische Kulturwissenschaft“ / Prof. Dr. Schmoll Vorlesung „Kultur denken, kulturtheoretisch argumentieren. Kulturbegriffe und Kulturtheorien“ / Prof. Dr. Schmoll Vorlesung 'Einführung in die neue Kulturgeschichte: Ansätze, Methoden, Perspektiven' Prof. Dr. Anja Laukötter Vorlesung „Globale und transepocheale Perspektiven auf koloniale Vergangenheiten und Gegenwarten“ / Prof. Dr. Anja Laukötter / Prof. Dr. Kim Siebenhüner Seminar 'Die südeuropäischen Diktaturen des 20. Jahrhunderts (Italien, Portugal, Spanien). Kulturgeschichtliche Perspektiven' / Dr. Hedwig Herold-Schmidt

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Wolfgang Kaschuba: Einführung in die Europäische Ethnologie, München 2012. Christine Bischoff/Karoline Oehme-Ju#ngling/Walter Leimgruber (Hrsg.): Methoden der Kulturanthropologie, Bern 2014.

205733

Einführung in die neue Kulturgeschichte: Ansätze, Methoden, Perspektiven

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung				2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Laukötter, Anja				
zugeordnet zu Modul	ASQ_KG, BA_KG_1				
0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E024	Laukötter, A.	
	wöchentlich		Fürstengraben 1		
	13.02.2023-13.02.2023	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E024	Laukötter, A.	
	Einzeltermin		Fürstengraben 1		
		Klausur			

Kommentare

Bachelor BA_KG 1 A, ASQ Master freiwillige Teilnahme möglich Diese Vorlesung ist eine Einführung in eine Kulturgeschichte, die sich mit dem wechselnden Verhältnis zwischen Kultur und Gesellschaft im Wandel der europäischen und globalen Moderne beschäftigt. Eine solche Geschichtsschreibung interessiert sich für die konkreten Praktiken und Repräsentationen sozialer Akteure und Gruppen: Welche kulturellen Formen, Deutungshorizonte, Diskurse, Werte, Erfahrungen und Wahrnehmungen zeigen sich im historischen Verlauf und wie lassen sie sich erklären? Ausgehend von einer kritischen Reflexion des Begriffs der Kultur – seinen historischen Wandlungen, verschiedenen politischen Aufladungen und Unbestimmtheiten – wird in anschaulicher Weise die Geschichte der Kulturgeschichte in den Blick genommen. So werden die Entwicklungen konkret vorgestellt und diskutiert: von der kulturhistorischen Tradition in der Geschichtswissenschaft des 18. und 19. Jahrhunderts, über Ansätze der französischen Mentalitätengeschichte, der angelsächsischen „Cultural Studies“, der Alltagsgeschichte bis zur neuen Kulturgeschichte im 20. Jahrhundert. Daran anknüpfend werden in historischer und systematischer Perspektive Ansätze, Methoden und Forschungsfelder der Kulturgeschichte aufgezeigt. Hierzu zählen u. a. die Geschichte der Erinnerung und Erfahrung, historische Vorstellungen von Raum und Zeit, die Geschichte des Körpers und Geschlechts, die Geschichte der Medien, die Geschichte der Institutionen (wie die Universitäten, die Museen, die Archive etc.) und der Bildung sowie die Geschichte des alltäglichen, religiösen und wissenschaftlichen Wissens. Zudem werden kulturelle (teils konfliktbehaftete) Austausch- und Transferprozesse zwischen und innerhalb von Gesellschaften in den Fokus rücken. All diese thematischen Schwerpunkte und Zugriffe werden entlang einiger „Klassiker“ der Kulturgeschichte sowie der aktuellen Forschungsliteratur dargestellt und erläutert. In der gesamten Vorlesung erfahren Quellen eine besondere Aufmerksamkeit. Diese können in der Kulturgeschichte neben Texten auch Bilder, Medien und Objekte sowie die materielle (Alltags-)Kultur umfassen. Mit zahlreichen Beispielen werde ich deren Vielfalt aufzeigen, den jeweiligen historischen Umgang mit ihnen erläutern sowie Erkenntnispotenziale und -grenzen diskutieren. Diese einführende Vorlesung zielt darauf, eine Kulturgeschichte vorzustellen, die sich vor allem als eine Methode der historischen Perspektivierung versteht – die eben sämtliche Bereiche des historischen Lebens umfassen kann. Zudem beinhaltet die Vorlesung eine Exkursion in das Stadtmuseum Jena sowie ein Gespräch mit einem Vertreter/einer Vertreterin der Geschichtswerkstatt Jena e.V..

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Vorgesehene Prüfungsform: Klausur.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Peter Burke: Was ist Kulturgeschichte?, Frankfurt a. M. 2005. Michael Maurer: Kulturgeschichte. Eine Einführung, Köln/Weimar/Wien 2008. Ute Daniel: Kompendium Kulturgeschichte. Theorien, Praxis, Schlüsselworte. 6. Aufl., Frankfurt a. M. 2014. Christina Lutter/Margit Szöllösi-Janze/Heidemarie Uhl (Hrsg.): Kulturgeschichte. Fragestellungen, Konzepte, Annäherungen, Wien 2004. Achim Landwehr: Kulturgeschichte, Stuttgart 2009. Thomas Mergel: Kulturgeschichte der Politik, Version: 2.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 22.12.2012, (DOI: <http://dx.doi.org/10.14765/zzf.dok.2.267.v2>).

205731

Globale und transepocheale Perspektiven auf koloniale Vergangenheiten und Gegenwarten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Ringvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Laukötter, Anja / Univ.Prof. Dr. Siebenhüner, Kim	
zugeordnet zu Modul	Hist 301, MVK1, Hist 302, Hist 314, Hist 320a, Hist 320b, BA_KG_4, BA_VK_3, BA_KG_2, MKG4, BA_KG_3, MKG3, MKG2, Hist 650	

0-Gruppe	27.10.2022-27.10.2022 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Laukötter, A. / Siebenhüner, K.
	02.11.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Laukötter, A. / Siebenhüner, K.
	30.11.2022-30.11.2022 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Laukötter, A. / Siebenhüner, K.
	15.02.2023-15.02.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Laukötter, A.
		Klausur		

Kommentare

Bachelor BA_KG 2 A, BA_KG 3 A, BA_KG 4 A, BA_VK 3 A Master MKG 2 A, MKG 3 A, MKG 4 A, MVK 1 A Der thematische Schwerpunkt der Ringvorlesung liegt auf der facettenreichen Kolonialgeschichte, die gerade weitreichendes Interesse erfährt. Die Veranstaltung zielt darauf, den aktuell stark auf die klassische Kolonialzeit gerichteten Blick in zwei Richtungen zu öffnen: Erstens wird die zeitliche Dimension erweitert. So werden Fragen, Themen und Ansätze aus einer transepochalen Perspektive aufgegriffen, die von der Frühen Neuzeit und der Zeit der Aufklärung bis zur Zeitgeschichte reicht. Denn bereits mit der Etablierung der spanisch-portugiesischen Kolonialreiche in Amerika sowie des international agierenden Sklavenhandels wurden transatlantische Netzwerke und Strukturen geschaffen, die nicht nur den späteren kolonialen Eroberungen den Weg bereiteten, sondern auch koloniale Vorstellungen prägten, die über das Ende der Kolonien hinaus bis in die Gegenwart reichen. Zweitens wird versucht, der „kolonialen Globalität“ (Sebastian Conrad), also den engen (asymmetrischen) Verflechtungen der Welt über das Koloniale nachzuspüren. So beschränkt sich die Perspektive nicht nur auf und aus Europa, sondern soll u. a. durch Perspektiven auf und aus Südostasien, Afrika sowie Lateinamerika räumlich erweitert werden. Zudem wird die Ringvorlesung der materiellen Kultur des Kolonialen eine besondere Aufmerksamkeit widmen. Denn an den Herkunftsgeschichten von Objekten, die zunächst in Kunst- und Wunderkammern, später in zahlreichen Museen in Europa präsentiert wurden, konkretisieren sich die Ausmaße, Formen und Sichtbarkeiten kolonialer Herrschaftspraktik und Wissensproduktion. Zugleich reicht das Koloniale mit diesen Objekten bis in die Gegenwart. Denn die Frage, wie Museen und Universitäten mit diesem Erbe umgehen sollen, ob und wie koloniale Objekte ausgestellt werden können bzw. restituert werden müssen, ist umstritten. In der Ringvorlesung werden daher auch Vertreter/innen von zentralen musealen Einrichtungen zu Wort kommen. Für die Veranstaltung konnten Referentinnen/Referenten aus dem In- und Ausland gewonnen werden, die mit ihren Arbeiten maßgeblich neue Perspektiven auf eine Kulturgeschichte des Kolonialen geprägt haben.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Vorgesehene Prüfungsform: Klausur.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Miriam Brusius/Kavita Singh (Hrsg.): Museum Storage and Meaning. Tales from the Crypt, London 2018. Sebastian Conrad: What is Global History? Princeton 2016. Renate Dürr: Grenzen kolonialer Herrschaft, in: Christine Roll/Frank Pohle/Matthias Myrczek (Hrsg.): Grenzen und Grenzüberschreitungen. Bilanz und Perspektiven der Frühneuzeitforschung, Köln 2010, S. 453-460. Angelika Epple/Olaf Kaltmeier/Ulrike Lindner (Hrsg.): Entangled Histories. Reflecting on Concepts of Coloniality and Postcoloniality, Special Issue Comparativ 21 (2011). Harald Fischer-Tiné/Maria Framke (Hrsg.): The Routledge Handbook of the History of Colonialism in South Asia, London 2022. Claudia Kraft/Alf Lütke/Jürgen Martschukat: Kolonialgeschichten. Regionale Perspektiven auf ein globales Phänomen, Frankfurt am Main 2010. Wayne Modest/Nicholas Thomas: Matters of Belonging. Ethnographic Museums in a Changing Europe, Sidestone 2019. Wayne Modest: We have always been modern. Museums, Collections and Modernity in the Caribbean Museum, in: Anthropology 35 (1) 2012, S. 85-96. Mabel Morana/Enrique D. Dussel/ Carlos A. Jáuregui (Hrsg.): Coloniality at Large. Latin America and the Postcolonial Debate, Durham 2008. Iris Schröder: Das Wissen von der ganzen Welt. Globale Geographien und räumliche Ordnungen Afrikas und Europas, 1790-1870, Paderborn 2011. Wolfgang Reinhard: Die Unterwerfung der Welt. Globalgeschichte der europäischen Expansion 1415-2015, München 2016. Ann Stoler: Duress. Imperial Durabilities in Our Times, Durham 2016.

205736

Kultur denken, kulturtheoretisch argumentieren. Kulturbegriffe und Kulturtheorien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen				
zugeordnet zu Modul		MVK1, BA_VK_3, BA_KG_2, ASQ_Kultur, MKG1				
0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Schmoll, F.		

Kommentare

Bachelor BA_VK 3 A, BA_KG 2 A, ASQ Master MVK 1 A, MKG 1 A Was ist Kultur? Antworten auf eine vordergründig schlichte Frage erweisen sich mitunter als doch nicht ganz so einfach. Der Begriff der Kultur ist allgegenwärtig und hat eine fast bis zu Beliebigkeit reichende inflationäre Verwendung erfahren – vom „Kampf der Kulturen“ ist die Rede, von „Kulturkreisen“, „Erinnerungskultur“, „Popkultur“, „unserer Kultur“ oder „fremden Kulturen“, von manchmal fragwürdigen und mitunter auch geistreichen Verwendungsabsichten. Die Vorlesung liefert Orientierung und Übersicht im Dickicht von Kulturbegriffen und Kulturtheorien. Was meint Kultur? Der Begriff zielt zum einen offen auf die Gesamtheit menschlicher Weltaneignung – „the whole way of life“ (Raymond Williams). Kultur zielt auf den ganzen Menschen und seine Stellung in der Welt, wie dies auch in den Bedeutungsschichten im lateinischen „colere“ und „cultura“ angelegt ist: Dies umfasst die Bearbeitung des Bodens und die Umwandlung in eine von Menschen bewohnbare Welt, die Verbesserung von Lebensverhältnissen in schöpferisch-tätiger Auseinandersetzung mit Natur sowie Sinnggebung und Deutung menschlicher Existenz. In der Vorlesung werden wichtige Klassiker der Kulturtheorie vorgestellt – von Johann Gottfried Herder über Norbert Elias, Sigmund Freud, Helmuth Plessner, Clifford Geertz u. a. Diese kulturtheoretischen Überlegungen werden mit kulturwissenschaftlichen Konzepten und aktuellen Herausforderungen in Zusammenhang gestellt: Erinnerung und Gedächtnis, Sprache und Symbolschaffen (Zeichen, Rituale), Geschlecht, soziale Ungleichheit, Identität und Differenz, Alltag und Fest, Globalisierung und Kulturtransfer, der Mensch im Anthropozän u. v. a.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulprüfung besteht in einer Klausur.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Andreas Reckwitz: Die Transformation der Kulturtheorien. Zur Entwicklung eines Theorieprogramms, Weilerswist 2000. Timo Heimerdinger/Markus Tauschek (Hrsg.): Kulturtheoretisch argumentieren. Ein Arbeitsbuch, Münster 2020.

Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Institut für Soziologie

205879

ONLINE PLUS: Die demobilisierte Klassengesellschaft. Theorien, Analysen, Politik – eine Einführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dörre, Klaus / Kleinau, Selma		
zugeordnet zu Modul	BASOZ 41		
0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Über viele Jahre hinweg soziologisch wie gesellschaftlich kaum beachtet, sind Klassen und Klassenpolitik mit Wucht in den öffentlichen Diskurs zurückgekehrt. Dabei fällt auf: Vieles, was infolge der kurzen Renaissance von Klassenanalysen in den 1970er Jahren wissenschaftlich an Erkenntnisfortschritt erreicht worden war, ist heute wieder in Vergessenheit geraten oder gänzlich verloren gegangen. Deshalb wird die aktuelle Klassendiskussion oftmals sehr oberflächlich geführt. Ziel der Vorlesung ist es, sowohl in Grundideen und -begriffe soziologischer Klassentheorien einzuführen, als auch wichtige Studien zu Klassenverhältnissen im Gegenwartskapitalismus zu behandeln. Dabei geht die VL von einer paradox anmutenden Konstellation aus: Einerseits nehmen horizontale, klassen-spezifische Ungleichheiten in allen Gesellschaften sowohl des globalen Nordens wie des Südens zu, andererseits sind um den Gegensatz von Kapital und Arbeit gebaute politische und gewerkschaftliche Organisationen so schwach, wie es nach 1949 wohl noch nie der Fall gewesen ist. In diese Lück stoßen rechte, radikalpopulistische Strömungen, denen es in vielen Ländern gelungen ist, Teil der Arbeiterschaft für sich zu gewinnen. Diese Tendenz zu demobilisierten Klassengesellschaften vor Augen, scheint die Zeit reif, um die Suche nach angemessenen Klassentheorien und -analysen wieder aufzunehmen. Die Vorlesung behandelt u.a. die „klassischen Klassentheorien“ von Marx, Weber und Halbwachs sowie deren Aktualisierungsversuche durch Pierre Bourdieu und Erik Olin Wright. Einbezogen werden aber auch Rosa Luxemburg, Antonio Gramsci, Nicos Poulantzas, Mike Savage, Silvia Federici und viele andere. Die Klassismus-Debatte wird ebenso gestreift wie das Verhältnis von class, race und gender. Auch die Beziehung von Klassen- und Naturverhältnissen ist Thema.

Bemerkungen

Die Vorlesungen werden in digitaler Form zur Verfügung stehen. Nach jeweils drei Vorlesungen findet eine Veranstaltung statt, die ausschließlich für Rückfragen und Diskussion gedacht ist. Zu jeder Vorlesung gibt es einen Basistext, dessen Kenntnis vorausgesetzt wird.

88932 PRAESENZ (PRESENCE): Schlüsselprobleme der Soziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Hirsch, Erik	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 11, BASOZ11Psy	
0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.02.2023-23.02.2023 Einzeltermin	Do 13:00 - 16:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin ERSTVERSUCH
	23.02.2023-23.02.2023 Einzeltermin	Do 13:00 - 16:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.03.2023-30.03.2023 Einzeltermin	Do 13:00 - 16:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin ZWEITVERSUCH

Kommentare

Die Vorlesung ist als Ringvorlesung konzipiert und liefert eine begriffsorientierte Einführung in das Fach und seine Facetten. Die Arbeitsbereiche des Instituts für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena stellen anhand von zwei Schlüsselfragen ihre zentralen Themen- und Forschungsgebiete vor. Die Veranstaltung zielt auf eine grundlegende Orientierung im soziologischen Denken und vermittelt Basiswissen für darauf folgende Lehrveranstaltungen zu den verschiedenen Gegenstandsbereichen der Soziologie. Sie soll den Teilnehmenden außerdem zu einer Orientierung innerhalb des Faches verhelfen. Vorlesungsplan 20.10.22 Prof. Matthias Groß: „Was hat Soziologie mit Ökologie zu tun?“ 03.11.22 Prof. Matthias Groß: „Wann wird die Umwelt zum Problem?“ 10.11.22 Prof. Sylka Scholz: „Hat die bürgerlich-patriarchale Kernfamilie im 21. Jahrhundert weiter Bestand?“ 17.11.22 Prof. Sylka Scholz: „Was hat die aktuelle Care-/Fürsorge-Krise mit der Beschaffenheit von modern-kapitalistischer Männlichkeit zu tun?“ 24.11.22 Prof. Silke van Dyk: „Wer hat was und wieviel? Soziale Ungleichheit und soziale (Un-)Sicherheit als Herausforderungen für die Gegenwartsgesellschaft?“ 01.12.22 Prof. Silke van Dyk: „(Post)Demokratie und politische Partizipation im flexiblen Kapitalismus“ 08.12.22 Prof. Kathrin Leuze: „Was macht aus Unterschieden soziale Ungleichheiten? Sozialstrukturanalyse als Analyse sozialer Ungleichheiten“ 15.12.22 Prof. Kathrin Leuze: „Gleiches Recht auf Bildung für alle? Zur ungleichen Verteilung von Bildungschancen in Deutschland“ 05.01.23 Prof. Hartmut Rosa: „Stimmt was nicht mit der modernen Gesellschaft?“ 12.01.23 Prof. Hartmut Rosa: „Was ist eine Beschleunigungsgesellschaft?“ 19.01.23 Prof. Klaus Dörre: „Die demobilisierte Klassengesellschaft“ 26.01.23 Prof. Klaus Dörre: „Abschied von Kohle und Auto? Sozialökologische Transformationskonflikte um Energie und Mobilität“ 02.02.23 Prof. Stefanie Hiß: „Leben wir in einer Organisationsgesellschaft?“ 09.02.23 Prof. Stefanie Hiß: „Warum sind Märkte mehr als Angebot und Nachfrage?“

Bemerkungen

Zur Vorlesung werden Tutorien angeboten, die von den Teilnehmenden zu besuchen sind. Hierbei entscheiden Sie sich für eine der Gruppen und bleiben dann bitte auch während der gesamten Zeit in dieser Tutorien-Gruppe. Koordination der Vorlesung: Dr. Erik Hirsch
Ansprechpartner für alle organisatorischen Rückfragen: Dr. Erik Hirsch

Nachweise

Die erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung wird über eine abschließende Klausur nachgewiesen.

205878

PRAESENZ (PRESENCE): Vom Fordismus zum Postfordismus - und darüber hinaus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Graefe, Stefanie		
zugeordnet zu Modul	BASOZ 41		
0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 4 -E008
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung geht der generellen Frage nach, in was für einer Art von Gesellschaft wir gegenwärtig eigentlich leben. Sie tut dies einerseits im Blick auf den soziologisch breit untersuchten Wandel kapitalistischer Gesellschaften im letzten Drittel des vergangenen Jahrhunderts, der unter den Stichworten Individualisierung, Flexibilisierung, Subjektivierung einerseits, Risikogesellschaft, Neoliberalismus und Postdemokratie andererseits beschrieben worden ist; zusammenfassend wird er auch als Übergang vom Fordismus zum Postfordismus gefasst. Andererseits geht es um die Fragen nach dem Charakter der unmittelbaren Gegenwartssituation: Die (politische, ökologische, soziale) „Vielfachkrise“ der Gegenwart lässt zumindest vermuten, dass auch der „Postfordismus“ im Sinne eines übergreifenden Regulationsmodus von Gesellschaft derzeit an substanzielle Grenzen stößt. Im letzten Teil der Vorlesung wird dementsprechend diskutiert, inwiefern sich die gegenwärtige Konstellation selbst bereits wieder im Übergang befindet – und welche Entwicklungsrichtung sich dabei abzeichnet. Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick in ältere und aktuelle soziologische Zeitdiagnosen und erläutert ihren jeweiligen theoretischen und historischen Hintergrund. Sie findet online als Synchron-Veranstaltung statt und schließt in der letzten Semesterwoche mit einem Testat.

Institut für Sportwissenschaft

15080

PRAESENZ (PRESENCE): Grundlagen der Sportoekonomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Daumann, Frank / Dießel, Anne	
zugeordnet zu Modul	GSÖ, SW1-LR, SW1-L (a), GrundlÖkon, GrundlÖkon, SPW-SW1-WP, SPW-SW1-WP, SPW-SW1-SM	

1-Gruppe	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Do 16:15 - 17:45	Hörsaal HS 3 - E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Daumann, F.
----------	--------------------------------------	------------------	---	-------------

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum

113144

PRÄSENZ: Einführung in die Angewandte Ethik als wertebasiertes Konfliktmanagement (M-AEKM-G1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus / Dipl.-Ökon. Klemm, Antje	
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-G1, M-AEKM-G1b, M-AEKM-G1c, SG-GAE	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi -		Termin fällt aus !

Kommentare

ACHTUNG: Aktualisierter Veranstaltungstermin: Dienstag 18.15 Uhr!

Bemerkungen

Eventuelle digitale Einheiten werden auf Einladung des Dozenten über Zoom oder MS Teams stattfinden. Voraussetzung für die Teilnahme ist daher die Registrierung für Office365 über die Seite des Universitätsrechenzentrums.

Nachweise

Eine Prüfungsanmeldung im Modul M-AEKM-G1 ist nur bei gleichzeitiger Teilnahme an Vorlesung und Seminar möglich. Studierenden anderer Fachrichtungen, die nur an der Vorlesung und der Klausur teilnehmen, kann ein manueller Leistungsschein über 5 ECTS ausgestellt werden. Es erfolgt in diesem Fall keine Verbuchung der Prüfungsleistung über Friedolin von unserer Seite.

Empfohlene Literatur

Baylis, J. et al. 2017: The Globalization of World Politics: An Introduction to International Relations. 7. Auflage. Oxford University Press: Oxford. Grundwald, A./Hillerbrand, R. 2021 (Hg.): Handbuch Technikethik. Metzler: Stuttgart. Knoepffler, N. 2010: Angewandte Ethik. Ein systematischer Leitfaden. Böhlau (UTB): Köln. Knoepffler, N./Kunzmann, P./Pies, I./Siegetsleitner, A. (Hg.) 2006: Einführung in die Angewandte Ethik. Alber: Freiburg (i. B.). Knoepffler, N. 2021: Würde und Freiheit. Vier Konzeptionen im Vergleich. 2. Auflage. Alber: Freiburg (i. B.). Moffit, M. L./Bordone, R. C. 2005: The Handbook of Dispute Resolution. Jossey-Bass: San Francisco. Roche, W. et al. (2014): The Oxford Handbook of Conflict Management in Organizations. Oxford University Press: Oxford.

Institut für Psychologie

17797

HYBRID: Einführung in die Psychologische Methodenlehre - Teil 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Koch, Tobias	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-201, BPSY201p	
Weblinks	http://www.metheval.uni-jena.de/	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2023-13.02.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00	Klausur
	24.03.2023-24.03.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Nachklausur gemeinsam mit Testtheorie und Testkonstruktion (Statistik III)

Kommentare

Methodenlehre Modul 1

Nachweise

Klausur ECTS: 4

Empfohlene Literatur

Holling, H. und Gediga, G. (2011). Statistik - Deskriptive Verfahren. Göttingen: Hogrefe Verlag. Wirtz, M. und Nachtigall, C. (2008). Deskriptive Statistik - Statistische Methoden für Psychologen Teil 1. Weinheim: Juventa Verlag. Eid, M., Gollwitzer, M. und Schmitt, M. (2010). Statistik und Forschungsmethoden. Weinheim: BELTZ Verlag.

46456

Hybrid: Lernen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Rothermund, Klaus	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-102, PsyN-WP1, BPSY102p	

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Rothermund, K.

Kommentare

In der Vorlesung werden grundlegende Prozesse des Lernens auf der Basis der Kernparadigmen der psychologischen Verhaltensforschung besprochen (Habituation, klassische und evaluative Konditionierung, operante Konditionierung, implizites Lernen). Neben den zentralen Konzepten und Befunden aus diesen Bereichen werden auch formalisierte Modelle des Lernens behandelt. Literatur: Mazur, J. E. (2006, 6. Auflage). Lernen und Verhalten. München: Pearson Studium. Schwartz, B., Wasserman, E. A. & Robbins, S. J. (2002, 5. Auflage). Psychology of learning and behavior. New York: Norton.

Institut für Kommunikationswissenschaft				
206451		HYBRID: Einführung in die Kommunikationswissenschaft (KW-TG-EK / KW-P-GK Teil A)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Dr. phil. Wintterlin, Florian / Fickler-Tübel, Mandy		
zugeordnet zu Modul		KW-P-GK, KW-TG-EK		
1-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Wintterlin, F. / Fickler-Tübel, M.

206456		HYBRID: Journalismus und Nachrichtenproduktion (KW-TG-JN / KW-P-MEDÖK Teil B)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines / Fickler-Tübel, Mandy		
zugeordnet zu Modul		KW-P-MEDÖK, KW-TG-JN		
1-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Engelmann, I.

205599		HYBRID: Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Ringvorlesung		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines / Univ.Prof. Dr. Lock, Irina / Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias / Dr. phil. Wintterlin, Florian / Fickler-Tübel, Mandy		
zugeordnet zu Modul		PK-TS-RV, PK-TS-RV, PK-TS-RV, PK-TS-RV		
0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Engelmann, I. / Lock, I. / Rothmund, T.

206461**HYBRID: Strategische Kommunikation
(KW-TG-SK / KW-P-MEDÖK Teil A)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Lock, Irina / Junold, Carolin**zugeordnet zu Modul** KW-TG-SK, KW-P-MEDÖK

1-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Lock, I.
----------	--------------------------------------	------------------	--	----------

206444**PRAESENZ: Empirische Forschungsmethoden
(KW-MG-FM / KW-P-MS I Teil A)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias / Junold, Carolin**zugeordnet zu Modul** KW-P-MS I, KW-MG-FM

1-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Termin fällt aus !	Rothmund, T.
	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3	Rothmund, T.

Institut für Politikwissenschaft**206174****Einführung in das politische System der BRD****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Reiser, Marion**zugeordnet zu Modul** POL 210, SG-POL1

1-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	
----------	--------------------------------------	------------------	--	--

Kommentare

Die Vorlesung bietet eine systematische Einführung in das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland im europäischen Kontext. Mithilfe einschlägiger Theorien, Konzepte und Ansätze werden die Struktur und Funktionsweise der politischen Institutionen sowie die Prozesse und Akteure der politischen Willensbildung und Entscheidung analysiert. Zudem beschäftigen wir uns mit der Frage, welchen Einfluss die europäische Integration auf die „deutsche Innenpolitik“ hat.

Bemerkungen

Die Vorlesung findet nach aktueller Planung als Präsenzveranstaltung statt.

Nachweise

1. Klausurtermin: 08.02.2023

Empfohlene Literatur

Ich empfehle Ihnen, begleitend zur Vorlesung (mindestens) ein einschlägiges Lehrbuch zum politischen System Deutschlands zu nutzen. Zentral ist, dass es ein möglichst aktuelles Werk ist. Die Lehrbücher sind überwiegend auch in der Bibliothek bzw. z.T. auch als EBook erhältlich: •von Beyme, Klaus (2017): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung, 12. Aufl., Heidelberg. •Grotz, Florian/Schroeder, Wolfgang (2021): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden •Hartmann, Jürgen (2013): Das politische System der BRD im Kontext. Eine Einführung, 2. Aufl., Wiesbaden. •Marschall, Stefan (2018): Das politische System Deutschlands, 4. Aufl., München. •Nohlen, Dieter/Grotz, Florian (2015): Kleines Lexikon der Politik, 6. Aufl., München. •Rudzio, Wolfgang (2019): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 10. Aufl., Oldenburg. •Schmidt, Manfred G. (2016): Das politische System Deutschlands, 3. Aufl., München.

206156

Einführung in die Politikwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 260 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 260 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. May, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL 100	

1-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2023-08.02.2023 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 1. Klausur, Ort: HS 1	
	22.03.2023-22.03.2023 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 2. Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung macht die Erstsemesterstudierenden mit dem Charakter der Politikwissenschaft als Wissenschaft vertraut, führt in die Geschichte des Faches und in die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Probleme des Faches ein.

Nachweise

1. Klausurtermin: 8.2.2022, 14.00 Uhr 2. Klausurtermin: 22.3.2022, 14.00 Uhr

Empfohlene Literatur

Die Literatur wird für jedes Vorlesungsthema in der Vorlesung bekanntgegeben. Folgender Titel dient zur allgemeinen Einführung. Hartmann, Jürgen (2012): Politische Theorie. Eine kritische Einführung für Studierende und Lehrende der Politikwissenschaft: Wiesbaden: VS Verlag.

206250 Ideengeschichte der Neuzeit IV. Das 20./21. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL 321, POL720, POL 320, POL721, MPOL800, POL722, MAPOL 330, POL 320LR	

1-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung führt den Zyklus fort, kann aber auch unabhängig vom Besuch der früheren Vorlesungen gehört werden. Sie behandelt die grundlegenden politischen Theorien und Theoretiker des 20. + 21. Jahrhunderts; pluralistische Theorien des liberal-demokratischen Verfassungsstaates werden ebenso behandelt wie autoritäre Theorien, Faschismus und Nationalsozialismus, sowie Kommunismus. Ein besonderes Gewicht wird der Entwicklung sozialwissenschaftlicher Erkenntnistheorien gelten. Die Liberalismus-Kommunitarismus-Debatte hat am Ende des Jahrhunderts die politische Theorie belebt, während gleichzeitig postmoderne Theoretiker die Validität des bisherigen Denkens überhaupt in Frage stellten. Auf der intellektuellen Reise durch das Jahrhundert werden wir begleitet von Max Weber, Lenin, Mao, Carl Schmitt, Spann, Adorno, Horkheimer, Popper, Arendt, Habermas, Rawls, Walzer, Foucault, Derrida und anderen. Wie schon in den bisherigen Vorlesungen wird auch die soziale, ökonomische, technologische und vor allem kulturelle Entwicklung des Jahrhunderts betrachtet werden.

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Nachweise

Essay (Master-Module POL720/21/22) bzw. Klausur (BA-Modul POL320/21; Do, 16.2., 10-12) bzw. mündliche Prüfung (Erasmus-Studierende). Für alle Studierende, die das Modul über POL720/21/22 oder ein anderes Master-Modul belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, SR xxx) VERBINDLICH. Das Kolloquium findet alle 14 Tage statt; erste Sitzung am 27. Oktober.

Empfohlene Literatur

Terence Ball, Richard Bellamy (Hrsg.), The Cambridge History of Twentieth-Century Political Thought, Cambridge 2006 [POL:HB:5000:79::2003] Iring Fetscher, Herfried Münkler (Hrsg.), Pipers Handbuch der politischen Ideen, 5. Bd.: Neuzeit. Vom Zeitalter des Imperialismus bis zu den neuen sozialen Bewegungen, München und Zürich 1987 [POL:HB:1200:1:(5):1987] Henning Ottmann, Geschichte des politischen Denkens, Bd. IV/1+2 (2 Teilbände): Das 20. Jahrhundert, Stuttgart und Weimar 2010 und 2012 [POL:HB:1000:78:(4.1):2010 und POL:HB:1000:78:(4.2):2012]

206233 Monarchisches Regieren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Oppeland, Torsten	
zugeordnet zu Modul	POL 310LR, MPOL800, POL 331, POL710, POL711, POL732, POL 310, POL 311, POL 330, POL731, MAPOL 340, MAPOL 340, POL730, POL712a	

1-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Der Tod von Elisabeth II. im Sommer 2022 war ein (Medien-) Ereignis mit weltweiter Beachtung, zugleich aber auch ein identitätsstiftendes Moment für zumindest große Teile der britischen Gesellschaft in einer Zeit, in der die politische Kultur seit dem Brexit noch immer tief gespalten ist. Die Massen, die ihrer Trauer Ausdruck gegeben haben, zeigen, dass die Monarchie auch heute noch eine erhebliche Bedeutung hat. In der Vorlesung wird es darum gehen zu diskutieren, • was 'Monarchie' überhaupt ist und um welche Art von Herrschaft es sich dabei handelt, • wie sich die Regierungsform Monarchie von ihrer Entstehung bis hin zur parlamentarischen Monarchie (in Europa) entwickelt hat, • welche anderen (auch autokratischen) Subtypen von Monarchien es heute noch gibt, • welche Funktionen mit dem monarchischem Regieren verbunden werden können.

Nachweise

1. Klausurtermin: 09.02.2022 2. Klausurtermin: 09.03.2022

Empfohlene Literatur

Gisela Riescher/ Alexander Thumfahrt (Hrsg.), Monarchien, Baden-Baden: Nomos 2008. Tom Thieme, Monarchien: Auslauf- oder Zukunftsmodelle politischer Ordnung im 21. Jahrhundert? Baden-Baden: Nomos 2017.

206251

Politisches Denken in den USA. Von den Puritanern zur Postmoderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL 320LA, POL 321, POL720, POL722, MPOL800, POL 320LR, MAPOL 330, POL721, MAPOL 350, MAPOL 350, POL 320, Hist 433	

1-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Kommentare

Das politische Denken in den USA ist in Europa lange Zeit kaum zur Kenntnis genommen worden. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg setzt eine ernsthafte Auseinandersetzung mit theoretischen Ansätzen zur Politik aus den USA ein, und mit der Liberalismus-Kommunitarismus-Debatte sowie mit verschiedenen postmodernen Strömungen kann man sogar von einer gewissen Dominanz sprechen. Auch die politische Ideengeschichte hat amerikanische Denker weitgehend vernachlässigt. Die Vorlesung will einen Überblick über die verschiedenen Entwicklungen und Denkstrukturen von den Puritanern bis in die Gegenwart geben. Neben bekannten Autoren wie den Federalist Papers und John Rawls werden dabei – zwangsläufig! – auch eine Reihe von Autorinnen und Autoren betrachtet werden, die in Deutschland kaum zur Kenntnis genommen wurden.

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Nachweise

Essay (Master-Module POL720) bzw. Klausur (BA-Modul POL320) bzw. mündliche Prüfung (Erasmus-Studierende). Für alle Studierende, die das Modul über POL720/21/22 belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, SR XXX) VERBINDLICH!! Das Kolloquium beginnt in der ERSTEN Semesterwoche (20. Oktober).

Empfohlene Literatur

Cambridge History of Political Thought, Bd. 3-6 [POL:HB:4000:8...] Henning Ottmann, Geschichte des politischen Denkens, Bd. 3-4 mit allen Teilbänden [POL:HB:1000:78...] Hans Vorländer, Hegemonialer Liberalismus. Politisches Denken und politische Kultur in den USA 1776-1920, Frankfurt am Main 1997 [POL:HB:5100:124]

206234**Politische Systeme im Vergleich****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Oppeland, Torsten	
zugeordnet zu Modul	SG-POL1, POL 230a, POL 230-1	

1-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2023-08.02.2023 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 1. Klausurtermin	

Kommentare

In der Vorlesung wird grundlegend in die Typologie der politischen Systeme eingeführt; es werden also im Wesentlichen Probleme der Polity-Ebene behandelt. Es werden die wichtigsten demokratischen und nicht-demokratischen, westlichen und nicht-westlichen Systeme vorgestellt, die Unterschiede von deren Input- und Outputstrukturen diskutiert und analysiert, wie sich diese Strukturen auf die Interessenvermittlung und die politische Entscheidungsfindung auswirken. Beispielhaft werden Konzepte des Demokratievergleichs und des Vergleichs von Parteiensystemen behandelt. Je nach Zahl der Teilnehmenden wird sich zeigen, in welcher Form die VL gehalten werden wird, ob Präsenz doch möglich sein wird.

Nachweise

1. Klausurtermin: 08.02.2023 2. Klausurtermin: 08.03.2023

Empfohlene Literatur

H.-J. Lauth/Pickel, G./Pickel, S., Vergleich politischer Systeme, Paderborn: Schöningh 2014.

206122**Ringvorlesung Methoden****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael / aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael / aplProf Dr. phil. habil. Leiße, Olaf / Bausch, Tim	
zugeordnet zu Modul	POL 140	

1-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.02.2023-20.02.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 1. Klausur	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.03.2023-20.03.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt grundlegende Konzepte der qualitativen Sozialforschung in allen Teilbereichen der Politikwissenschaft. Die Vorlesung hat einen einführenden Charakter. Zunächst wird das qualitative Wissenschaftsparadigma und seine Ideengeschichte eingeführt. Dazu gehört insbesondere die Interpretation von Sprache und Text. Im Anschluss daran werden die Qualitative Inhaltsanalyse, die Grundlagen der Diskursanalyse behandelt, anschließend die empirische Anwendung qualitativer Konzepte in den verschiedenen politikwissenschaftlichen Teilbereichen beleuchtet und praktische Kenntnisse, etwa im Bereich der Erhebung und Auswertung qualitativer Interviews vermittelt. Der letzte Block befasst sich mit der Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Fallstudiendesign.

Bemerkungen

Die Vorlesung findet als Ringvorlesung statt. Der erste Teil wird von Prof. Michael Dreyer und Katrin Friske abgehalten, der Zweite von Prof. Olaf Leiß, der dritte Teil von Prof. Rafael Biermann bzw. Tim Bausch.

Nachweise

Die Vorlesung schließt mit einer 90-minütigen Klausur ab: 1. Termin: 20.02.2023 Wiederholungstermin: 20.03.2023

Empfohlene Literatur

Da qualitative Sozialforschung weniger standardisiert ist, gibt es leider nicht ein Buch welches alle Bereiche abdeckt. Hier ein paar generelle Empfehlungen. • Halperin, S., & Heath, O. (2012), Political research: methods and practical skills, Oxford University Press. • Neuman, Lawrence W. (2014), Social Research Methods. Qualitative and Quantitative Approaches, 7. Aufl., London: Pearson. • Blatter, J., Janning, F., & Wagemann, C. (2007). Qualitative Politikanalyse: Eine Einführung in Forschungsansätze und Methoden (Grundwissen Politik), Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. • Huberman, M. (2002), The Qualitative Researcher's Companion. Sage Publications (CA). • Blatter, J., & Haverland, M. (2012), Designing Case Studies: Explanatory Approaches in Small-N Research (Research Methods). Houndmills: Palgrave Macmillan. • Keller, Hirsland & Viehöver (2006). Handbuch Sozialwissenschaftliche Diskursanalyse: Band 1: Theorien und Methoden: Bd I (2., akt. und erw. Aufl.), Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. • Mayring, Philipp (2015), Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken, 12. Aufl. Basel: Beltz Verlag.

206136

Understanding Peace and Conflict

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael	
zugeordnet zu Modul	MAPOL 220, MPOL800, POL741, IOCM300, POL 341, POL742, POL 340, POL740	

1-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	08.02.2023-08.02.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 exam	
	08.03.2023-08.03.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 repeat-exam	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

This English-language weekly lecture series introduces students to the basics of international peace and conflict. Like the follow-up lecture series "Managing Peace and Conflict" next winter it mainly focuses on presenting theories and concepts, exemplified by empirical illustrations. This wide approach will enable students to study more specific topics later, such as individual conflicts, nationalism or escalation processes. The lecture series is divided into four parts. First, we analyze and delineate the basic concepts peace, conflict, crisis, violence, war and security. Understandings strongly diverge. This will include a consideration of the normative dimension of conflict, in particular the concepts of just war and just peace and its relevance today in the debate on humanitarian intervention and the Responsibility to Protect. Second, we try to grasp the major causes of conflict, distinguishing system-level, state-level, domestic, group-level and individual factors, which often uniquely interact to generate conflict. These explanations are derived from realist, constructivist, liberal and psychological explanations of conflict, pre-supposing some knowledge of IR theories. We also consider factors promoting peace, such as democracy, trade and joint institutions. Third, we discuss conflict types – on a meta-level inter-state, intra-state and inter-communal conflict and hybrid types, on a meso-level various sub-types. Here I focus on enduring rivalries among pairs of states on the inter-state level and ethnic conflict and secessionist conflict on the intra-state level. The fourth part of the lecture series is dedicated to understanding the consequences of conflict, ranging from the death and wounded to forced displacement, segregation and trauma living on in memories and narratives of conflict. The concluding session is devoted to considering how sustainable peace can grow despite all those obstacles.

Bemerkungen

Examdates: 1. 8.2.2023 2. 8.3.2023

Empfohlene Literatur

Reading recommendations • Cottam, Martha L. et al. (eds., 2016), Introduction to Political Psychology, New York: Routledge, 3rd edition. • Crocker, Chester A. / Hampson, Fen Osler / Hall, Pamela (eds., 2007), Leashing the Dogs of War. Conflict Management in a Divided World, Washington, D.C.: United States Institute of Peace. • Imbusch, Peter und Ralf Zoll (eds., 2005), Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung, Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaften. • Levy, Jack (2012), Interstate War and Peace, in Walter Carlsnaes et al. (eds.), Handbook of International Relations. London: Sage, 2nd edition, 581-606. • Midlarsky, Manus I., Hg. (1989, 2000 und 2009), Handbook of War Studies I-III, Chicago: The University of Michigan Press. • Rotberg, Robert I. / Rabb, Theodore K. (eds., 2009), The Origin and Prevention of Major Wars, Cambridge: Cambridge University Press. • Stein, Janice Gross (2012), Psychological Explanations of International Decision Making and Collective Behavior, in Walter Carlsnaes et al. (eds.), Handbook of International Relations. London: Sage, 2nd edition, 195-219. • Vasquez, John A. (1993), The War Puzzle, Cambridge: Cambridge University Press. • Vasquez, John A. (ed., 2012), What Do we Know About War? Lanham, Maryland: Rowman & Littlefield, 2nd edition. • Wallensteen, Peter (2011), Peace Research. Theory and Practice, Abingdon, UK: Routledge. • Williams, Paul D. (2018), Security Studies: An Introduction, 3rd edition, London: Routledge.

Fakultät für Mathematik und Informatik

Physikalisch-Astronomische Fakultät (auch: Werkstoffwissenschaften)

17791

PRAESENZ (PRESENCE): Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Schmidt, Marie-Sophie / Beleites, Burgard	
zugeordnet zu Modul	PAFBE111	

0-Gruppe	18.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	20.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 13:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	

Kommentare

Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

16261

PRAESENZ (PRESENCE): Atome und Moleküle I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Nolte, Stefan / Dr. Ackermann, Roland / Dr. rer. nat. Matthäus, Gabor / Dr. rer. nat. Boden, André / Dipl.-Phys. Richter, Daniel	
zugeordnet zu Modul	PAFBE311	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Atomphysik Kernphysik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur:Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg),Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer)Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg)Physik / Gertsen (Springer),Physik / Tipler (Spektrum)Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

17794

PRAESENZ (PRESENCE): Mathematische Methoden der Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.rer.nat. Kleinwächter, Andreas	
zugeordnet zu Modul	PAFBU111	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Kommentare

Das Tutorium findet ab der 2. Vorlesungswoche statt und beinhaltet: • Hilfe bei den Übungsaufgaben • Beantwortung Ihrer Fragen zum Stoff der Vorlesung • Rechnen von Altklausuren • weitere Inhalte der Mathematik insbesondere Integralrechnung, Integrationsmethoden

Bemerkungen

Studierende mit Physik im Nebenfach sind herzlich willkommen.

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Mathematik für Physiker, die die Handhabung der Methoden in den Vordergrund stellen, z.B. 'Mathematical Methods for Physics and Engineering: A Comprehensive Guide' von K. F. Riley und M. P. Hobson

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

35265

PRAESENZ (PRESENCE): GEOG 111
- Einführung in die Geoinformatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brenning, Alexander Joachim / Knevels, Raphael / Martin, Anita**zugeordnet zu Modul** GEOG 111, GEO 445, GEOG 111

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	13.02.2023-13.02.2023 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
		Klausur Erstversuch	
	24.03.2023-24.03.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
		Klausur Zweitversuch	

Kommentare

Äquivalenzmodule für Geo 445 bei Verbleib in der alten PO. GEOG 111 - Einführung in die Geoinformatik, WiSeGEOG 323 - Sozialempirie für Lehramter, SoSe

Chemische Institute

17094

PRAESENZ (PRESENCE): Anorganische/
Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias / Dr. rer. nat. Kriek, Sven**zugeordnet zu Modul** 101, BC1.1

1-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	14.02.2023-14.02.2023 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
		Klausur	
	16.03.2023-16.03.2023 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
		Nachklausur	

128270

PRAESENZ (PRESENCE): Öffentliche
Samstagsvorlesungen „ChemGeo aktuell“

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung

Vorlesung

Belegpflicht

nein

Zugeordnete Dozenten

Dipl-Geographin Hilbert, Claudia

Weblinks

<https://www.chemgeo.uni-jena.de/samstagsvorlesung>

0-Gruppe	12.11.2022-12.11.2022 Einzeltermin	Sa 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8 Bio-Glas: Glas als Biomaterial im menschlichen Körper	Brauer, D.
	26.11.2022-26.11.2022 Einzeltermin	Sa 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8 Burgen und Klöster: Woher kamen die Bausteine?	Voigt, T.
	14.01.2023-14.01.2023 Einzeltermin	Sa 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8 Wirklich Grün: Wie quantifiziert man Umweltlasten?	Kreisel, G.
	11.02.2023-11.02.2023 Einzeltermin	Sa 10:00 - 13:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8 E-Learning in der Erdbeobachtung: Grundlagen, Herausforderungen und moderne Lösungen	Eckardt, R.

63958		PRAESENZ: Umweltchemie I (BC 5.5.4)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Balducci, Andrea / Univ.Prof. Dr. Oschatz, Martin / Dr. rer. nat. Vitz, Jürgen / Bechstedt, Madlen		
zugeordnet zu Modul	BC5.5.4		
1-Gruppe	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 13:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	24.02.2023-24.02.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausur	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	31.03.2023-31.03.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Nachklausur	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

Institut für Geographie

17398 PRAESENZ (PRESENCE): GEOG 131-Physische Geographie und Bodenkunde: Atmosphäre, Hydrosphäre, Biosphäre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Prochnow, Maximilian / Bräutigam, Nadine
zugeordnet zu Modul	GEO 131, GEOG 131

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32 Tutorium Durchführender: Alexander Theobald
	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2023-09.02.2023 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Prüfung Ersttermin
	30.03.2023-30.03.2023 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Prüfung Zweittermin

Kommentare

Sehr geehrte Interessenten, die Veranstaltung ist offen für alle Studierenden der entsprechenden Studiengänge sowie darüber hinaus für Hörer anderer Studiengänge; letztere können jedoch keinen Leistungsnachweis erwerben.

Nachweise

siehe aktueller Modulkatalog

Empfohlene Literatur

BAUMHAUER, R, C KNEISEL, S MÖLLER, B SCHÜTT & E TRESSEL 2017. Einführung in die Physische Geographie. Geowissen kompakt. Darmstadt: WBG. 352 pp.

35270 PRAESENZ (PRESENCE): GEOG 231-Physische Geographie Deutschlands

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 110 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Prochnow, Maximilian / Bräutigam, Nadine
zugeordnet zu Modul	GEOG 231, BBGW5.1.4, GEO 231

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
		Tutorium/Übung	
	30.01.2023-30.01.2023 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Prüfung Ersttermin
	30.03.2023-30.03.2023 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
		Prüfung Zweittermin	

Kommentare

Sehr geehrte Studierende, bitte beachten Sie folgende Hinweise zur Anmeldung: Bei der Anmeldung zur Veranstaltung wird nicht überprüft, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Wir machen vorsorglich darauf aufmerksam, dass diese Prüfung aber sehr wohl bei der separat notwendigen Anmeldung zur Prüfung erfolgen wird. Zum Modul gehört ein wöchentliches Tutorium/Übung, in der Inhalte der Vorlesung anhand von Fragen der Studierenden thematisiert werden.

Empfohlene Literatur

GLASER, R., H. GEBHARDT & W. SCHENK (2007): Geographie Deutschlands. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. INSTITUT F. LÄNDERKUNDE (2003)(Hrsg.): Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland. Bände: 2 u. 3. Heidelberg: Spektrum. ZÖLLER, L., C. BEIERKUHNEIN, D. FAUST & C. SAMIMI (2017): Die Physische Geographie Deutschlands. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

17406

PRAESENZ (PRESENCE): GEOG 431 - Klima- und Umweltwandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Prochnow, Maximilian / Bräutigam, Nadine	
zugeordnet zu Modul	GEO 447, GEOG 431, GEO 437, GEO 531	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	Prochnow, M.
		Tutorium/Übung		
	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	
	08.02.2023-08.02.2023 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00		
		Prüfung Erstversuch		
	29.03.2023-29.03.2023 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	
		Klausur Zweittermin		

Kommentare

Sehr geehrte Studierende, bitte beachten Sie folgende Hinweise zur Anmeldung: Bei der Anmeldung zur Veranstaltung wird nicht überprüft, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Wir machen vorsorglich darauf aufmerksam, dass diese Prüfung aber sehr wohl bei der separat notwendigen Anmeldung zur Prüfung erfolgen wird. Zum Modul gehört eine wöchentliche Übung, in der Inhalte der Vorlesung an Übungsaufgaben vertieft werden. Der Besuch ist fakultativ, wird jedoch dringend empfohlen.

Empfohlene Literatur

Wird als Reading-List zusammengestellt, unter anderem sind Kapitel zu lesen aus: BRADLEY, R. (2015): Paleoclimatology. Reconstructing climates of the Quaternary. Amsterdam/Oxford: Academic Press by Elsevier. RUDDIMAN, W. (2014): Earth's climate. Past and Future. New York: W. H. Freeman Company. Andere Paper aus e-Journals können Sie über VPN der ThulB abrufen.

128270

PRAESENZ (PRESENCE): Öffentliche Samstagsvorlesungen „ChemGeo aktuell“

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dipl-Geographin Hilbert, Claudia**Weblinks** <https://www.chemgeo.uni-jena.de/samstagsvorlesung>

0-Gruppe	12.11.2022-12.11.2022 Einzeltermin	Sa 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8 Bio-Glas: Glas als Biomaterial im menschlichen Körper	Brauer, D.
	26.11.2022-26.11.2022 Einzeltermin	Sa 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8 Burgen und Klöster: Woher kamen die Bausteine?	Voigt, T.
	14.01.2023-14.01.2023 Einzeltermin	Sa 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8 Wirklich Grün: Wie quantifiziert man Umweltlasten?	Kreisel, G.
	11.02.2023-11.02.2023 Einzeltermin	Sa 10:00 - 13:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8 E-Learning in der Erdbeobachtung: Grundlagen, Herausforderungen und moderne Lösungen	Eckardt, R.

Institut für Geowissenschaften / Biowissenschaften

128270

PRAESENZ (PRESENCE): Öffentliche Samstagsvorlesungen „ChemGeo aktuell“

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dipl-Geographin Hilbert, Claudia**Weblinks** <https://www.chemgeo.uni-jena.de/samstagsvorlesung>

0-Gruppe	12.11.2022-12.11.2022 Einzeltermin	Sa 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8 Bio-Glas: Glas als Biomaterial im menschlichen Körper	Brauer, D.
	26.11.2022-26.11.2022 Einzeltermin	Sa 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8 Burgen und Klöster: Woher kamen die Bausteine?	Voigt, T.
	14.01.2023-14.01.2023 Einzeltermin	Sa 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8 Wirklich Grün: Wie quantifiziert man Umweltlasten?	Kreisel, G.
	11.02.2023-11.02.2023 Einzeltermin	Sa 10:00 - 13:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8 E-Learning in der Erdbeobachtung: Grundlagen, Herausforderungen und moderne Lösungen	Eckardt, R.

Institut für Geowissenschaften				
128270	PRAESENZ (PRESENCE): Öffentliche Samstagsvorlesungen „ChemGeo aktuell“			
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung			
Belegpflicht	nein			
Zugeordnete Dozenten	Dipl-Geographin Hilbert, Claudia			
Weblinks	https://www.chemgeo.uni-jena.de/samstagsvorlesung			
0-Gruppe	12.11.2022-12.11.2022 Einzeltermin	Sa 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8 Bio-Glas: Glas als Biomaterial im menschlichen Körper	Brauer, D.
	26.11.2022-26.11.2022 Einzeltermin	Sa 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8 Burgen und Klöster: Woher kamen die Bausteine?	Voigt, T.
	14.01.2023-14.01.2023 Einzeltermin	Sa 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8 Wirklich Grün: Wie quantifiziert man Umweltlasten?	Kreisel, G.
	11.02.2023-11.02.2023 Einzeltermin	Sa 10:00 - 13:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8 E-Learning in der Erdbeobachtung: Grundlagen, Herausforderungen und moderne Lösungen	Eckardt, R.

65050		PRAESENZ (PRESENCE): Ökohydrologie (Pflanzen im Wasserkreislauf; BBGW5.1.14)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung/Übung		3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Prof. Dr. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Mohr, Christina		
zugeordnet zu Modul		BBGW5.1.14, BBGW5.1.14		
Weblinks		https://moodle.uni-jena.de/enrol/index.php?id=9570		
0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Vorlesung	Seminarraum E003 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A.
	28.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00 Übung	Hörsaal H114 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A.
	16.02.2023-16.02.2023 Einzeltermin	Do 14:15 - 15:45 s.t. Klausur WS2022/23		

45541**PRÄSENZ PLUS: Einführung in die Bodenkunde
(BGE03.5.2) , Bodenkunde I (BBGW3.3)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	BGE03.5.2, BGE03.5.2, BBGW3.3	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=20191	

0-Gruppe	21.10.2022-10.02.2023	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal E002	Totsche, K.
	wöchentlich		Wöllnitzer Straße 7	
	24.02.2023-24.02.2023	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal E002	Totsche, K.
	Einzeltermin		Wöllnitzer Straße 7	
		Klausur 2022/23!		

45531**PRÄSENZ PLUS: Hydrogeologie I (Allgemeine
Hydrogeologie) (BGE03.2 Teil I; BBGW3.4)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Dr. rer. nat. Ritschel, Thomas / Dr. Ivanov, Pavel / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	BGE03.2, BGE03.2, BBGW3.4	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=20387	

0-Gruppe	21.10.2022-16.12.2022	Fr 08:15 - 10:15	Hörsaal E002	Totsche, K.
	wöchentlich	s.t.	Wöllnitzer Straße 7	
	27.01.2023-27.01.2023	Fr 08:15 - 10:15	Hörsaal E002	Totsche, K.
	Einzeltermin		Wöllnitzer Straße 7	
		Klausur 2022/23		

Bemerkungen

Termine: wöchentlich, 18.10.-13.12.2017

Fakultät für Biowissenschaften

125683

HYBRID im WS 22/23: Geschichte der Biologie (LBio-V2, BEBW3, Geschichte und Philosophie der Lebenswissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brandt, Christina / Sander, Christiane	
zugeordnet zu Modul	LBio-V2, BEBW 3	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal E017
	wöchentlich	c.t.	Erbertstraße 1
	24.02.2023-24.02.2023	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal E017
	Einzeltermin	s.t.	Erbertstraße 1
		Klausur	
	04.04.2023-04.04.2023	Di 14:00 - 16:00	Termin fällt aus !
	Einzeltermin	Wiederholungsklausur	

Kommentare

Diese Vorlesung bietet einen Überblick in die Geschichte der Biologie von der Antike über Mittelalter und Neuzeit bis in das 20. Jahrhundert. Unter verschiedenen Gesichtspunkten werden Begrifflichkeiten bzw. thematische Schwerpunkte betrachtet: Arten, Physiologie, Embryologie, Cytologie, Vererbung, Genetik. (Lt. Modulkatalog als Seminar angegeben.)

46536

HYBRID in WS 22/23: Allgemeine Botanik (BB009, BB1.4, BBC003, BBC1.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Sievers, Mariela	
zugeordnet zu Modul	BBC1.6, BB1.4, BB1.4, BB009, BBC003	

0-Gruppe	20.10.2022-02.02.2023	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E001
	wöchentlich		Am Planetarium 1
		Vorlesung	
	21.10.2022-10.02.2023	Fr 12:00 - 13:00	Hörsaal E001
	wöchentlich		Am Planetarium 1
		Vorlesung	
	02.02.2023-02.02.2023	Do 08:00 - 10:00	
	Einzeltermin	Klausur	
	-	kA -	
	Einzeltermin	Wiederholungsklausur	

Kommentare

Die am Ende des Semesters geschriebene u. bestandene Klausur ist Zugangsvoraussetzung für das Botanische Grundpraktikum. Max. Anzahl je Hybridgruppe im Hörsaal: 24 Personen

17620**HYBRID in WS 22/23: Anatomie und Physiologie des Menschen (BB042, BB043, BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 115 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 115 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela	
zugeordnet zu Modul	BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW 9, BB043, BB043, BB042, BB042	

0-Gruppe	18.10.2022-24.01.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1	
	13.02.2023-13.02.2023 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	
	28.03.2023-28.03.2023 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1	Termin fällt aus !
			Klausur	
			Wiederholungsklausur	

7304**HYBRID in WS 22/23: Biochemie (BB004, BB2.2, BBC007, BBC2.1, FMI-BI0027, MCB B3)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian / Dr.rer.nat. Godmann, Maren / Dr. rer. nat. Bierhoff, Holger	
zugeordnet zu Modul	FMI-BI0027, BBC2.1, BB2.2, MCB B 3, BB004, BBC007	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1 voraussichtlich: Hörsaal Abbezentrum	
	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1 voraussichtlich: Hörsaal Abbezentrum	
	12.12.2022-12.12.2022 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1	PRÄSENZ 1. Teilprüfung (Ersttermin):
	06.02.2023-06.02.2023 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1	PRÄSENZ 2. Teilprüfung (Ersttermin):
	06.03.2023-06.03.2023 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	PRÄSENZ Wiederholungsklausur:

17599**HYBRID in WS 22/23: Physiologie und Neurobiologie / Tierphysiologie (BB008, BB2.3, LBio-Tph)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 192 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 192 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Nowotny, Manuela / Schröck, Yvonne	
zugeordnet zu Modul	LBio-SSP-R, LBio-SMP-R, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, LBio-Tph, BB2.3, BB2.3, BB008	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	31.01.2023-31.01.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	14.03.2023-14.03.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
		Klausur	
		Wiederholungsklausur	

7279**ONLINE in WS 22/23: Zoologie (BEW002, FMI-BI0040)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart	
zugeordnet zu Modul	FMI-BI0040, BEW002	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	
	14.02.2023-14.02.2023 Einzeltermin	Di 08:15 - 09:45	Hörsaal HS 1 - E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.03.2023-30.03.2023 Einzeltermin	Do 10:15 - 11:45	Kursraum 117A Erbertstraße 1
		Klausur Präsenz	
		Wiederholungsklausur	

Kommentare

Die Vorlesung gehört zum Modul 'Botanik/Zoologie'. Inhalt: Zytologie, Histologie, einzellige Eukaryoten, Entstehung von Metazoa, Kambriische 'Explosion', Morphologie u. Evolution von wirbellosen Tieren, Morphologie u. Evolution von Wirbeltieren. Abschlußklausur.

12720**ONLINE-PLUS in WS 22/23: Genetik (BB003, BB2.4, BBC2.3, LBio-Ge, BEBW5, FMI-BI0026, MCB.B4)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. Schirawski, Jan / Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter	
zugeordnet zu Modul	LBio-Ge, BEBW 5, FMI-BI0026, BBC2.3, BBC2.3, BB2.4, BB2.4, MCB B 4, BB003	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 15:00 - 16:00 Präsenz	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2022-02.02.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Online	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.02.2023-10.02.2023 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00 Klausur Präsenz (Raum 1)	
	10.02.2023-10.02.2023 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00 Klausur Präsenz (Raum 2)	
	10.02.2023-10.02.2023 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00 Klausur Präsenz (Raum 3)	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	31.03.2023-31.03.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Nachklausur Präsenz	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

7237

ONLINE-PLUS in WS 22/23: Grundlagen der Mikrobiologie (BB011, BBC005, BBC2.2, BB1.5, BEBW4, LBio-Mbio)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 210 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 210 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. rer. nat. Fröhlich, Kathrin / Univ.Prof. Dr. Jogler, Christian / Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. Papenfort, Kai / Dr. Krause, Katrin / Dr.rer.nat. Jung, Elke-Martina	
zugeordnet zu Modul	BEBW 4, BBC2.2, LBio-SMP-G, LBio-SSP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, LBio-Mbio, BB1.5, BB1.5, BBC005, BB011	

0-Gruppe	19.10.2022-25.01.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	01.02.2023-01.02.2023 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal 106 Neugasse 23
	29.03.2023-29.03.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

Kommentare

Studierende im B.Sc. Biochemie/Molekularbiologie und Lehramt Biologie gilt ein leicht reduzierter Umfang. Inhalte, die für diese Studiengänge nicht prüfungsrelevant sind, werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

7617**PRAESENZ: Grundlagen der
Arzneiformenlehre (Ph2, BEBW8)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Kloß, Florian / Hiepe, Jessica	
zugeordnet zu Modul	BEBW 8	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	- Einzeltermin	kA -	2. Wiederholung Klausur (nur Pharmazie)
	- Einzeltermin	kA -	1. Wiederholung Klausur
	- Einzeltermin	kA -	Klausur

6549**PRAESENZ (PRESENCE) in WS 22/23: Allgemeine
Ökologie (BB012, BB2.5, LBio-Öko, BEBW3,
GEOG264, FMI-BI0035, BBGW3.1, Ök NF 1)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan	
zugeordnet zu Modul	GEOG 264, GEO 264, BEBW 3, LBio-Öko, BB2.5, BB2.5, FMI-BI0035, Ök NF 1, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, BBGW3.1, BB012, BB012	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	17.02.2023-17.02.2023 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Klausur
	- Einzeltermin	kA -	Nachklausur Termin wird schnellstmöglich festgelegt; voraussichtlich im April 2023

90228

PRAESENZ (PRESENCE) in WS 22/23: Grundlagen der Ernährung (BEW001, BEW1G8, BEBW10, FBW701)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Thierbach, René / aplProf Dr. Böhm, Volker / Dr. rer. nat. Dawczynski, Christine / aplProf Dr. Glej, Michael / Univ.Prof. Dr. Khobta, Andriy / Univ.Prof. Dr. Kipp, Anna Patricia / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Schalowski, Mandy / Schmidt, Julia / Sekretariat Prof. Dr. Lorkowski,	
zugeordnet zu Modul	FBW701, FBW701, BEW001, BEBW 10, BEW1G8	

0-Gruppe	19.10.2022-01.02.2023	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 102
	wöchentlich		Dornburger Straße 25-27
	08.02.2023-08.02.2023	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 102
	Einzeltermin		Dornburger Straße 25-27
			Klausur (nur für Nebenhörer und BEBW10)
	30.03.2023-30.03.2023	Do 10:00 - 12:00	
	Einzeltermin		Wiederholungsklausur

6566

PRAESENZ (PRESENCE) in WS22/23: Naturschutz (BB052, BB3.Ö10, BB3.BE3, BEBW3, GEOG266, BBGW5.1.6, Ök NF 2.1, Lbio-V)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Römermann, Christine / PD Dr. rer. nat. Roscher, Christiane / Truskowski, Juliane	
zugeordnet zu Modul	BB3.Ö10, BB3.Ö10, BB3.Ö10, GEOG 266, BEBW 3, BBGW5.1.6, Ök NF 2.1, Ök NF 2.1, BB052, BB052, BB3.BE3, BB3.BE3	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E001
	wöchentlich		Am Planetarium 1
	20.02.2023-20.02.2023	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E001
	Einzeltermin		Am Planetarium 1
			Klausur
	27.03.2023-27.03.2023	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E001
	Einzeltermin		Am Planetarium 1
			Wiederholungsklausur

Kommentare

Studierende, die das Modul BB3.BE3 Biodiversität und Evolution der Pflanzen belegen, benötigen nur den Vorlesungsteil von Prof. Römermann (1SWS Naturschutzbiologie). Das Modul BB3.Ö10 darf von diesen Studierenden nicht parallel belegt werden.

65463		PRAESENZ (PRESENCE) in WS 22/23: Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW026, BEW027, BEW3A06, BEW3A07)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 46 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen		
zugeordnet zu Modul	BEW3A06, BEW3A07, BEW026, BEW027		
0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 102
	wöchentlich		Philosophenweg 14

7523		Medizinische Fakultät	
		Anatomie I	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	Dr. med. Fröber, Rosemarie / Prof. Dr. phil. Jirikowski, Gustav / Dr. med. Lemke, Cornelius / Prof. Dr. Dr. Redies, Christoph		
Kommentare			
Weiterhin lesen Prof. Dr. Andreas Gebert und Frau Dr. Uta Biedermann. Für die Zahnmediziner findet die Vorlesung am Montag im HS Anatomie statt!			

Theologische Fakultät			
206050		Das 19. und 20. Jahrhundert in Theologie und Kirche (KG V)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Spehr, Christopher		
zugeordnet zu Modul	The M20, The L44, The L45, The ASQ2, The ASQ3, The L11.1, The E7, The KG/ST2, The L11, The ASQ1, The L48, The B10, The L10, The L49		
1-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003
	wöchentlich		Fürstengraben 6
	21.10.2022-10.02.2023	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003
	wöchentlich		Fürstengraben 6

Kommentare

Die Vorlesung wird die jüngste Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte thematisieren. Sie setzt mit der Französischen Revolution ein, wird die kirchengeschichtlich bedeutenden Entwicklungen im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert skizzieren, die Zeit des Nationalsozialismus problematisieren sowie die kirchlichen und theologischen Wege im geteilten Deutschland von 1945 bis 1989 pointieren. Insgesamt soll die Vorlesung zum neuzeitlichen Verständnis des Christentums beitragen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Intensive Vor- und Nacharbeit, ca. 2 Stunden

Nachweise

Klausur; mündliche Prüfung Module: DA KG; DB KG; The B10; The KG/ST 2; The M20; The ASQ 2; The ASQ 3; The L10; The L11; The 11.1; The E7; The ASQ 1; Staatsprüfungsmodule: The L44; The L45; The L48; The L49

Empfohlene Literatur

Wolf-Dieter Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Bd. 2: Reformation und Neuzeit, Gütersloh 32005 – Leif Grane, Die Kirche im 19. Jahrhundert, Göttingen 1987 – Martin Greschat, Der Protestantismus in der Bundesrepublik Deutschland 1945-2005, Leipzig 2011 – Siegfried Hermle / Harry Oelke (Hg.), Kirchliche Zeitgeschichte evangelisch. 3 Bde., Leipzig 2019–2022 – Thomas Kaufmann u.a. (Hg.), Ökumenische Kirchengeschichte Bd. 3: Von der Französischen Revolution bis 1989, Darmstadt 2007 – Rudolf Mau, Der Protestantismus im Osten Deutschlands (1945-1990) (KGE 4/3), Leipzig 2011.

205631

Einführung in das Alte Testament II: Die poetischen und prophetischen Bücher

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes	
zugeordnet zu Modul	The B4.2, The B4.3, The L1.3, The L2.1, The AT/NT1, The B2, The E2, The L2, The B2.1, The M2	

1-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung bildet den zweiten Teil der Einleitung in die Literatur- und Theologiegeschichte der alttestamentlichen Schriften. Sie befasst sich mit den „poetischen und prophetischen Büchern“, vermittelt also Grundkenntnisse zu den „hinteren Propheten“ wie zu den Psalmen und Weisheitsschriften. Damit schließt sie direkt an Teil I der Vorlesung an, es ist aber auch gut möglich, sie ohne derartige Vorkenntnisse zu verfolgen. Zur begleitenden Lektüre wird eine „Einleitung“ in das Alte Testament (etwa J.C. Gertz u.a. [Hg.], Grundinformation Altes Testament 62019 oder die neueste Auflage der Zenger-Einleitung [Hg. Christian Frevel] 92015) empfohlen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 2 Std. Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung; 21.02.23 / 28.03.23 Module: DB AT; The AT/NT 1; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E2; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2

Empfohlene Literatur

J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 6. Auflage 2019 (oder eine frühere Auflage, zur Anschaffung empfohlen); R. G. Kratz, Die Komposition der erzählenden Bücher des Alten Testaments, UTB 2157, Göttingen 2000; W. Dietrich / H.-P. Mathys (Hg.), Die Entstehung des Alten Testaments, Stuttgart 2014; A. Rofé, Introduction to the Literature of the Hebrew Bible, Jerusalem Biblical Studies 9, Jerusalem 2009; K. Schmid, Literaturgeschichte des Alten Testaments. Eine Einführung, Darmstadt 2008; E. Zenger u.a. (Hg. Christian Frevel), Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart 9. Auflage 2015.

205624

Geschichte des Judentums in der Zeit des zweiten Tempels (Geschichte Israels II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe	
zugeordnet zu Modul	The B1, The E2, The L1, The L1.1, The L1.3	

1-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels: vom Beginn der persischen Herrschaft (539 v.Chr.) bis zu den jüdischen Aufständen in den Jahren um 70 n.Chr. und 132-134 (Aufstand Bar Kochbas). In diesen Jahrhunderten hat sich nicht nur das Judentum herausgebildet („Second Temple Judaism“), sondern auch die Entstehung des Alten Testaments fällt überwiegend in diese Zeit. Die Veranstaltung setzt die Vorlesung „Geschichte Israels I“ fort, ist aber aus sich heraus verständlich. Zur begleitenden Lektüre wird eine neuere Darstellung der Geschichte des Judentums empfohlen (z.B. P. Schäfer oder B.U. Schipper), als Überblick (auch über die Quellen) eignet sich auch gut R.G. Kratz. Die wichtigsten Titel werden zu Beginn der Vorlesung vorgestellt. Darüber hinaus werden zahlreiche Blätter mit einschlägigen Quellentexten, Literatur und Übersichten über Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. pro Woche für Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mdl. Modulprüfung Module: DB AT; The B1; The E2; The L1; The L1.1; The L1.3

Empfohlene Literatur

Neuere Gesamtdarstellungen der Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels: Klaus Bringmann, Geschichte der Juden im Altertum. Vom babylonischen Exil bis zur arabischen Eroberung, Stuttgart 2005; Markus Sasse, Geschichte Israels in der Zeit des Zweiten Tempels. Historische Ereignisse – Archäologie – Sozialgeschichte – Religions- und Geistesgeschichte, Neukirchen-Vluyn 2004; Peter Schäfer, Geschichte der Juden in der Antike. Die Juden Palästinas von Alexander dem Grossen bis zur arabischen Eroberung, UTB 3366, Tübingen 2010; Reinhard G. Kratz, Historisches und biblisches Israel. Drei Überblicke zum Alten Testament, Tübingen 2017; Christian Frevel, Geschichte Israels, KStTh 2, Stuttgart 2018; Bernd U. Schipper, Geschichte Israels in der Antike, C.H. Beck Wissen 2887, München 2018. – Bibelatlanten: Oxford Bible Atlas. Fourth Edition, hg.v. A. Curtis, Oxford 2007; Herders neuer Bibelatlas, hg.v. W. Zwickel, R. Egger-Wenzel und M. Ernst, Freiburg i.Br. 2013 (mit zahlreichen Materialien und Texten zur Zeit des 2. Tempels).

206291

Grundkurs II: Urchristentum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vogel, Manuel	
zugeordnet zu Modul	The L1, The L1.1, The L1.3, The B2, The B2.1, The L2, The L2.1, The M2, The B4.2, The B4.3, The E12, The E13, The AT/NT1	

1-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Der Kurs soll Grundinformationen zur frühesten Geschichte der Jesus-Bewegung vermitteln. Dabei werden einschlägige Texte des Neuen Testaments und die wichtigsten außerneutestamentlichen Quellen kurz vorgestellt. Durch Einführung in zentrale Fragen der Erforschung der Geschichte des Urchristentums soll eine erste Orientierung über Grundlinien der Entwicklung des frühesten Christentums und Grundzüge der an ihr beteiligten Persönlichkeiten, Kräfte und Gruppierungen vermittelt werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium, kursorische Lektüre angegebener Studienliteratur

Nachweise

Klausur Module : DB NT; The AT/NT 1; The B1; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E12; The E13; The L1; The L1.1; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2

Empfohlene Literatur

Schneemelcher, Wilhelm: Das Urchristentum, Stuttgart 1981; Conzelmann, Hans: Geschichte des Urchristentums (GNT 5), Göttingen 61989 (= Berlin 1972); Hengel, Martin: Zur urchristlichen Geschichtsschreibung, Stuttgart 21984; Schenke, Ludger: Die Urgemeinde. Geschichtliche und theologische Entwicklung, Stuttgart u.a. 1990

206068

Grundkurs Theologiegeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina	
zugeordnet zu Modul	The L5, The B6, The B7, The B6.1, The B8, The B9.1, The L5.1, The L8, The L8.1, The KG/ST1	
1-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Der Grundkurs bietet einen ersten Überblick über die christliche Theologie- und Dogmengeschichte. Wir werden mit großen Schritten die 2000 Jahre der Christentumsgeschichte durchwandern und an weichenstellenden Stationen innehalten, um wichtige Themen zu vertiefen. Als Arbeitsmethoden ergänzen sich Vorlesung und gemeinsame Quellenlektüre. Regelmäßige aktive Teilnahme wird erwartet. Ergänzend und vertiefend dazu wird eine einstündige Lektüreübung angeboten, die sich zur Nachbereitung des Grundkurses eignet.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. Vor- und Nachbereitung

Nachweise

Klausur Module: DB KG; The B6; The B6.1; The B7; The B8; The B9.1; The KG/ST 1; The L5; The L5.1; The L8; The L8.1

Empfohlene Literatur

Bernhard Lohse, Epochen der Dogmengeschichte. Ein Grundkurs in ökumenischer Absicht, Münster: Lit-Verlag 92011, Eur 12,90

206052

Ideale von Vollkommen-Sein und Vollkommen-Werden im antiken Christentum und seiner Umwelt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina	
zugeordnet zu Modul	The E6, The KG/ST2, The L44, The M20, The L48	

1-Gruppe	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

„Ihr sollt vollkommen sein, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist“ (Mt 5,48). Dieser biblische Spitzensatz aus der Bergpredigt umfasst die Spannung zwischen göttlichem Vollkommen-Sein und menschlichem Vollkommen-Werden, zwischen Transzendenz und Immanenz, Indikativ und Imperativ, Schon-Jetzt und Noch-Nicht, Zielpunkt und Aufgabe, In-sich-Ruhen und Bewegung. Die Vorlesung erörtert Ansätze des antiken Christentums, diese Pole im christlichen Lebensvollzug zueinander in Beziehung zu setzen, und verortet sie in der zeitgenössischen Umwelt. Dabei werden diese und andere Fragen diskutiert: Was verstanden antike Menschen eigentlich unter Vollkommenheit? Wie kommt es, dass der Mensch nach christlicher Meinung nicht vollkommen ist? Wie und wann kann der Mensch vollkommen werden?

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündlich Module: DA KG; The KG/ST 2; The M20; The E6; Staatsprüfungsmodule: The L44; The L48

Empfohlene Literatur

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

206290

Lukasevangelium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vogel, Manuel	
zugeordnet zu Modul	The B3, The B3.1, The L3.1, The L3.2, The M19, The E12, The ASQ5, The AT/NT1, The AT/NT2	

1-Gruppe	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Das Lukasevangelium ist an Heidenchristen gerichtet und fundiert doch die Identität der Gemeinde in einer Geschichte der Erfüllung biblisch-jüdischer Heilerwartung. Den Glauben an die Auferstehung Jesu gründet er wie kein Zweiter auf das Verständnis der Schrift. An die Adresse eines gebildeten Publikums übt der Autor des dritten Evangeliums massive Reichtumskritik. Er geht von den vier Evangelisten am freundlichsten mit den Römern um und fällt doch das denkbar schärfste Urteil über weltliche Macht. Theologische Akzente (Pneumatologie) sind ebenso zu verzeichnen wie blinde Flecken (Heilsbedeutung des Todes Jesu). Die Vorlesung führt in die literarische und theologische Eigenart des Lukasevangeliums ein und diskutiert die exegetischen und theologischen Probleme des Textes.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium

Nachweise

mdl. Prüfung Module : The B3; The B3.1; The L3.1; The L3.2; DB NT; The ASQ 5; DA NT; The AT/NT 1; The AT/NT 2; The E12; The M19

Empfohlene Literatur

wird im Laufe der Vorlesung bekannt gegeben

206324

Paul Tillich: Vertiefte Einführung in sein Werk anhand kleinerer Schriften wie: „Auf der Grenze“, „Liebe Macht und Gerechtigkeit“, „Dynamik des Glaubens“ und „Der Mut zum Sein“

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Leiner, Martin	
zugeordnet zu Modul	LA-Phi 2.3, The L11, LA-Phi 2.1, The M21, LA-Phi 2.4, The KG/ST2, LA-Phi 2.2	

1-Gruppe	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Kein lutherischer Theologe des 20. Jahrhunderts war so sehr daran interessiert, Theologie in eine Sprache zu übersetzen, die für seine Zeitgenossen verständlich und existentiell bedeutsam ist. Mit diesem Ansatz kann Tillich bis heute vorbildlich sein, auch wenn nicht alle seine Antworten wiederholt werden können. Die Vorlesung soll dazu dienen, Studierende zu ermutigen, Paul Tillichs Texte zu studieren. Sie bietet deshalb Einführungen, Überblicke, werkgeschichtliche, philosophie- und theologiegeschichtliche Kommentare und Diskussionen der genannten Bücher und stellt die Frage nach dem inneren Zusammenhang von Tillichs kleineren Schriften. Zentrale und besonders schwierige Passagen werden in der Vorlesung gelesen und diskutiert.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: mindestens 2 Std. Lesezeit pro Woche zusätzlich zur Vorlesung

Nachweise

Klausur, Mündliche Prüfung Module: The M22; LA-Phi 2.1; LA-Phi 2.2; LA-Phi 2.3; LA-Phi 2.4; DA ST; The KG/ST 2; The L11; The M21

Empfohlene Literatur

(zur Anschaffung empfohlen): Paul Tillich, Der Mut zum Sein. Berlin/New York: De Gruyter 2015. Ders.: Dynamik des Glaubens (Dynamics of Faith), Berlin/New York: De Gruyter 2020. Für die anderen Werke sind unterschiedliche ältere Ausgaben möglich.

206294

Paulus: Leben, Briefe, Theologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. theol. Rabens, Volker	
zugeordnet zu Modul	The AT/NT1, The M19, The E12, The AT/NT2	

1-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	21.10.2022-21.10.2022 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1

Kommentare

Die paulinischen Briefe sind Gelegenheitsschreiben. Das heißt, sie handeln selten bestimmte Themen systematisch ab, sondern sie sind weitgehend Reaktionen auf aktuelle Situationen oder Probleme in den frühchristlichen Gemeinden. In dieser Vorlesung werden wir durch das Studium zentraler paulinischer Texte einen Einblick in und so schließlich auch einen Überblick über die Anliegen gewinnen, die Paulus in seinen Briefen bewegt. Ausgehend von den autobiographischen Reflexionen des Apostels über sein Leben vor und nach seiner Begegnung mit Christus werden wir einen Blick auf die paulinische Missionsaktivität und die daraus entstandenen („Haupt-“) Briefe werfen. Den Schwerpunkt der Vorlesung bildet dann die Theologie: was ist das Zentrum der paulinischen Theologie? Dabei wird die traditionelle, die „Neue“ und die „Radikale Neue“ Perspektive zu Paulus eingehend diskutiert. Weitere Themen umfassen u.a. Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie, Pneumatologie und Ethik. Die kritische Auseinandersetzung mit den Texten von und über Paulus ermöglicht es schließlich, diese ins Gespräch mit eigenen Positionen zu bringen, auch im Hinblick auf aktuelle Trends in Spiritualität, Theologie und Religionspädagogik.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vor- und Nachbereitung der Sitzungen im Selbststudium

Nachweise

Klausur oder mündliche Prüfung Module: DA NT; DB NT; The AT/NT 1; The AT/NT 2; The E12; The M19

Empfohlene Literatur

eine ausführliche Literaturliste wird in der Vorlesung vorgestellt

Lehrveranstaltungen nach Wochentagen geordnet

Montag

08 Uhr bis 10 Uhr

16261

PRAESENZ (PRESENCE): Atome und Moleküle I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Nolte, Stefan / Dr. Ackermann, Roland / Dr. rer. nat. Matthäus, Gabor / Dr. rer. nat. Boden, André / Dipl.-Phys. Richter, Daniel	
zugeordnet zu Modul	PAFBE311	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Atomphysik Kernphysik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur:Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg),Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer)Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg)Physik / Gertsen (Springer),Physik / Tipler (Spektrum)Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

12 Uhr bis 14 Uhr

7523

Anatomie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	nein
Zugeordnete Dozenten	Dr. med. Fröber, Rosemarie / Prof. Dr. phil. Jirikowski, Gustav / Dr. med. Lemke, Cornelius / Prof. Dr. Dr. Redies, Christoph

Kommentare

Weiterhin lesen Prof. Dr. Andreas Gebert und Frau Dr. Uta Biedermann. Für die Zahnmediziner findet die Vorlesung am Montag im HS Anatomie statt!

7304**HYBRID in WS 22/23: Biochemie (BB004, BB2.2, BBC007, BBC2.1, FMI-BI0027, MCB B3)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian / Dr.rer.nat. Godmann, Maren / Dr. rer. nat. Bierhoff, Holger	
zugeordnet zu Modul	FMI-BI0027, BBC2.1, BB2.2, MCB B 3, BB004, BBC007	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t. voraussichtlich: Hörsaal Abbezentrum	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1
	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t. voraussichtlich: Hörsaal Abbezentrum	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1
	12.12.2022-12.12.2022 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 PRÄSENZ 1. Teilprüfung (Ersttermin):	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	06.02.2023-06.02.2023 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 PRÄSENZ 2. Teilprüfung (Ersttermin):	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	06.03.2023-06.03.2023 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00 PRÄSENZ Wiederholungsklausur:	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

35618**PRAESENZ: Basismodul Operations Management****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Dr. Fedtke, Stefan / Wyrowski, Alexander / Scholl, Joachim / Mentzel, Sabine	
zugeordnet zu Modul	BW10.4, BW 10.1-MP, BW10.4, ESS6b, BW 10.1-MP	

0-Gruppe	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

165648**PRAESENZ (PRESENCE): Einführung
in die Rechtswissenschaft****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	JurA005, JurA005L	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die als Anfängerveranstaltung konzipierte Vorlesung informiert über die Gegenstände und die Methoden heutigen rechtswissenschaftlichen Arbeitens. Dabei werden die zentralen Teilgebiete des geltenden Rechts vorgestellt, aber auch die sog. Grundfragen der Rechtswissenschaft thematisiert: Was ist Recht? Was ist gerecht? Wie wird Recht zutreffend angewendet?

Empfohlene Literatur

Hinweise auf Literatur in der Vorlesung.

10 Uhr bis 12 Uhr**37200****Einführung in die Kaukasiologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana	
zugeordnet zu Modul	Kauk-BA-1, Kauk-BA-1	

0-Gruppe	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Nachweise

Hausarbeit

165660**HYBRID: BGB - Allgemeiner Teil****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina	
zugeordnet zu Modul	JurZ100	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

1-Gruppe	13.02.2023-13.02.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Zwischenprüfungsklausur
	13.02.2023-13.02.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Zwischenprüfungsklausur

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des BGB ein. Die Institute und zentralen Rechtsvorschriften des Allgemeinen Teils des BGH werden erörtert; im Mittelpunkt steht die Rechtsgeschäftslehre. Ergänzt wird die Vorlesung durch begleitende Arbeitsgemeinschaften. Eine Abschlussklausur für die Zwischenprüfung wird angeboten. Nähere Informationen auf der Lehrstuhlhomepage und bei Moodle.

Empfohlene Literatur

Hinweise in der Vorlesung

46332 PRAESENZ: Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 280 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas / Dörffel, Christoph / Wolf, Moritz	
zugeordnet zu Modul	BW 25.4-MP, BW 25.1-MP, LAWiWiS.4	

0-Gruppe	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

76400 PRAESENZ: Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Cantner, Uwe / Gaessner, Olga / Dreier, Lukas / Hügel, Matthias	
zugeordnet zu Modul	BW 20.1-MP, BW 20.4-MP	

0-Gruppe	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--

Bemerkungen

auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.

206122**Ringvorlesung Methoden****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael / aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael / aplProf Dr. phil. habil. Leiße, Olaf / Bausch, Tim	
zugeordnet zu Modul	POL 140	

1-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.02.2023-20.02.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 1. Klausur
	20.03.2023-20.03.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Wiederholungsklausur

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt grundlegende Konzepte der qualitativen Sozialforschung in allen Teilbereichen der Politikwissenschaft. Die Vorlesung hat einen einführenden Charakter. Zunächst wird das qualitative Wissenschaftsparadigma und seine Ideengeschichte eingeführt. Dazu gehört insbesondere die Interpretation von Sprache und Text. Im Anschluss daran werden die Qualitative Inhaltsanalyse, die Grundlagen der Diskursanalyse behandelt, anschließend die empirische Anwendung qualitativer Konzepte in den verschiedenen politikwissenschaftlichen Teilbereichen beleuchtet und praktische Kenntnisse, etwa im Bereich der Erhebung und Auswertung qualitativer Interviews vermittelt. Der letzte Block befasst sich mit der Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Fallstudiendesign.

Bemerkungen

Die Vorlesung findet als Ringvorlesung statt. Der erste Teil wird von Prof. Michael Dreyer und Katrin Friske abgehalten, der Zweite von Prof. Olaf Leiße, der dritte Teil von Prof. Rafael Biermann bzw. Tim Bausch.

Nachweise

Die Vorlesung schließt mit einer 90-minütigen Klausur ab: 1. Termin: 20.02.2023 Wiederholungstermin: 20.03.2023

Empfohlene Literatur

Da qualitative Sozialforschung weniger standardisiert ist, gibt es leider nicht ein Buch welches alle Bereiche abdeckt. Hier ein paar generelle Empfehlungen. • Halperin, S., & Heath, O. (2012), Political research: methods and practical skills, Oxford University Press. • Neuman, Lawrence W. (2014), Social Research Methods. Qualitative and Quantitative Approaches, 7. Aufl., London: Pearson. • Blatter, J., Janning, F., & Wagemann, C. (2007). Qualitative Politikanalyse: Eine Einführung in Forschungsansätze und Methoden (Grundwissen Politik), Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. • Huberman, M. (2002), The Qualitative Researcher's Companion. Sage Publications (CA). • Blatter, J., & Haverland, M. (2012), Designing Case Studies: Explanatory Approaches in Small-N Research (Research Methods). Houndmills: Palgrave Macmillan. • Keller, Hirsland & Viehöver (2006). Handbuch Sozialwissenschaftliche Diskursanalyse: Band 1: Theorien und Methoden: BD I (2., akt. und erw. Aufl.), Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. • Mayring, Philipp (2015), Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken, 12. Aufl. Basel: Beltz Verlag.

14 Uhr bis 16 Uhr**88542****AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winter, Eva / Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf	
zugeordnet zu Modul	Lat 500, AW 100, Lat 700, Graec 500, Graec 700, Arch 200, Arch 200	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Vorlesung	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00 Übung	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	13.02.2023-13.02.2023 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 KLAUSUR	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	13.03.2023-13.03.2023 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 146 Fürstengraben 1

165686**HYBRID: Allgemeines Verwaltungsrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne	
zugeordnet zu Modul	JurÖ300	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	14.02.2023-14.02.2023 Einzeltermin	Di 14:00 - 17:00 Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des deutschen Verwaltungsrechts ein. Neben den verfassungsrechtlich vorgegebenen Prinzipien des Verwaltungsrechts, der Verwaltungsorganisation, der Lehre von den Handlungsformen und dem eigentlichen Verfahrensrecht kommen auch die Grundzüge des öffentlichen Sachenrechts und des Staatshaftungsrechts zur Darstellung. Die Vorlesung bezieht überdies die europarechtlichen Zusammenhänge ein. Innerhalb der Vorlesung werden Fälle in ihrer verwaltungsprozessrechtlichen Einbindung behandelt. Die Vorlesungsinhalte gehören allesamt zum Pflichtstoff des Studiums und bereiten die Grundlage für die spätere Beschäftigung mit den Einzelmaterien des Besonderen Verwaltungsrechts. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

• Bull/Mehde, Allgemeines Verwaltungsrecht, 9. Aufl. 2015 • Erbguth/Guckelberger, Allgemeines Verwaltungsrecht, 10. Aufl. 2019 • Ehlers/Pünder (Hrsg.), Allgemeines Verwaltungsrecht, 16. Aufl. 2022 • Ipsen, Allgemeines Verwaltungsrecht, 12. Aufl. 2022 • Maurer/Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht, 20. Aufl. 2020 • Peine/Siegel, Allgemeines Verwaltungsrecht, 13. Aufl. 2020 • Sodan/Ziekow, Grundkurs Öffentliches Recht, 9. Aufl. 2020

17797

HYBRID: Einführung in die Psychologische Methodenlehre - Teil 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Koch, Tobias	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-201, BPSY201p	
Weblinks	http://www.metheval.uni-jena.de/	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2023-13.02.2023	Mo 10:00 - 13:00	
	Einzeltermin	Klausur	
	24.03.2023-24.03.2023	Fr 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 2 -E012
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
		Nachklausur gemeinsam mit Testtheorie und Testkonstruktion (Statistik III)	

Kommentare

Methodenlehre Modul 1

Nachweise

Klausur ECTS: 4

Empfohlene Literatur

Holling, H. und Gediga, G. (2011). Statistik - Deskriptive Verfahren. Göttingen: Hogrefe Verlag. Wirtz, M. und Nachtigall, C. (2008). Deskriptive Statistik - Statistische Methoden für Psychologen Teil 1. Weinheim: Juventa Verlag. Eid, M., Gollwitzer, M. und Schmitt, M. (2010). Statistik und Forschungsmethoden. Weinheim: BELTZ Verlag.

165690

HYBRID: Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	
zugeordnet zu Modul	JurA0041	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2023-13.02.2023	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.007
	Einzeltermin	Klausur	Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2023-13.02.2023	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.008
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	

Kommentare

Ohne (römische und deutsche) Rechtsgeschichte, ohne Rechtsphilosophie und ohne die Rechtstheorie (also die Grundlagenfächer) wäre die Jurisprudenz keine Wissenschaft und sie verdiente es nicht, an Universitäten gelehrt zu werden. Eine Grundlagenvorlesung (besser mehrere) ist daher eine unerlässliche Veranstaltung für das kritische Denken; ihre Inhalte sind daher auch Gegenstand des Ersten Juristischen Staatsexamens. Die Vorlesung Rechtsgeschichte I (für Anfänger/innen) vermittelt Grundkenntnisse darüber, auf welchen Säulen des geltende Recht steht und auf welchen es besser nicht stehen sollte. Die Vorlesung im Wintersemester beginnt mit den frühen Quellenschichten der sog. „Volksrechte“, stellt die mittelalterlichen Rechtsbücher und die Rezeption des römischen Rechts in den Mittelpunkt und zeigt, dass Recht immer ein Produkt der Begegnung von Menschen und ihren Vorstellungen über Konfliktlösungsstrategien in Europas jeweiliger Mitte war und ist. Der Kurs kann mit einer Klausur abgeschlossen werden, mit der ein Grundlagenschein erworben werden kann.

Empfohlene Literatur

Materialien zur Vorlesung auf moodle.jena (Skript, Lektüreempfehlungen, weitere Hinweise). Standardempfehlung ist das Rechtsgeschichtelehrbuch von Karl Kroeschell, Deutsche Rechtsgeschichte, Bd. 1 und 2, 2008.

46334

PRAESENZ: Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. oec. publ. habil. Übelmesser, Silke / Dylong, Patrick	
zugeordnet zu Modul	BW 23.2-MP, BW 23.6-MP	

0-Gruppe	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	01.11.2022-01.11.2022 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

100805

PRAESENZ Die russische Romantik im europäischen Kontext

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Fischer, Christine	
zugeordnet zu Modul	MLÜ-GTÜ-S, MSLAW 1, MSLAW 2.1, MA-LKK-02, MSLAW 1, MSLAW 2.1	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Fischer, C.

Kommentare

Die Romantik ist das 'Goldene Zeitalter' der russischen Literatur, jene Epoche, in der sie sich durch Zukovskij, Puskin und Lermontov im eigentlichen Sinne konstituiert. Zunächst wird in der Lehrveranstaltung ein Einblick in das Dichtungskonzept und die Literaturästhetik der Romantik gegeben (z.B. in das Verhältnis zwischen Musik und Dichtung, die kreative Rezeption westeuropäischer Vorbilder sowie die grundsätzliche Problematik des 'Eigenen' und des 'Fremden'), um die russische Literatur anschließend innerhalb eines gesamteuropäischen Kunst- und Dichtungsverständnisses verorten zu können. Vor diesem Hintergrund wird die Leitmotivik der insbesondere von Lyrik und Verserzählung geprägten russischen Romantik herausgearbeitet, wie sie sich etwa in der Verlebendigung der meist als 'Seelenlandschaft' entworfenen Natur (Nacht, Meer) und in der Beziehung zwischen Ich und Unendlichkeit zeigt. Die Veranstaltung ist sowohl literarhistorischen als auch methodischen und analytischen Zielsetzungen gewidmet: Die konstitutiven Merkmale der Epoche werden vor allem anhand von 'Schlüsseltexten' vermittelt, welche wir im Seminar teil gemeinsam analysieren und diskutieren. In diesem Zusammenhang steht die literarische Übersetzung in zweifachem Sinne im Mittelpunkt: Zum einen werden Bezüge zur westeuropäischen Literatur der Zeit (Goethe, Schiller, Byron u.a.) im Werk Zukovskijs, Puskins und Lermontovs untersucht, wobei auch heute unbekanntere Dichter wie Del'vig, Batjuskov und Kozlov, etwa mit ihren Nachdichtungen aus der italienischen Literatur, Berücksichtigung finden. Zum anderen wird die bereits Mitte des 19. Jahrhunderts einsetzende übersetzerische Rezeption der bedeutendsten russischen Romantiker in Deutschland herausgearbeitet. Hierbei widmen wir uns der vergleichenden Betrachtung ausgewählter, in Doppel- bzw. Mehrfachübersetzungen vorliegender Gedichte, um zu erfahren, welche faszinierenden und teilweise überraschenden Spielräume sich durch diesen intensiven 'Dialog' zwischen Texten für die Interpretation - auch jene der 'Originale' - eröffnen.

Nachweise

Bei dem Besuch der Lehrveranstaltung als Vorlesung : Regelmäßige Teilnahme. Bei dem Besuch als Seminar : Zusätzlich Referat und Hausarbeit im Umfang von etwa 20 Seiten.

Empfohlene Literatur

Behler, Ernst u.a. (Hrsg.): Die europäische Romantik, Frankfurt a.M. 1972. Fischer, Christine: Lauras Schattenbild. Italienische Literatur in der polnischen und russischen Romantik, Heidelberg 2008. Hoffmeister, Gerhart: Deutsche und europäische Romantik, Stuttgart 1990. Lauer, Reinhard: Geschichte der russischen Literatur. Von 1700 bis zur Gegenwart, München 2000. Manujlov, V.A. (Hrsg.): Lermontovskaja énciklopedija, Moskva 1981. Stender-Petersen, A.: Geschichte der russischen Literatur, München 1986. Zelinsky, Bodo: Russische Romantik, Köln/Wien 1975.

7617

PRAESENZ: Grundlagen der Arzneiformenlehre (Ph2, BEBW8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Kloß, Florian / Hiepe, Jessica	
zugeordnet zu Modul	BEBW 8	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	- Einzeltermin	kA - 2. Wiederholung Klausur (nur Pharmazie)	
	- Einzeltermin	kA - 1. Wiederholung Klausur	
	- Einzeltermin	kA - Klausur	

16 Uhr bis 18 Uhr	
205733	Einführung in die neue Kulturgeschichte: Ansätze, Methoden, Perspektiven

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Laukötter, Anja	
zugeordnet zu Modul	ASQ_KG, BA_KG_1	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E024	Laukötter, A.
	wöchentlich		Fürstengraben 1	
	13.02.2023-13.02.2023	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E024	Laukötter, A.
	Einzeltermin		Fürstengraben 1	
		Klausur		

Kommentare

Bachelor BA_KG 1 A, ASQ Master freiwillige Teilnahme möglich Diese Vorlesung ist eine Einführung in eine Kulturgeschichte, die sich mit dem wechselnden Verhältnis zwischen Kultur und Gesellschaft im Wandel der europäischen und globalen Moderne beschäftigt. Eine solche Geschichtsschreibung interessiert sich für die konkreten Praktiken und Repräsentationen sozialer Akteure und Gruppen: Welche kulturellen Formen, Deutungshorizonte, Diskurse, Werte, Erfahrungen und Wahrnehmungen zeigen sich im historischen Verlauf und wie lassen sie sich erklären? Ausgehend von einer kritischen Reflexion des Begriffs der Kultur – seinen historischen Wandlungen, verschiedenen politischen Aufladungen und Unbestimmtheiten – wird in anschaulicher Weise die Geschichte der Kulturgeschichte in den Blick genommen. So werden die Entwicklungen konkret vorgestellt und diskutiert: von der kulturhistorischen Tradition in der Geschichtswissenschaft des 18. und 19. Jahrhunderts, über Ansätze der französischen Mentalitätengeschichte, der angelsächsischen „Cultural Studies“, der Alltagsgeschichte bis zur neuen Kulturgeschichte im 20. Jahrhundert. Daran anknüpfend werden in historischer und systematischer Perspektive Ansätze, Methoden und Forschungsfelder der Kulturgeschichte aufgezeigt. Hierzu zählen u. a. die Geschichte der Erinnerung und Erfahrung, historische Vorstellungen von Raum und Zeit, die Geschichte des Körpers und Geschlechts, die Geschichte der Medien, die Geschichte der Institutionen (wie die Universitäten, die Museen, die Archive etc.) und der Bildung sowie die Geschichte des alltäglichen, religiösen und wissenschaftlichen Wissens. Zudem werden kulturelle (teils konfliktbehaftete) Austausch- und Transferprozesse zwischen und innerhalb von Gesellschaften in den Fokus rücken. All diese thematischen Schwerpunkte und Zugriffe werden entlang einiger „Klassiker“ der Kulturgeschichte sowie der aktuellen Forschungsliteratur dargestellt und erläutert. In der gesamten Vorlesung erfahren Quellen eine besondere Aufmerksamkeit. Diese können in der Kulturgeschichte neben Texten auch Bilder, Medien und Objekte sowie die materielle (Alltags-)Kultur umfassen. Mit zahlreichen Beispielen werde ich deren Vielfalt aufzeigen, den jeweiligen historischen Umgang mit ihnen erläutern sowie Erkenntnispotentiale und -grenzen diskutieren. Diese einführende Vorlesung zielt darauf, eine Kulturgeschichte vorzustellen, die sich vor allem als eine Methode der historischen Perspektivierung versteht – die eben sämtliche Bereiche des historischen Lebens umfassen kann. Zudem beinhaltet die Vorlesung eine Exkursion in das Stadtmuseum Jena sowie ein Gespräch mit einem Vertreter/einer Vertreterin der Geschichtswerkstatt Jena e.V..

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Vorgesehene Prüfungsform: Klausur.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Peter Burke: Was ist Kulturgeschichte?, Frankfurt a. M. 2005. Michael Maurer: Kulturgeschichte. Eine Einführung, Köln/Weimar/Wien 2008. Ute Daniel: Kompendium Kulturgeschichte. Theorien, Praxis, Schlüsselworte. 6. Aufl., Frankfurt a. M. 2014. Christina Lutter/Margit Szöllösi-Janze/Heidemarie Uhl (Hrsg.): Kulturgeschichte. Fragestellungen, Konzepte, Annäherungen, Wien 2004. Achim Landwehr: Kulturgeschichte, Stuttgart 2009. Thomas Mergel: Kulturgeschichte der Politik, Version: 2.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 22.12.2012, (DOI: <http://dx.doi.org/10.14765/zzf.dok.2.267.v2>).

35270**PRAESENZ (PRESENCE): GEOG 231-
Physische Geographie Deutschlands****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 110 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Prochnow, Maximilian / Bräutigam, Nadine**zugeordnet zu Modul** GEOG 231, BBGW5.1.4, GEO 231

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32 Tutorium/Übung
	30.01.2023-30.01.2023 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Prüfung Ersttermin
	30.03.2023-30.03.2023 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5 Prüfung Zweittermin

Kommentare

Sehr geehrte Studierende, bitte beachten Sie folgende Hinweise zur Anmeldung: Bei der Anmeldung zur Veranstaltung wird nicht überprüft, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Wir machen vorsorglich darauf aufmerksam, dass diese Prüfung aber sehr wohl bei der separat notwendigen Anmeldung zur Prüfung erfolgen wird. Zum Modul gehört ein wöchentliches Tutorium/Übung, in der Inhalte der Vorlesung anhand von Fragen der Studierenden thematisiert werden.

Empfohlene Literatur

GLASER, R., H. GEBHARDT & W. SCHENK (2007): Geographie Deutschlands. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. INSTITUT F. LÄNDERKUNDE (2003)(Hrsg.): Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland. Bände: 2 u. 3. Heidelberg: Spektrum. ZÖLLER, L., C. BEIERKUHNLEIN, D. FAUST & C. SAMIMI (2017): Die Physische Geographie Deutschlands. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

205878**PRAESENZ (PRESENCE): Vom Fordismus
zum Postfordismus - und darüber hinaus****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. phil. Graefe, Stefanie**zugeordnet zu Modul** BASOZ 41

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung geht der generellen Frage nach, in was für einer Art von Gesellschaft wir gegenwärtig eigentlich leben. Sie tut dies einerseits im Blick auf den soziologisch breit untersuchten Wandel kapitalistischer Gesellschaften im letzten Drittel des vergangenen Jahrhunderts, der unter den Stichworten Individualisierung, Flexibilisierung, Subjektivierung einerseits, Risikogesellschaft, Neoliberalismus und Postdemokratie andererseits beschrieben worden ist; zusammenfassend wird er auch als Übergang vom Fordismus zum Postfordismus gefasst. Andererseits geht es um die Fragen nach dem Charakter der unmittelbaren Gegenwartssituation: Die (politische, ökologische, soziale) „Vielfachkrise“ der Gegenwart lässt zumindest vermuten, dass auch der „Postfordismus“ im Sinne eines übergreifenden Regulationsmodus von Gesellschaft derzeit an substanzielle Grenzen stößt. Im letzten Teil der Vorlesung wird dementsprechend diskutiert, inwiefern sich die gegenwärtige Konstellation selbst bereits wieder im Übergang befindet – und welche Entwicklungsrichtung sich dabei abzeichnet. Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick in ältere und aktuelle soziologische Zeitdiagnosen und erläutert ihren jeweiligen theoretischen und historischen Hintergrund. Sie findet online als Synchron-Veranstaltung statt und schließt in der letzten Semesterwoche mit einem Testat.

Dienstag

08 Uhr bis 10 Uhr

206068

Grundkurs Theologiegeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina	
zugeordnet zu Modul	The L5, The B6, The B7, The B6.1, The B8, The B9.1, The L5.1, The L8, The L8.1, The KG/ST1	
1-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Der Grundkurs bietet einen ersten Überblick über die christliche Theologie- und Dogmengeschichte. Wir werden mit großen Schritten die 2000 Jahre der Christentumsgeschichte durchwandern und an weichenstellenden Stationen innehalten, um wichtige Themen zu vertiefen. Als Arbeitsmethoden ergänzen sich Vorlesung und gemeinsame Quellenlektüre. Regelmäßige aktive Teilnahme wird erwartet. Ergänzend und vertiefend dazu wird eine einstündige Lektüreübung angeboten, die sich zur Nachbereitung des Grundkurses eignet.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. Vor- und Nachbereitung

Nachweise

Klausur Module: DB KG; The B6; The B6.1; The B7; The B8; The B9.1; The KG/ST 1; The L5; The L5.1; The L8; The L8.1

Empfohlene Literatur

Bernhard Lohse, Epochen der Dogmengeschichte. Ein Grundkurs in ökumenischer Absicht, Münster: Lit-Verlag 92011, Eur 12,90

165672

HYBRID: Grundkurs im Öffentlichen Recht I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 320 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / David, Birgit / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	JurÖ100, JurÖ100	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.10.2022-28.10.2022 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Der Grundkurs Öffentliches Recht erstreckt sich über zwei Semester, in denen die Grundlagen des deutschen Verfassungsrechts einschließlich seiner europarechtlichen Bezüge erarbeitet werden. Im Wintersemester bildet das Staatsorganisationsrecht des Grundgesetzes den Gegenstand der Vorlesung, im Sommersemester schließt sich die Darstellung der Grundrechte an. Nach einer Einführung in die Aufgaben der Verfassung und die Rolle des Verfassungsrechts für die staatliche Ordnung werden die bestimmenden Strukturprinzipien des Grundgesetzes, die staatlichen Funktionen und die Verfassungsorgane einschließlich ihrer Verfahrensweise vorgestellt. Aus dem Bereich des Verfassungsprozessrechts behandelt die Vorlesung die Verfahrensarten, die einen Bezug zum Staatsorganisationsrecht aufweisen. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften veranstaltet, in denen anhand von Fällen der Stoff wiederholt und klausurtechnisch geübt wird. Zum Ende des Wintersemesters werden eine Probehausarbeit und – im Rahmen der Zwischenprüfung – eine Klausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

17620

HYBRID in WS 22/23: Anatomie und Physiologie des Menschen (BB042, BB043, BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 115 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 115 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela	
zugeordnet zu Modul	BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW 9, BB043, BB043, BB042, BB042	

0-Gruppe	18.10.2022-24.01.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1	
	13.02.2023-13.02.2023 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	
		Klausur		
	28.03.2023-28.03.2023 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1	Termin fällt aus !
		Wiederholungsklausur		

7279

ONLINE in WS 22/23: Zoologie (BEW002, FMI-BI0040)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart	
zugeordnet zu Modul	FMI-BI0040, BEW002	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	
	14.02.2023-14.02.2023 Einzeltermin	Di 08:15 - 09:45	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.03.2023-30.03.2023 Einzeltermin	Do 10:15 - 11:45	Kursraum 117A Erbertstraße 1
		Wiederholungsklausur	

Kommentare

Die Vorlesung gehört zum Modul 'Botanik/Zoologie'. Inhalt: Zytologie, Histologie, einzellige Eukaryoten, Entstehung von Metazoa, Kambrische 'Explosion', Morphologie u. Evolution von wirbellosen Tieren, Morphologie u. Evolution von Wirbeltieren. Abschlußklausur.

17791

PRAESENZ (PRESENCE): Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Schmidt, Marie-Sophie / Beleites, Burgard	
zugeordnet zu Modul	PAFBE111	

0-Gruppe	18.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	20.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 13:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	

Kommentare

Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

10 Uhr bis 12 Uhr
206579

Die Bronzezeit in der Ägäis und auf dem griechischen Festland

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Tsochos, Charalampos	
zugeordnet zu Modul	Arch 310, Arch 300, Arch 400, Arch750, Arch751, Arch752, Arch753	

0-Gruppe	25.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25	Tsochos, C.
----------	--------------------------------------	------------------	---	-------------

Kommentare

Auf der Inselgruppe der Kykladen entwickelte sich zwischen dem 4. und 1. Jt. v. Chr. eine der frühesten Kulturen im griechischen Raum. Ihr folgten die minoische und die mykenische Kultur, die auf der Insel Kreta und auf dem griechischen Festland entwickelt wurden. Die Herkunft der jeweiligen Bevölkerung, ihre archäologischen Hinterlassenschaften (Plastik, Keramik, Malerei, Architektur, Kleinkunst, Metallurgie), ihr gegenseitiger Einfluss (minoisch-mykenisch) und ihre Kontakte zu den Nachbarvölkern gehören zu den Themen, die ihre Aktualität in der Forschung nicht verloren haben. Insbesondere die minoische und mykenische Kultur gelten inzwischen als Vorläufer der nachfolgenden griechischen Kultur.

Bemerkungen

Beginn 25.10.2022. Klausur (Arch300/310/400/750-752) mündl. Prüfung (Arch753).

Empfohlene Literatur

: Badisches Landesmuseum Karlsruhe (Hrsg.), Mykene. Die sagenhafte Welt des Agamemnon (Mainz 2018); P. Betancourt, The History of Minoan Pottery (1985); K. Branigan, Aegean Metalwork of the Early and Middle Bronze Age (1974); C. Broodbank, An Island Archaeology of the Early Cyclades (2000); J. Chadwick, Documents in Mycenaean Greek² (1973); E. H. Cline (Hrsg.), The Oxford Handbook of the Bronze Age Aegean (ca. 3000-1000 BC) (2010); C. Davaras, Führer zu den Altertümern Kretas (1976); K. Demakopoulou (Hrsg.), Das mykenische Hellas. Heimat der Helden Homers (1988); C. Dumas, Die Wandmalereien von Thera (1996); W. Eckschmitt, Kunst und Kultur der Kykladen, Bd. 1 (1996); J. Lesley Fitton, Die Minoer (2002); T. Guttandin et al., Inseln der Winde. Die maritime Kultur der bronzezeitlichen Ägäis. Ausstellungskatalog Badisches Landesmuseum Karlsruhe (Heidelberg 2011); R. Hägg-N. Marinatos (Hrsg.), Sanctuaries and Cults in the Aegean Bronze Age (1981); dies. (Hrsg.), The Minoan Thalassocracy. Myth and Reality, Proceedings of the 3rd International Symposium at the Swedish Institute in Athens 1982 (Stockholm 1984); dies. (Hrsg.), The Function of the Minoan palaces (1987); S. Immerwahr, Aegean Painting in the Bronze Age (1990); J. E. Jones (Hrsg.), Aspects of ancient mining and metallurgy. Acta of a British School at Athens Centenary Conference at Bangor 1986 (1988); V. Karageorghis-N. Stampolidis (Hrsg.), Eastern Mediterranean. Cyprus Dodecanese Crete 16th-6th cent. BC. (Athen 1998); K. Galanakis, Minoan Glyptic: Typology, Deposits and Iconography. BAR Int. Series 1442 (2005); N. Marinatos, Minoan Religion (1993); S. Marinatos, Kreta, Thera und das mykenische Hellas³ (1986); P. Mountjoy, Mycenaean Pottery: An Introduction (1993); C.F.E. Pare (Hrsg.), Metals make the World Go Round. The Supply and Circulation of Metals in Bronze Age Europe (2000); I. Pini (Hrsg.), Studien zur minoischen und helladischen Glyptik, CMS Beih. I (1981); C. Renfrew, Die Kykladenkultur: Typologie und Chronologie der Kykladenidole (1976); N. Stampolidis (Hrsg.), Ploes. From Sidon to Huelva. Interconnections in the Mediterranean: 16th-6th cent. BC (Athen 2003); ders. Κυκλαδική κοινωνία 5000 χρόνια πριν (Athen 2016).

205631

Einführung in das Alte Testament II: Die poetischen und prophetischen Bücher

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes	
zugeordnet zu Modul	The B4.2, The B4.3, The L1.3, The L2.1, The AT/NT1, The B2, The E2, The L2, The B2.1, The M2	
1-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Vorlesung bildet den zweiten Teil der Einleitung in die Literatur- und Theologiegeschichte der alttestamentlichen Schriften. Sie befasst sich mit den „poetischen und prophetischen Büchern“, vermittelt also Grundkenntnisse zu den „hinteren Propheten“ wie zu den Psalmen und Weisheitsschriften. Damit schließt sie direkt an Teil I der Vorlesung an, es ist aber auch gut möglich, sie ohne derartige Vorkenntnisse zu verfolgen. Zur begleitenden Lektüre wird eine „Einleitung“ in das Alte Testament (etwa J.C. Gertz u.a. [Hg.], Grundinformation Altes Testament 62019 oder die neueste Auflage der Zenger-Einleitung [Hg. Christian Frevel] 92015) empfohlen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 2 Std. Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung; 21.02.23 / 28.03.23 Module: DB AT; The AT/NT 1; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E2; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2

Empfohlene Literatur

J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 6. Auflage 2019 (oder eine frühere Auflage, zur Anschaffung empfohlen); R. G. Kratz, Die Komposition der erzählenden Bücher des Alten Testaments, UTB 2157, Göttingen 2000; W. Dietrich / H.-P. Mathys (Hg.), Die Entstehung des Alten Testaments, Stuttgart 2014; A. Rofé, Introduction to the Literature of the Hebrew Bible, Jerusalem Biblical Studies 9, Jerusalem 2009; K. Schmid, Literaturgeschichte des Alten Testaments. Eine Einführung, Darmstadt 2008; E. Zenger u.a. (Hg. Christian Frevel), Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart 9. Auflage 2015.

205624

Geschichte des Judentums in der Zeit des zweiten Tempels (Geschichte Israels II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe	
zugeordnet zu Modul	The B1, The E2, The L1, The L1.1, The L1.3	
1-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels: vom Beginn der persischen Herrschaft (539 v.Chr.) bis zu den jüdischen Aufständen in den Jahren um 70 n.Chr. und 132-134 (Aufstand Bar Kochbas). In diesen Jahrhunderten hat sich nicht nur das Judentum herausgebildet („Second Temple Judaism“), sondern auch die Entstehung des Alten Testaments fällt überwiegend in diese Zeit. Die Veranstaltung setzt die Vorlesung „Geschichte Israels I“ fort, ist aber aus sich heraus verständlich. Zur begleitenden Lektüre wird eine neuere Darstellung der Geschichte des Judentums empfohlen (z.B. P. Schäfer oder B.U. Schipper), als Überblick (auch über die Quellen) eignet sich auch gut R.G. Kratz. Die wichtigsten Titel werden zu Beginn der Vorlesung vorgestellt. Darüber hinaus werden zahlreiche Blätter mit einschlägigen Quellentexten, Literatur und Übersichten über Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. pro Woche für Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mdl. Modulprüfung Module: DB AT; The B1; The E2; The L1; The L1.1; The L1.3

Empfohlene Literatur

Neuere Gesamtdarstellungen der Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels: Klaus Bringmann, Geschichte der Juden im Altertum. Vom babylonischen Exil bis zur arabischen Eroberung, Stuttgart 2005; Markus Sasse, Geschichte Israels in der Zeit des Zweiten Tempels. Historische Ereignisse – Archäologie – Sozialgeschichte – Religions- und Geistesgeschichte, Neukirchen-Vluyn 2004; Peter Schäfer, Geschichte der Juden in der Antike. Die Juden Palästinas von Alexander dem Grossen bis zur arabischen Eroberung, UTB 3366, Tübingen 2010; Reinhard G. Kratz, Historisches und biblisches Israel. Drei Überblicke zum Alten Testament, Tübingen 2017; Christian Frevel, Geschichte Israels, KStTh 2, Stuttgart 2018; Bernd U. Schipper, Geschichte Israels in der Antike, C.H. Beck Wissen 2887, München 2018. – Bibelatlanten: Oxford Bible Atlas. Fourth Edition, hg.v. A. Curtis, Oxford 2007; Herders neuer Bibelatlas, hg.v. W. Zwickel, R. Egger-Wenzel und M. Ernst, Freiburg i.Br. 2013 (mit zahlreichen Materialien und Texten zur Zeit des 2. Tempels).

71004

Grundkurs Mittelalter (500–1500)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert	
zugeordnet zu Modul	Hist 220	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 145	Gramsch-Stehfest, R.
			Fürstengraben 1	
		Grundkurs		
	25.10.2022-07.02.2023 14-täglich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 1007	Gramsch-Stehfest, R.
		Carl-Zeiß-Straße 3		
		Dozententutorium		

Kommentare

Grundkurs Diese für Studienanfänger konzipierte Veranstaltung ist Teil des Basismoduls Mittelalter und soll im Überblick Basiswissen von Ereignissen, Personen, Strukturen und Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte (ca. 500-1500) vermitteln. Der Leistungsnachweis erfolgt in einer Abschlussklausur in der letzten Sitzung des Semesters (Termin: 07.02.2023). Literatur: Peter Hilsch, Das Mittelalter - die Epoche, (UTB basics), Konstanz 2006; Christina Lutter / Helmut Reimitz (Hgg.), Römer und Barbaren. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte von der Spätantike bis 800 (Beck'sche Reihe 4008), München 1997; Rainer Beck, Das Mittelalter. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte 800-1500, (Beck'sche Reihe 4009), München 1997; Horst Fuhrmann, Einladung ins Mittelalter, 5. Aufl., München 1997; Gerd Althoff / Hans-Werner Goetz / Ernst Schubert, Menschen im Schatten der Kathedrale: Neuigkeiten aus dem Mittelalter, Darmstadt 1998. Dozententutorium Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer aller Basismodulseminare Mittelalter verpflichtend. Sie führt ein in die verschiedenen Hilfsmittel und Methoden sowie in Literatur und Internetressourcen für die mediävistische Forschung und bildet somit die Grundlage für die selbständige Arbeit in den jeweiligen Seminaren des Basismoduls. Das Tutorium wird im wöchentlichen Wechsel ergänzt durch die studentischen Tutorien (siehe bei den einzelnen Seminaren) und wird mit einer Klausur abgeschlossen, deren Bestehen Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung im Basismodul-Seminar ist. Literatur: Hans-Werner Goetz, Proseminar Geschichte Mittelalter, (UTB 1719), 3. Aufl., Stuttgart 2006 (oder andere Auflage); Matthias Meinhardt / Andreas Ranft / Stephan Selzer (Hgg.), Oldenbourg Geschichte Lehrbuch: Mittelalter, 2. Aufl., München 2009; Laura Busse / Wilfried Enderle / Rüdiger Hohls / Gregor Horstkemper / Thomas Meyer / Jens Prellwitz / Annette Schuhmann (Hgg.), Clio-Guide: ein Handbuch zu digitalen Ressourcen für die Geschichtswissenschaften (Historisches Forum, 23 = Veröff. von Clio-online, 2), 2. Auflage, Berlin 2018 (online-Ressource: <https://guides.clio-online.de/guides>).

17599**HYBRID in WS 22/23: Physiologie und Neurobiologie / Tierphysiologie (BB008, BB2.3, LBio-Tph)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 192 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 192 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Nowotny, Manuela / Schröck, Yvonne	
zugeordnet zu Modul	LBio-SSP-R, LBio-SMP-R, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, LBio-Tph, BB2.3, BB2.3, BB008	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	31.01.2023-31.01.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	14.03.2023-14.03.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
		Klausur	
		Wiederholungsklausur	

206250**Ideengeschichte der Neuzeit IV. Das 20./21. Jahrhundert****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL 321, POL720, POL 320, POL721, MPOL800, POL722, MAPOL 330, POL 320LR	

1-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung führt den Zyklus fort, kann aber auch unabhängig vom Besuch der früheren Vorlesungen gehört werden. Sie behandelt die grundlegenden politischen Theorien und Theoretiker des 20. + 21. Jahrhunderts; pluralistische Theorien des liberal-demokratischen Verfassungsstaates werden ebenso behandelt wie autoritäre Theorien, Faschismus und Nationalsozialismus, sowie Kommunismus. Ein besonderes Gewicht wird der Entwicklung sozialwissenschaftlicher Erkenntnistheorien gelten. Die Liberalismus-Kommunitarismus-Debatte hat am Ende des Jahrhunderts die politische Theorie belebt, während gleichzeitig postmoderne Theoretiker die Validität des bisherigen Denkens überhaupt in Frage stellten. Auf der intellektuellen Reise durch das Jahrhundert werden wir begleitet von Max Weber, Lenin, Mao, Carl Schmitt, Spann, Adorno, Horkheimer, Popper, Arendt, Habermas, Rawls, Walzer, Foucault, Derrida und anderen. Wie schon in den bisherigen Vorlesungen wird auch die soziale, ökonomische, technologische und vor allem kulturelle Entwicklung des Jahrhunderts betrachtet werden.

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Nachweise

Essay (Master-Module POL720/21/22) bzw. Klausur (BA-Modul POL320/21; Do, 16.2., 10-12) bzw. mündliche Prüfung (Erasmus-Studierende). Für alle Studierende, die das Modul über POL720/21/22 oder ein anderes Master-Modul belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, SR xxx) VERBINDLICH. Das Kolloquium findet alle 14 Tage statt; erste Sitzung am 27. Oktober.

Empfohlene Literatur

Terence Ball, Richard Bellamy (Hrsg.), The Cambridge History of Twentieth-Century Political Thought, Cambridge 2006 [POL:HB:5000:79::2003] Iring Fetscher, Herfried Münkler (Hrsg.), Pipers Handbuch der politischen Ideen, 5. Bd.: Neuzeit. Vom Zeitalter des Imperialismus bis zu den neuen sozialen Bewegungen, München und Zürich 1987 [POL:HB:1200:1:(5):1987] Henning Ottmann, Geschichte des politischen Denkens, Bd. IV/1+2 (2 Teilbände): Das 20. Jahrhundert, Stuttgart und Weimar 2010 und 2012 [POL:HB:1000:78:(4.1):2010 und POL:HB:1000:78:(4.2):2012]

17094

PRAESENZ (PRESENCE): Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias / Dr. rer. nat. Kriek, Sven	
zugeordnet zu Modul	101, BC1.1	

1-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	14.02.2023-14.02.2023 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	16.03.2023-16.03.2023 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
		Klausur	
		Nachklausur	

165641

PRAESENZ (PRESENCE): Schuldrecht - Besonderer Teil I (Vertragliche Schuldverhältnisse)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. jur. Seifert, Achim / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	JurZ300	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	16.02.2023-16.02.2023 Einzeltermin	Do 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Angedachter Klausurtermin - bitte noch nicht eintragen!

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich an Studierende im 3. bzw. 4. Semester und hat die vertraglichen Schuldverhältnisse insbesondere des zweiten Buches des BGB zum Gegenstand. Im Zentrum sollen der Kaufvertrag, der Werkvertrag, der Mietvertrag sowie die Schenkung stehen. Im Rahmen der Vorlesung wird eine Zwischenprüfungsklausur nach Maßgabe der §§ 3, 4 ZwPO angeboten. Die Einzelheiten werden bei Vorlesungsbeginn bekanntgegeben.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

165655

PRAESENZ (PRESENCE): ZPO I (Grundzüge des Zivilprozessrechts)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Bauer, Denise / Mensching, Claas / Schrön, Viktoria / Hinz, Nicole	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------

Kommentare

Der Zivilprozess dient der Verwirklichung und Feststellung subjektiver Rechte. In der Vorlesung wird anhand einer Musterakte der Ablauf eines zivilprozessualen Erkenntnisverfahrens von der Klageeinreichung bis zur Beendigung des Verfahrens erörtert. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Digitalisierung des Zivilprozesses gerichtet.

Empfohlene Literatur

Literaturempfehlungen werden in der Veranstaltung gegeben.

180219**PRAESENZ Übersicht über die russische Literatur****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 1, BSLAW 1b	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Meyer-Fraatz, A.
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Fragestellungen der russistischen Literaturwissenschaft sowie die Epochen der russischen Literatur. Exemplarisch werden zudem ausgewählte Texte der russischen Literatur vorgestellt, die im Tutorium vorbereitet werden.

Empfohlene Literatur

Lauer, Reinhard. 2009. Geschichte der russischen Literatur. Von 1800 bis zur Gegenwart. 2. Auflage. München

76507**PRÄSENZ: Griechische Geschichte im 4. Jh. v. Chr.****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo	
zugeordnet zu Modul	AG 911, Hist 411, Hist 311, HiLR SPs, HiLG SPs, AG 711, Hist 301, Hist 302	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Stickler, T.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Die Vorlesung behandelt wichtige Entwicklungen der klassischen Zeit. Insgesamt soll der Zeitraum vom Ende des Peloponnesischen Krieges 404 v. Chr. bis zum Aufstieg der makedonischen Großmacht im Verlaufe des 4. Jhs. v. Chr. dargestellt werden.

Bemerkungen

Empfehlenswert auch für Besucher von Hist 210 sowie für alle Studierenden der Altertumswissenschaften und der Geschichte. Auch alle Interessierten sind herzlich willkommen. Die Lehrveranstaltung ist aktuell als Präsenz-Veranstaltung geplant, Änderungen daran werden Ihnen kurzfristig bekanntgegeben.

Empfohlene Literatur

Sehr knapp, aber als Einführung geeignet, ist der Überblick von Detlef Lotze, Griechische Geschichte. Von den Anfängen bis zum Hellenismus, München 92017. Ausführlicher, wenn auch nicht mehr ganz up to date sind die Darstellungen von Erich Bayer, Griechische Geschichte, Stuttgart 31987 u. Hermann Bengtson, Griechische Geschichte. Von den Anfängen bis in die römische Kaiserzeit, München 92002. Grundlegendes zu Fragen der Gesellschaftsstruktur bei Fritz Gschnitzer, Griechische Sozialgeschichte von der mykenischen bis zum Ausgang der klassischen Zeit, Wiesbaden 1981. Erste Einblicke in die jüngeren Tendenzen der Forschung bieten Ingomar Weiler, Griechische Geschichte. Einführung, Quellenkunde, Bibliographie, Darmstadt 21988 u. Wolfgang Schuller, Griechische Geschichte, München 62010.

205393

PRÄSENZ: Wissen und Glaube. Die Philosophie im lateinischen Mittelalter.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. phil. habil. Perkams, Matthias			
zugeordnet zu Modul		Graec 310, Graec 500, Graec 700, Graec 800, Graec 840, Graec 840, Lat 500, Lat 700, Lat 800, Lat 810, Lat 821, Lat 840, Lat 840, BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.3, LA-Phi 2.4, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, Graec 820, Lat 820			
0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di	10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	

Kommentare

Die Vorlesung widmet sich mit einem Blick in eine besondere Epoche der Philosophie einem ihrer Grundprobleme, dem Verhältnis von Glaube und Wissen, das insbesondere im Mittelalter im Rahmen einer intensiven Entwicklung der Philosophie in religiösen Kontexten entscheidende Konturen erhielt: Im Mittelalter, das von den monotheistischen Religionen Christentum, Judentum und Islam geprägt war, veränderte sich die Philosophie in grundlegender Hinsicht. Das höchste Seiende, Gott, sollte nun weniger ein Gegenstand des Wissens als einer des Glaubens sein. Aus der Frage nach dem guten Handeln entwickelte sich die Idee des Willens, der das menschliche Handeln steuert, ohne direkt von rationaler Erkenntnis abhängig zu sein. Somit wurde Glückseligkeit nicht mehr als ein Produkt philosophischer Erkenntnis, sondern als ein Ergebnis göttlicher Gnade gedacht, das für alle Menschen prinzipiell in gleicher Weise erreichbar ist. Die Vorlesung untersucht, wie sich vor dem Hintergrund solcher veränderter Voraussetzungen im Mittelalter und der Renaissance neue philosophische Konzepte bildeten, die die Voraussetzung für die Fragen der Neuzeit waren. Dabei sollen die verstärkte Bedeutung der Sprachphilosophie und die Frage nach der Beweisbarkeit Gottes ebenso diskutiert werden wie die Veränderung metaphysischer Grundbegriffe unter arabischem Einfluss und die neue, durch den Willensbegriff bereicherte Handlungstheorie. Besonderes Augenmerk gilt auch der terminologischen Entwicklung, die die Philosophie in lateinischer Sprache durch die Übersetzungen aus dem Griechischen und Arabischen, aber auch durch neue Wortprägungen in der eigenen Sprache nahm.

Empfohlene Literatur

An Einführungswerken zur Mittelalterlichen Philosophie herrscht inzwischen kein prinzipieller Mangel mehr, doch konzentrieren sie sich meistens auf bestimmte systematische Schwerpunkte und lassen anderes aus. Unter diesen Einschränkungen können empfohlen werden: J. Marenbon, *Later Medieval Philosophy* (1150-1300). An introduction, Cambridge 1987. P. Scholthess/R. Imbach, *Die Philosophie im lateinischen Mittelalter*. Ein Handbuch mit einem bio-bibliographischen Repertorium, Düsseldorf und Zürich 2000.

88646

Römische Literatur im Überblick I (Lat 200)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		PD Dr. phil. Kirchner, Roderich				
zugeordnet zu Modul		Lat 200				
0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25	Kirchner, R.	

Kommentare

In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die römische Literatur von ihren Anfängen bis zum Tode Ciceros gegeben werden, mit einem Schwerpunkt auf der klassischen Zeit der lateinischen Prosa, die mit Namen wie Caesar oder Cicero verbunden und von einer steten Emanzipation gegenüber den griechischen Vorbildern gekennzeichnet ist.

Empfohlene Literatur

Manfred Fuhrmann: *Geschichte der römischen Literatur*, Stuttgart, Reclam, 2005.

140236**Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Spätmittelalters - vornehmlich des mitteldeutschen Raumes (1250-1525)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe				
zugeordnet zu Modul		Hist 413, MAHist 620, MASTud 622, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 122, Hist 412, Hist 313, Hist 302, Hist 301				
0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 146	Schirmer, U.		
	wöchentlich		Fürstengraben 1			

Kommentare

Folgende Themen werden in der Vorlesung angeboten: Geld- und Währungssystem, Banken und Kreditwirtschaft; überregionale Messen und regionale Märkte; Hanse; Handel und Warenverkehr zu Lande; Stadtwirtschaft, Stadt-Land-Beziehungen; Verlagswesen, Gewerbereviere; Silberbergbau; Salinen; Saigerhandel; technische Innovationen; soziale und räumliche Mobilität der städtischen und ländlichen Bevölkerung. Die räumlichen Schwerpunkte liegen auf dem nordalpinen römisch-deutschen Reich, auf dem Hanseraum sowie besonders auf Mitteldeutschland. Literatur zur Einführung: Friedrich-Wilhelm Henning, Handbuch der Wirtschafts- und Sozialgeschichte Deutschlands. Band 1: Mittelalter und frühe Neuzeit, Paderborn 1991.

Empfohlene Literatur**12 Uhr bis 14 Uhr****7304****HYBRID in WS 22/23: Biochemie (BB004, BB2.2, BBC007, BBC2.1, FMI-BI0027, MCB B3)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian / Dr.rer.nat. Godmann, Maren / Dr. rer. nat. Bierhoff, Holger	
zugeordnet zu Modul	FMI-BI0027, BBC2.1, BB2.2, MCB B 3, BB004, BBC007	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t. voraussichtlich: Hörsaal Abbezentrum	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1
	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t. voraussichtlich: Hörsaal Abbezentrum	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1
	12.12.2022-12.12.2022 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 PRÄSENZ 1. Teilprüfung (Ersttermin):	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	06.02.2023-06.02.2023 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 PRÄSENZ 2. Teilprüfung (Ersttermin):	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	06.03.2023-06.03.2023 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00 PRÄSENZ Wiederholungsklausur:	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

206294**Paulus: Leben, Briefe, Theologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. theol. Rabens, Volker	
zugeordnet zu Modul	The AT/NT1, The M19, The E12, The AT/NT2	

1-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	21.10.2022-21.10.2022 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1

Kommentare

Die paulinischen Briefe sind Gelegenheitsschreiben. Das heißt, sie handeln selten bestimmte Themen systematisch ab, sondern sie sind weitgehend Reaktionen auf aktuelle Situationen oder Probleme in den frühchristlichen Gemeinden. In dieser Vorlesung werden wir durch das Studium zentraler paulinischer Texte einen Einblick in und so schließlich auch einen Überblick über die Anliegen gewinnen, die Paulus in seinen Briefen bewegt. Ausgehend von den autobiographischen Reflexionen des Apostels über sein Leben vor und nach seiner Begegnung mit Christus werden wir einen Blick auf die paulinische Missionsaktivität und die daraus entstandenen („Haupt-“) Briefe werfen. Den Schwerpunkt der Vorlesung bildet dann die Theologie: was ist das Zentrum der paulinischen Theologie? Dabei wird die traditionelle, die „Neue“ und die „Radikale Neue“ Perspektive zu Paulus eingehend diskutiert. Weitere Themen umfassen u.a. Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie, Pneumatologie und Ethik. Die kritische Auseinandersetzung mit den Texten von und über Paulus ermöglicht es schließlich, diese ins Gespräch mit eigenen Positionen zu bringen, auch im Hinblick auf aktuelle Trends in Spiritualität, Theologie und Religionspädagogik.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vor- und Nachbereitung der Sitzungen im Selbststudium

Nachweise

Klausur oder mündliche Prüfung Module: DA NT; DB NT; The AT/NT 1; The AT/NT 2; The E12; The M19

Empfohlene Literatur

eine ausführliche Literaturliste wird in der Vorlesung vorgestellt

101414**Phonetics (Theorie-Teil)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian**zugeordnet zu Modul** BA.AA.SW02

0-Gruppe	17.02.2023-17.02.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 zentrale KLAUSUR, alle Gruppen	
	17.03.2023-17.03.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5 NACHKLAUSUR, alle Gruppen	
1-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
2-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 13:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
3-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 15:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.

Kommentare

The lecture provides an introduction to English phonetics and phonology. The first part of the lecture deals with the articulation of English speech sounds. In the domain of phonology, we will focus on segmental phonology, i.e. on the inventory of speech sounds with meaning-distinguishing function (phonemes) as well as their most important realisation variants in connected speech (allophones). Selected aspects of phonotactics and suprasegmental phonology will also be covered, especially syllable structure and rhythm. In order to successfully complete the course, students must additionally participate in a practical exercise specializing in the standard form of either British or American English pronunciation. This exercise aims at the improvement of the students' pronunciation and provides training in transcription by means of the 'International Phonetic Alphabet'. There will be one written exam covering both the lecture and the practical exercise. Registration for the exam is linked to the theory lecture in Friedolin. No extra exam registration for the practical part is necessary. Exchange students are welcome. Please send me an email for registration. Note that you will also have to attend both parts of the module to obtain 5 credits.

Empfohlene Literatur

Carr, Philip (2020). English Phonetics and Phonology: An Introduction, 3rd ed. Oxford: Blackwell.

46509**PRAESENZ: Basismodul Einführung in die BWL****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Baur, Julian**zugeordnet zu Modul** BW 34.1-MP, LAWiWiS.3, ESS6b, GEO 274

0-Gruppe	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Vorlesung	
	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Übung ab 2. VL Woche	

Bemerkungen

gilt auch für GEO274; LAWiWiS.3; ESS 6b

14 Uhr bis 16 Uhr

113392

Grundlagen der Arabistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Weigelt, Frank	
zugeordnet zu Modul	Arab 2.5	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 14:15 - 15:00	Seminarraum 169 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Das Modul gibt eine Einführung in das Studium der Arabistik und Islamwissenschaft. Wir behandeln grundlegende methodische Fragen (Warum beschäftigen wir uns mit der arabischen Welt? Welche Rolle spielt der Islam dabei? Was ist „Orientalismus“?) und verschaffen uns einen Überblick über die zahlreichen Arbeitsfelder des Faches. In der „Vorlesung“ werden wichtige Arbeitstechniken vermittelt: wissenschaftliches Schreiben, Literaturrecherche, Entwicklung einer Fragestellung für die Hausarbeit, Planung der Hausarbeit u.a. Die Teilnehmenden erarbeiten dabei eine Hausarbeit zu einem Thema ihrer Wahl.

Empfohlene Literatur

P. Heine: Einführung in die Islamwissenschaft, 2. Aufl., Berlin 2018. F. Weigelt: Die arabische Sprache. Geschichte und Gegenwart, Hamburg 2021. Y. Albers, I. Braune, Ch. Junge, F. Pannewick: Arabistik. Eine literatur- und kulturwissenschaftliche Einführung, Stuttgart 2021.

165686

HYBRID: Allgemeines Verwaltungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne	
zugeordnet zu Modul	JurÖ300	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	14.02.2023-14.02.2023 Einzeltermin	Di 14:00 - 17:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des deutschen Verwaltungsrechts ein. Neben den verfassungsrechtlich vorgegebenen Prinzipien des Verwaltungsrechts, der Verwaltungsorganisation, der Lehre von den Handlungsformen und dem eigentlichen Verfahrensrecht kommen auch die Grundzüge des öffentlichen Sachenrechts und des Staatshaftungsrechts zur Darstellung. Die Vorlesung bezieht überdies die europarechtlichen Zusammenhänge ein. Innerhalb der Vorlesung werden Fälle in ihrer verwaltungsprozessrechtlichen Einbindung behandelt. Die Vorlesungsinhalte gehören allesamt zum Pflichtstoff des Studiums und bereiten die Grundlage für die spätere Beschäftigung mit den Einzelmaterien des Besonderen Verwaltungsrechts. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

• Bull/Mehde, Allgemeines Verwaltungsrecht, 9. Aufl. 2015 • Erbguth/Guckelberger, Allgemeines Verwaltungsrecht, 10. Aufl. 2019 • Ehlers/Pünder (Hrsg.), Allgemeines Verwaltungsrecht, 16. Aufl. 2022 • Ipsen, Allgemeines Verwaltungsrecht, 12. Aufl. 2022 • Maurer/Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht, 20. Aufl. 2020 • Peine/Siegel, Allgemeines Verwaltungsrecht, 13. Aufl. 2020 • Sodan/Ziekow, Grundkurs Öffentliches Recht, 9. Aufl. 2020

206451 HYBRID: Einführung in die Kommunikationswissenschaft (KW-TG-EK / KW-P-GK Teil A)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Wintterlin, Florian / Fickler-Tübel, Mandy		
zugeordnet zu Modul	KW-P-GK, KW-TG-EK		
1-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Wintterlin, F. / Fickler-Tübel, M.

125683 HYBRID im WS 22/23: Geschichte der Biologie (LBio-V2, BEBW3, Geschichte und Philosophie der Lebenswissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brandt, Christina / Sander, Christiane			
zugeordnet zu Modul	LBio-V2, BEBW 3			
0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal E017 Erbertstraße 1	
	24.02.2023-24.02.2023 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 s.t.	Hörsaal E017 Erbertstraße 1	
	04.04.2023-04.04.2023 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Wiederholungsklausur		Termin fällt aus !

Kommentare

Diese Vorlesung bietet einen Überblick in die Geschichte der Biologie von der Antike über Mittelalter und Neuzeit bis in das 20. Jahrhundert. Unter verschiedenen Gesichtspunkten werden Begrifflichkeiten bzw. thematische Schwerpunkte betrachtet: Arten, Physiologie, Embryologie, Cytologie, Vererbung, Genetik. (Lt. Modulkatalog als Seminar angegeben.)

205988**Language and Communication****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Gast, Volker	
zugeordnet zu Modul	BA.AA.SW03	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 NACHKLAUSUR	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3	Gast, V.
	14.02.2023-14.02.2023 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 KLAUSUR	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3	
	07.03.2023-07.03.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 NACHKLAUSUR	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	

16 Uhr bis 18 Uhr**140289****„Modell oder Problem Deutschland? Die Bundesrepublik im internationalen Kontext (1970-2010)“****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Weinke, Annette	
zugeordnet zu Modul	Hist 600, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 124, Hist 416, Hist 320b, Hist 302, Hist 301, Hist 650, Hist 418	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Weinke, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	------------

Kommentare

Spätestens seit den 1970er Jahren war die Bundesrepublik auch auf globaler Ebene präsent. Dies zeigte sich zum einen auf den Feldern der Außen- und Sicherheitspolitik, wo mit dem UNO-Beitritt 1973 und dem gleichzeitig anlaufenden KSZE-Prozess neue Handlungsspielräume entstanden. Gleichzeitig wurde Deutschland zunehmend von globalen Vernetzungs- und Verflechtungsprozessen erfasst, die Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur durchdrangen. Wachsendes wirtschaftliches Gewicht und weitgehende innenpolitische Stabilität trugen dazu bei, dass sich die Bundesrepublik zu einem Vorreiter europäischer Integration und zentralen Akteur im Ost-West-Konflikt entwickelte. Mit dem Aufkommen zahlreicher Nichtregierungsorganisationen und Internationalisierungsprozessen in der Umwelt-, Friedens- und Menschenrechtspolitik gewannen außerdem Nord-Süd-Beziehungen weiter an Bedeutung. Obwohl die Vereinigung mit aktiver deutscher Selbsteinbindung einher ging, traten die Grenzen der Integrationspolitik in den 1990er Jahren mehr und mehr zutage. So fand sich das vergrößerte Deutschland nach überraschend schneller Bewältigung der „Vereinigungskrise“ alsbald in der früheren „halbhegemonialen Stellung“ des wilhelminischen Kaiserreichs wider. Schlagworte wie „Scheckbuch-Diplomatie“ oder „Weltmacht wider Willen“ machen deutlich, dass damit sowohl neue Erwartungen als auch alte Befürchtungen vor deutscher Dominanz geweckt wurden. Die Vorlesung zeichnet die Internationalisierung bundesdeutscher Politik, Wirtschaft und Kultur nach. Dabei wird nach längerfristigen Problemlagen gefragt, die sich aus der spezifischen deutschen Nachkriegssituation und dem damit verbundenen Integrationskonzept ergaben. Behandelt werden zum einen politikgeschichtliche Themen wie die Neue Ostpolitik, bundesdeutsche Reaktionen auf den Ölpreisschock, die NATO-Nachrüstungsdebatte sowie die Auseinandersetzungen um deutsche Auslandseinsätze. Zum anderen wird es um die Einordnung neuerer politisch-kultureller Phänomene gehen wie etwa die wachsende Bedeutung des Humanitarismus und einer transnationalen Holocaust-Erinnerung. Literaturempfehlungen: Wolfgang Elz/ Andreas Rödder (Hrsg.), Deutschland in der Welt. Weichenstellungen in der Geschichte der Bundesrepublik, Göttingen 2013; Sonja Levsen/Cornelius Torp (Hrsg.), Wo liegt die Bundesrepublik? Vergleichende Perspektiven auf die westdeutsche Geschichte, Göttingen 2016; Dominik Geppert, Halbe Hegemonie: Das Deutsche Dilemma, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 63 (2013), Heft 6/7; Jan Eckel, Vielschichtiger Konflikt und transnationale Steuerung. Zur Neuinterpretation der Geschichte internationaler Politik zwischen den 1940er und den 1990er Jahren, in: Archiv für Sozialgeschichte 57 (2017), S. 497-536.

46327

PRAESENZ: Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 360 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 360 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Zacharias, Nicolas / Winter, Christian / Jahn, Elisabeth	
zugeordnet zu Modul	BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b, BW11.4, BW 11.1-MP	

0-Gruppe	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

205638

PRAESENZ (PRESENCE): Historische Grundlagen des BGB

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Lingelbach, Gerhard / Viehweger, Nicole	
0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt anhand ausgewählter Rechtsinstitute dogmatische Grundlagen des Bürgerlichen Gesetzbuchs in deren Einbindung in die rechtspolitischen und rechtsphilosophischen Zusammenhänge ihrer Entstehung. Dies soll zugleich das Verständnis des geltenden Zivilrechts erleichtern. Neben einem Überblick zum Privatrecht seit der Neuzeit bietet die Vorlesung so Einblicke in Hintergründe und die Entwicklung wesentlicher Formen und Rechtsinstitutionen des Zivilrechts. Zur Entwicklung im 20. und 21. Jahrhundert erfolgt dies insbesondere anhand strittiger Themen in der Privatrechtswissenschaft sowie ausgewählter Probleme aus der Rechtsprechung zum BGB. Kann belegt werden durch Studierende der Schwerpunktbereiche 1 und 7 sowie weitere Interessierte.

Mittwoch

18 Uhr bis 20 Uhr

14 Uhr bis 16 Uhr

88661

Die Geschichte der lateinischen Literatur seit der Spätantike – ein Überblick

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	MNLat 200, Lat 821, MASTud 622, MASTudMLat	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Anhand ausgewählter literarischer und nicht-literarischer Texte wird eine Einführung in die Welt des Mittelalters geboten. Die Auswahl wurde so getroffen, dass sie möglichst anschlussfähig an die Fragestellungen literarischer und historischer Nachbardisziplinen ist. Es werden Methoden vorgeführt, die sehr umfangreiche Literatur zu ordnen und zu strukturieren, es werden Entwicklungen innerhalb literarischer Gattungen nachgezeichnet, und es werden neue Textsorten wie die Sequenz und der Tropus und das mittelalterliche Drama in ihrer Genese und Wirkungsgeschichte erklärt. Alle Texte werden in Übersetzung vorgestellt.

206156

Einführung in die Politikwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 260 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 260 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. May, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL 100	

1-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2023-08.02.2023 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 1. Klausur, Ort: HS 1	
	22.03.2023-22.03.2023 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 2. Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung macht die Erstsemesterstudierenden mit dem Charakter der Politikwissenschaft als Wissenschaft vertraut, führt in die Geschichte des Faches und in die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Probleme des Faches ein.

Nachweise

1. Klausurtermin: 8.2.2022, 14.00 Uhr 2. Klausurtermin: 22.3.2022, 14.00 Uhr

Empfohlene Literatur

Die Literatur wird für jedes Vorlesungsthema in der Vorlesung bekanntgegeben. Folgender Titel dient zur allgemeinen Einführung.
Hartmann, Jürgen (2012): Politische Theorie. Eine kritische Einführung für Studierende und Lehrende der Politikwissenschaft: Wiesbaden: VS Verlag.

206456

HYBRID: Journalismus und Nachrichtenproduktion (KW-TG-JN / KW-P-MEDÖK Teil B)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines / Fickler-Tübel, Mandy

zugeordnet zu Modul KW-P-MEDÖK, KW-TG-JN

1-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Engelmann, I.
----------	--------------------------------------	------------------	--	---------------

101414

Phonetics (Theorie-Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian

zugeordnet zu Modul BA.AA.SW02

0-Gruppe	17.02.2023-17.02.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 zentrale KLAUSUR, alle Gruppen	
	17.03.2023-17.03.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5 NACHKLAUSUR, alle Gruppen	
1-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
2-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 13:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
3-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 15:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.

Kommentare

The lecture provides an introduction to English phonetics and phonology. The first part of the lecture deals with the articulation of English speech sounds. In the domain of phonology, we will focus on segmental phonology, i.e. on the inventory of speech sounds with meaning-distinguishing function (phonemes) as well as their most important realisation variants in connected speech (allophones). Selected aspects of phonotactics and suprasegmental phonology will also be covered, especially syllable structure and rhythm. In order to successfully complete the course, students must additionally participate in a practical exercise specializing in the standard form of either British or American English pronunciation. This exercise aims at the improvement of the students' pronunciation and provides training in transcription by means of the 'International Phonetic Alphabet'. There will be one written exam covering both the lecture and the practical exercise. Registration for the exam is linked to the theory lecture in Friedolin. No extra exam registration for the practical part is necessary. Exchange students are welcome. Please send me an email for registration. Note that you will also have to attend both parts of the module to obtain 5 credits.

Empfohlene Literatur

Carr, Philip (2020). English Phonetics and Phonology: An Introduction, 3rd ed. Oxford: Blackwell.

165695 PRAESENZ (PRESENCE): Grundzüge des Kommunalrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Viehweger, Nicole / Dr. phil. Niendorf, Tim		
0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Kommunalrecht ist ein besonders examensrelevantes Rechtsgebiet. Es zählt zum Besonderen Verwaltungsrecht, weist aber auch zahlreiche Bezüge zum Verfassungsrecht sowie als Querschnittsmaterie zu anderen Rechtsgebieten auf. Die Vorlesung behandelt das Kommunalrecht in der Breite und Tiefe, in der es Gegenstand der Ersten Juristischen Prüfung ist. Wer diese Veranstaltung regelmäßig besucht und nacharbeitet, ist auch für die Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene bestens gewappnet. Den thematischen Ausgangspunkt dieser Vorlesung bilden die Garantien der Selbstverwaltung von Gemeinden und Landkreisen in Grundgesetz und Thüringer Verfassung. Behandelt werden sodann die Rechtsstellung der Kommunen als Gebietskörperschaften, ihre Einbindung in staatliche Organisation und Verwaltung, ihre Handlungsformen sowie die besonders examensrelevante staatliche Aufsicht über Gemeinden und Landkreise. Ein Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf den kommunalen Organen, insbesondere dem Gemeinderat und dem Bürgermeister. Weitere Themenkreise bilden das Recht der kommunalen Gemeinschaftsarbeit sowie die Selbstverwaltung im europäischen Kontext. Erörtert werden diese Fragen in ihren theoretischen Grundlagen sowie anhand von Fällen, unter fortlaufendem Einbezug der aktuellen Rechtsprechung.

Empfohlene Literatur

Leisner-Egensperger, Kommunalrecht, in: Baldus/Knauff (Hrsg.), Landesrecht Thüringen, Baden-Baden 2019, § 5. Im Übrigen: Burgi, Kommunalrecht, 6. Auflage, München 2019; Geis, Kommunalrecht, 5. Auflage, München 2020; Schmidt, Kommunalrecht, 2. Auflage, Tübingen 2014; ders. Prüfe dein Wissen – Kommunalrecht, München 2019.

90228 PRAESENZ (PRESENCE) in WS 22/23: Grundlagen der Ernährung (BEW001, BEW1G8, BEBW10, FBW701)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Thierbach, René / aplProf Dr. Böhm, Volker / Dr. rer. nat. Dawczynski, Christine / aplProf Dr. Glej, Michael / Univ.Prof. Dr. Khobta, Andriy / Univ.Prof. Dr. Kipp, Anna Patricia / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Schalowski, Mandy / Schmidt, Julia / Sekretariat Prof. Dr. Lorkowski,		
zugeordnet zu Modul	FBW701, FBW701, BEW001, BEBW 10, BEW1G8		

0-Gruppe	19.10.2022-01.02.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27
	08.02.2023-08.02.2023 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27 Klausur (nur für Nebenhörer und BEBW10)
	30.03.2023-30.03.2023 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Wiederholungsklausur

101097

PRAESENZ (PRESENCE): Italienische Poesie des 20. Jhdts: Dichten und Übersetzen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo	
zugeordnet zu Modul	MRom-MMS1, BRomI-L2, MRom-ROS2, MRom-ROS1, MRom-ROS5, MLÜ-GTÜ-R	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Costadura, E.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	---------------

Kommentare

Die Vorlesung bietet anhand von exemplarischen Einzeldarstellungen einen Abriss der Geschichte der italienischen Poesie des 20. Jahrhunderts. Dabei wird der herausragenden Bedeutung des Übersetzens als „zweite Muse“ Rechnung getragen. So gut wie alle italienischen Dichter des 20. Jahrhunderts – Montale, Ungaretti, Quasimodo, Pavese, Parronchi, Luzi, Caproni, Sereni, Guidacci, Fortini, Erba, etc. –, haben übersetzt und haben ihre Übersetzungen als Teil ihres dichterischen Werks verstanden. In der Vorlesung soll u.a. der Frage nachgegangen werden, in welchem Zusammenhang die einzelnen Poetiken mit der Erfahrung des literarischen Übersetzens stehen.

Empfohlene Literatur

Zur Einleitenden Lektüre empfohlen: Mengaldo, Pier Vincenzo (Hrsg.): Poeti italiani del Novecento, Milano: Mondadori, 21981.

113144

PRÄSENZ: Einführung in die Angewandte Ethik als wertebasiertes Konfliktmanagement (M-AEKM-G1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus / Dipl.-Ökon. Klemm, Antje	
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-G1, M-AEKM-G1b, M-AEKM-G1c, SG-GAE	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi -	Termin fällt aus !

Kommentare

ACHTUNG: Aktualisierter Veranstaltungstermin: Dienstag 18.15 Uhr!

Bemerkungen

Eventuelle digitale Einheiten werden auf Einladung des Dozenten über Zoom oder MS Teams stattfinden. Voraussetzung für die Teilnahme ist daher die Registrierung für Office365 über die Seite des Universitätsrechenzentrums.

Nachweise

Eine Prüfungsanmeldung im Modul M-AEKM-G1 ist nur bei gleichzeitiger Teilnahme an Vorlesung und Seminar möglich. Studierenden anderer Fachrichtungen, die nur an der Vorlesung und der Klausur teilnehmen, kann ein manueller Leistungsschein über 5 ECTS ausgestellt werden. Es erfolgt in diesem Fall keine Verbuchung der Prüfungsleistung über Friedolin von unserer Seite.

Empfohlene Literatur

Baylis, J. et al. 2017: The Globalization of World Politics: An Introduction to International Relations. 7. Auflage. Oxford University Press: Oxford. Grundwald, A./Hillerbrand, R. 2021 (Hg.): Handbuch Technikethik. Metzler: Stuttgart. Knoepffler, N. 2010: Angewandte Ethik. Ein systematischer Leitfaden. Böhlau (UTB): Köln. Knoepffler, N./Kunzmann, P./Pies, I./Siegetsleitner, A. (Hg.) 2006: Einführung in die Angewandte Ethik. Alber: Freiburg (i. B.). Knoepffler, N. 2021: Würde und Freiheit. Vier Konzeptionen im Vergleich. 2. Auflage. Alber: Freiburg (i. B.). Moffit, M. L./Bordone, R. C. 2005: The Handbook of Dispute Resolution. Jossey-Bass: San Francisco. Roche, W. et al. (2014): The Oxford Handbook of Conflict Management in Organizations. Oxford University Press: Oxford.

205440 PRÄSENZ: Grundprobleme der Theoretischen Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Demmerling, Christoph / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy		
zugeordnet zu Modul	BaPhi 2.2a, MA-Phi 1.2, LR-Phi 5.2, BaPhi 4.1b, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, LR-Phi 5.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1		
0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8

08 Uhr bis 10 Uhr

206050 Das 19. und 20. Jahrhundert in Theologie und Kirche (KG V)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Spehr, Christopher		
zugeordnet zu Modul	The M20, The L44, The L45, The ASQ2, The ASQ3, The L11.1, The E7, The KG/ST2, The L11, The ASQ1, The L48, The B10, The L10, The L49		
1-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Vorlesung wird die jüngste Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte thematisieren. Sie setzt mit der Französischen Revolution ein, wird die kirchengeschichtlich bedeutenden Entwicklungen im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert skizzieren, die Zeit des Nationalsozialismus problematisieren sowie die kirchlichen und theologischen Wege im geteilten Deutschland von 1945 bis 1989 pointieren. Insgesamt soll die Vorlesung zum neuzeitlichen Verständnis des Christentums beitragen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Intensive Vor- und Nacharbeit, ca. 2 Stunden

Nachweise

Klausur; mündliche Prüfung Module: DA KG; DB KG; The B10; The KG/ST 2; The M20; The ASQ 2; The ASQ 3; The L10; The L11; The 11.1; The E7; The ASQ 1; Staatsprüfungsmodule: The L44; The L45; The L48; The L49

Empfohlene Literatur

Wolf-Dieter Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Bd. 2: Reformation und Neuzeit, Gütersloh 32005 – Leif Grane, Die Kirche im 19. Jahrhundert, Göttingen 1987 – Martin Greschat, Der Protestantismus in der Bundesrepublik Deutschland 1945-2005, Leipzig 2011 – Siegfried Hermle / Harry Oelke (Hg.), Kirchliche Zeitgeschichte evangelisch. 3 Bde., Leipzig 2019–2022 – Thomas Kaufmann u.a. (Hg.), Ökumenische Kirchengeschichte Bd. 3: Von der Französischen Revolution bis 1989, Darmstadt 2007 – Rudolf Mau, Der Protestantismus im Osten Deutschlands (1945-1990) (KGE 4/3), Leipzig 2011.

7237

ONLINE-PLUS in WS 22/23: Grundlagen der Mikrobiologie (BB011, BBC005, BBC2.2, BB1.5, BEBW4, LBio-Mbio)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 210 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 210 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. rer. nat. Fröhlich, Kathrin / Univ.Prof. Dr. Jogler, Christian / Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. Papenfort, Kai / Dr. Krause, Katrin / Dr.rer.nat. Jung, Elke-Martina	
zugeordnet zu Modul	BEBW 4, BBC2.2, LBio-SMP-G, LBio-SSP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, LBio-Mbio, BB1.5, BB1.5, BBC005, BB011	

0-Gruppe	19.10.2022-25.01.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	01.02.2023-01.02.2023 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
	29.03.2023-29.03.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
		Klausur	
		Wiederholungsklausur	

Kommentare

Studierende im B.Sc. Biochemie/Molekularbiologie und Lehramt Biologie gilt ein leicht reduzierter Umfang. Inhalte, die für diese Studiengänge nicht prüfungsrelevant sind, werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

206234**Politische Systeme im Vergleich****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Oppelland, Torsten	
zugeordnet zu Modul	SG-POL1, POL 230a, POL 230-1	

1-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2023-08.02.2023 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 1. Klausurtermin	

Kommentare

In der Vorlesung wird grundlegend in die Typologie der politischen Systeme eingeführt; es werden also im Wesentlichen Probleme der Polity-Ebene behandelt. Es werden die wichtigsten demokratischen und nicht-demokratischen, westlichen und nicht-westlichen Systeme vorgestellt, die Unterschiede von deren Input- und Outputstrukturen diskutiert und analysiert, wie sich diese Strukturen auf die Interessenvermittlung und die politische Entscheidungsfindung auswirken. Beispielfhaft werden Konzepte des Demokratievergleichs und des Vergleichs von Parteiensystemen behandelt. Je nach Zahl der Teilnehmenden wird sich zeigen, in welcher Form die VL gehalten werden wird, ob Präsenz doch möglich sein wird.

Nachweise

1. Klausurtermin: 08.02.2023 2. Klausurtermin: 08.03.2023

Empfohlene Literatur

H.-J. Lauth/Pickel, G./Pickel, S., Vergleich politischer Systeme, Paderborn: Schöningh 2014.

35617**PRAESENZ: Basismodul Rechnungslegung und Controlling****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Univ.Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Delkus, David / Markgraf, Sandra / Witter, Juliane	
zugeordnet zu Modul	BW 18.3, BW 18.3, BW 15.6, BW 15.6, BW 15.2-MP, BW15.5	

0-Gruppe	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Übung erst ab 2. Woche

Bemerkungen

auch BW15.5, BW15.6 und BW18.3 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit Übungszeit für B.A. Wirtschaft und Sprachen sowie für B.A. Wirtschaftswissenschaften im Ergänzungsfach: BW15.2 wird geteilt in BW15.6 Rechnungslegung (3 ECTS) und BW18.3 Controlling (3 ECTS) konkreter Zeitplan vgl. Homepages Lehrstühle Prof. Hüfner und Prof. Lukas

17164**PRAESENZ (PRESENCE): Anorganische
Experimentalchemie (CGF-C-05, BBGW 1.1, Ph1, BEW006)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Weigand, Wolfgang	
zugeordnet zu Modul	BBGW1.1, CGF-C-05, BEW006, BEW006	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 11:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	17.02.2023-17.02.2023 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Klausur BioGeos und Ernährungswissenschaften
	27.02.2023-27.02.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Klausur Biochemie/Molekularbiologie
	21.03.2023-21.03.2023 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4 Nachklausur BioGeos und Ernährungswissenschaften
	27.03.2023-27.03.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4 Nachklausur Biochemie/Molekularbiologie

17406**PRAESENZ (PRESENCE): GEOG
431 - Klima- und Umweltwandel****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Prochnow, Maximilian / Bräutigam, Nadine	
zugeordnet zu Modul	GEO 447, GEOG 431, GEO 437, GEO 531	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32 Tutorium/Übung	Prochnow, M.
	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	
	08.02.2023-08.02.2023 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Prüfung Erstversuch	
	29.03.2023-29.03.2023 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32 Klausur Zweittermin	

Kommentare

Sehr geehrte Studierende, bitte beachten Sie folgende Hinweise zur Anmeldung: Bei der Anmeldung zur Veranstaltung wird nicht überprüft, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Wir machen vorsorglich darauf aufmerksam, dass diese Prüfung aber sehr wohl bei der separat notwendigen Anmeldung zur Prüfung erfolgen wird. Zum Modul gehört eine wöchentliche Übung, in der Inhalte der Vorlesung an Übungsaufgaben vertieft werden. Der Besuch ist fakultativ, wird jedoch dringend empfohlen.

Empfohlene Literatur

Wird als Reading-List zusammengestellt, unter anderem sind Kapitel zu lesen aus: BRADLEY, R. (2015): Paleoclimatology. Reconstructing climates of the Quaternary. Amsterdam/Oxford: Academic Press by Elsevier. RUDDIMAN, W. (2014): Earth's climate. Past and Future. New York: W. H. Freeman Company. Andere Paper aus e-Journals können Sie über VPN der ThulB abrufen.

165675

PRAESENZ (PRESENCE): Grundzüge des öffentlichen Baurechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Lorenz, Jana	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung behandelt schwerpunktmäßig das Bauplanungs- und das Bauordnungsrecht, überblicksmäßig zudem das Raumordnungs- und Landesplanungsrecht. Besondere Schwerpunkte der Vorlesung stellen die Rechtsformen der kommunalen Bauleitplanung, das Verfahren zur Aufstellung der Bauleitpläne, das gemeindliche Planungsermessen sowie die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben dar. Abgerundet wird die Vorlesung durch die Darstellung des Baugenehmigungsverfahrens, die bauordnungsrechtlichen Eingriffsbefugnisse sowie Rechtsschutzfragen.

Empfohlene Literatur

M. Brenner, Öffentliches Baurecht, 5. Aufl. 2020.

17794

PRAESENZ (PRESENCE): Mathematische Methoden der Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.rer.nat. Kleinwächter, Andreas	
zugeordnet zu Modul	PAFBU111	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Das Tutorium findet ab der 2. Vorlesungswoche statt und beinhaltet: • Hilfe bei den Übungsaufgaben • Beantwortung Ihrer Fragen zum Stoff der Vorlesung • Rechnen von Altklausuren • weitere Inhalte der Mathematik insbesondere Integralrechnung, Integrationsmethoden

Bemerkungen

Studierende mit Physik im Nebenfach sind herzlich willkommen.

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Mathematik für Physiker, die die Handhabung der Methoden in den Vordergrund stellen, z.B. 'Mathematical Methods for Physics and Engineering: A Comprehensive Guide' von K. F. Riley und M. P. Hobson

10 Uhr bis 14 Uhr

12 Uhr bis 13 Uhr

10 Uhr bis 12 Uhr

206174

Einführung in das politische System der BRD

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Reiser, Marion	
zugeordnet zu Modul	POL 210, SG-POL1	

1-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung bietet eine systematische Einführung in das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland im europäischen Kontext. Mithilfe einschlägiger Theorien, Konzepte und Ansätze werden die Struktur und Funktionsweise der politischen Institutionen sowie die Prozesse und Akteure der politischen Willensbildung und Entscheidung analysiert. Zudem beschäftigen wir uns mit der Frage, welchen Einfluss die europäische Integration auf die „deutsche Innenpolitik“ hat.

Bemerkungen

Die Vorlesung findet nach aktueller Planung als Präsenzveranstaltung statt.

Nachweise

1. Klausurtermin: 08.02.2023

Empfohlene Literatur

Ich empfehle Ihnen, begleitend zur Vorlesung (mindestens) ein einschlägiges Lehrbuch zum politischen System Deutschlands zu nutzen. Zentral ist, dass es ein möglichst aktuelles Werk ist. Die Lehrbücher sind überwiegend auch in der Bibliothek bzw. z.T. auch als EBook erhältlich: •von Beyme, Klaus (2017): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung, 12. Aufl., Heidelberg. •Grotz, Florian/Schroeder, Wolfgang (2021): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden •Hartmann, Jürgen (2013): Das politische System der BRD im Kontext. Eine Einführung, 2. Aufl., Wiesbaden. •Marschall, Stefan (2018): Das politische System Deutschlands, 4. Aufl., München. •Nohlen, Dieter/Grotz, Florian (2015): Kleines Lexikon der Politik, 6. Aufl., München. •Rudzio, Wolfgang (2019): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 10. Aufl., Oldenburg. •Schmidt, Manfred G. (2016): Das politische System Deutschlands, 3. Aufl., München.

140252**Europa und die Ukraine****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim	
zugeordnet zu Modul	Hist 650, HiSO 331, HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 600, Hist 125, Hist 124, Hist 431, Hist 302, Hist 301, Hist 416, Hist 418, Hist 320b	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Puttkamer, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	---------------

Kommentare

Die Ukraine hat eine lange Geschichte, wie alle Länder Europas. Seit dem russischen Angriff im Februar 2022 wird sie neu geschrieben. Jetzt, da ihre schiere Existenz in Frage gestellt wird, erscheinen ihre Anfänge in der Kiewer Rus', die lange Zugehörigkeit ukrainischer Gebiete zu Polen-Litauen, zum Osmanischen Reich, zum russischen Zarenreich, zur Habsburgermonarchie und zur Sowjetunion in einem anderen Licht. Wie lässt sich ukrainische Geschichte im Krieg neu erzählen? Die Vorlesung führt in zentrale Motive der ukrainischen Geschichte, ihre Vielfalt und ihre europäischen Verflechtungen ein und bietet so einen breit gespannten Überblick, der nationale Engführungen jeglicher Couleur zu vermeiden sucht. Literatur: von Hagen, Mark: Does Ukraine Have a History?, in: Slavic Review 54(1995), S. 658–673; Brogi Bercoff Giovanna, Pavlyshyn, Marko und Plochy, Serhii (Hg.): Ukraine and Europe. Cultural Encounters and Negotiations, Toronto 2017; Kappeler, Andreas: Vom Land der Kosaken zum Land der Bauern. Die Ukraine im Horizont des Westens vom 16. bis 19. Jahrhundert, Wien, Köln, Weimar 2020.

77123**Grundlagen historischen Lernens.
Einführung in die Geschichtsdidaktik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. John, Anke	
zugeordnet zu Modul	Hist GD I	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	John, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	----------

Kommentare

Aufgrund eigener Schulerfahrungen und als „Geschichtsverbraucher“ im Alltag bringen Sie bereits Vorstellungen darüber mit, wie historische Vermittlung gestaltbar ist und was sie leisten kann. Daran anknüpfend wenden wir uns den Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation von Geschichte sowohl in der Schule als auch in der Öffentlichkeit zu. Grundlegend sind die erkenntnislogischen Voraussetzungen historischen Denkens, mit denen es weder eine lebendige und erlebbare Geschichte noch die Möglichkeit der besonders populären Zeitreisen in die Vergangenheit gibt. Geschichte entsteht im Kopf und wird in Abhängigkeit von historischen Fragen, Erkenntnisinteressen und sich ändernden Verstehensbedingungen immer wieder neu gedacht und diskursiv verhandelt. Daran anschließend werden Merkmale historischer Wissensstrukturen (Geschichtsbewusstsein) und Darstellungsfragen (Geschichtskultur) thematisiert: Wozu braucht der Mensch überhaupt Geschichte? Welchen Möglichkeiten und Grenzen unterliegt historisches Denken? Wie wird es lern- und lehrbar? Was folgt daraus für die schulische Vermittlung von Geschichte und für die Planung von Geschichtsunterricht? Die Vorlesung ist mit dem einführenden geschichtsdidaktischen Seminar im Modul I verbunden und sie endet mit einer gemeinsamen Klausur für beide Lehrveranstaltungen. Klausurtermin: 01.02.2023 (Wiederholungstermin: Mi. 22.02.2023, 10–12 Uhr) Literatur: Ulrich Mayer u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach / Ts. 2013; Ulrich Baumgärtner: Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule, Wien/Köln/Weimar 2014; Thomas Sandkühler/Charlotte Bühl-Gramer/Anke John/Astrid Schwabe/Markus Bernhardt: Geschichtsunterricht im 21. Jahrhundert. Eine geschichtsdidaktische Standortbestimmung (Schriftenreihe BpB, Bd. 10294) Bonn 2018; Christian Kuchler/Andreas Sommer (Hg.): Wirksamer Geschichtsunterricht (Unterrichtsqualität: Perspektiven von Expertinnen und Experten, Bd. 6) Baltmannsweiler 2018.

Bemerkungen

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!

205389**PRÄSENZ: Einführung in die Ethik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Esser, Andrea Marlen / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 2.1 a, BaPhi 4.1b, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich sowohl an Studienanfänger_innen als auch an Staatsexamenskandidat_innen. Sie vermittelt Grundlagen und Methoden der philosophischen Ethik und erarbeitet Forschungsfragen, die fortgeschrittenere Studierende dann vertiefen können. In diesem Semester wird Immanuel Kants Grundlegung zur Metaphysik der Sitten (1785) den Grundlagentext bilden, von dem wir ausgehen. Die Grundlegung ist ein zentraler Text der Ethik, auf den auch noch die ethischen Theorien der Gegenwart, sei es zustimmend, sei es kritisch, Bezug nehmen. In der Vorlesung werden Kernbegriffe und prominente Argumentationen dieses Textes besprochen und im Kontext sowohl der zeitgenössischen Debatten als auch der aktuellen Ethikdiskussion erörtert. Entsprechend wird die Lektüre der jeweiligen Textabschnitte vorausgesetzt (siehe Vorlesungsplan im Moodle). Vom Kantischen Text ausgehend werden wir auch 'Ausflüge' zu anderen klassischen Theorien der Ethik machen (Antike Glücksphilosophie, moral-sense-Philosophie, traditionelle Metaphysik und Perfektionismus, Utilitarismus etc.), systematische Fragestellungen der aktuellen Ethikdiskussion besprechen (Würdebegriff, Autonomiebegriff z.B. im Kontext Angewandter Ethik) und kritische Perspektiven auf die Kantische Moralphilosophie diskutieren (aktuell: Rassismus und Antisemitismus in den Texten Kants; Nietzsches Kritik an Kants Ethik; Neoaristotelische Einwände gegen Kants Gesetzesethik). Die Veranstaltung ist nach dem Modell des inverted classroom angelegt (d.h. die Lektüre und Erarbeitung des entsprechenden Textabschnittes der 'Grundlegung zur Metaphysik der Sitten' ist Grundlage und Voraussetzung für einen produktiven Besuch der Vorlesung, in der die entsprechenden Passagen erläutert, Forschungsfragen erörtert und Ergänzungen (in Form von kurzen Exkursen) präsentiert werden.

64280**PRÄSENZ: Geschichte des Alten Orient I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Hackl, Johannes	
zugeordnet zu Modul	AO 120	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4	Hackl, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-----------

Kommentare**206136****Understanding Peace and Conflict****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael	
zugeordnet zu Modul	MAPOL 220, MPOL800, POL741, IOCM300, POL 341, POL742, POL 340, POL740	

1-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	08.02.2023-08.02.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 exam	
	08.03.2023-08.03.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 repeat-exam	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

This English-language weekly lecture series introduces students to the basics of international peace and conflict. Like the follow-up lecture series "Managing Peace and Conflict" next winter it mainly focuses on presenting theories and concepts, exemplified by empirical illustrations. This wide approach will enable students to study more specific topics later, such as individual conflicts, nationalism or escalation processes. The lecture series is divided into four parts. First, we analyze and delineate the basic concepts peace, conflict, crisis, violence, war and security. Understandings strongly diverge. This will include a consideration of the normative dimension of conflict, in particular the concepts of just war and just peace and its relevance today in the debate on humanitarian intervention and the Responsibility to Protect. Second, we try to grasp the major causes of conflict, distinguishing system-level, state-level, domestic, group-level and individual factors, which often uniquely interact to generate conflict. These explanations are derived from realist, constructivist, liberal and psychological explanations of conflict, pre-supposing some knowledge of IR theories. We also consider factors promoting peace, such as democracy, trade and joint institutions. Third, we discuss conflict types – on a meta-level inter-state, intra-state and inter-communal conflict and hybrid types, on a meso-level various sub-types. Here I focus on enduring rivalries among pairs of states on the inter-state level and ethnic conflict and secessionist conflict on the intra-state level. The fourth part of the lecture series is dedicated to understanding the consequences of conflict, ranging from the death and wounded to forced displacement, segregation and trauma living on in memories and narratives of conflict. The concluding session is devoted to considering how sustainable peace can grow despite all those obstacles.

Bemerkungen

Examdates: 1. 8.2.2023 2. 8.3.2023

Empfohlene Literatur

Reading recommendations • Cottam, Martha L. et al. (eds., 2016), Introduction to Political Psychology, New York: Routledge, 3rd edition. • Crocker, Chester A. / Hampson, Fen Osler / Hall, Pamela (eds., 2007), Leashing the Dogs of War. Conflict Management in a Divided World, Washington, D.C.: United States Institute of Peace. • Imbusch, Peter und Ralf Zoll (eds., 2005), Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung, Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaften. • Levy, Jack (2012), Interstate War and Peace, in Walter Carlsnaes et al. (eds.), Handbook of International Relations. London: Sage, 2nd edition, 581-606. • Midlarsky, Manus I., Hg. (1989, 2000 und 2009), Handbook of War Studies I-III, Chicago: The University of Michigan Press. • Rotberg, Robert I. / Rabb, Theodore K. (eds., 2009), The Origin and Prevention of Major Wars, Cambridge: Cambridge University Press. • Stein, Janice Gross (2012), Psychological Explanations of International Decision Making and Collective Behavior, in Walter Carlsnaes et al. (eds.), Handbook of International Relations. London: Sage, 2nd edition, 195-219. • Vasquez, John A. (1993), The War Puzzle, Cambridge: Cambridge University Press. • Vasquez, John A. (ed., 2012), What Do we Know About War? Lanham, Maryland: Rowman & Littlefield, 2nd edition. • Wallensteen, Peter (2011), Peace Research. Theory and Practice, Abingdon, UK: Routledge. • Williams, Paul D. (2018), Security Studies: An Introduction, 3rd edition, London: Routledge.

12 Uhr bis 14 Uhr

205599

HYBRID: Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Ringvorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Engemann, Ines / Univ.Prof. Dr. Lock, Irina / Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias / Dr. phil. Wintterlin, Florian / Fickler-Tübel, Mandy		
zugeordnet zu Modul	PK-TS-RV, PK-TS-RV, PK-TS-RV, PK-TS-RV		
0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8 Engemann, I. / Lock, I. / Rothmund, T.

205736

Kultur denken, kulturtheoretisch argumentieren. Kulturbegriffe und Kulturtheorien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen	
zugeordnet zu Modul	MVK1, BA_VK_3, BA_KG_2, ASQ_Kultur, MKG1	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Schmoll, F.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-------------

Kommentare

Bachelor BA_VK 3 A, BA_KG 2 A, ASQ Master MVK 1 A, MKG 1 A Was ist Kultur? Antworten auf eine vordergründig schlichte Frage erweisen sich mitunter als doch nicht ganz so einfach. Der Begriff der Kultur ist allgegenwärtig und hat eine fast bis zu Beliebigkeit reichende inflationäre Verwendung erfahren – vom „Kampf der Kulturen“ ist die Rede, von „Kulturkreisen“, „Erinnerungskultur“, „Popkultur“ „unserer Kultur“ oder „fremden Kulturen“, von manchmal fragwürdigen und mitunter auch geistreichen Verwendungsabsichten. Die Vorlesung liefert Orientierung und Übersicht im Dickicht von Kulturbegriffen und Kulturtheorien. Was meint Kultur? Der Begriff zielt zum einen offen auf die Gesamtheit menschlicher Weltaneignung – „the whole way of life“ (Raymond Williams). Kultur zielt auf den ganzen Menschen und seine Stellung in der Welt, wie dies auch in den Bedeutungsschichten im lateinischen „colere“ und „cultura“ angelegt ist: Dies umfasst die Bearbeitung des Bodens und die Umwandlung in eine von Menschen bewohnbare Welt, die Verbesserung von Lebensverhältnissen in schöpferisch-tätiger Auseinandersetzung mit Natur sowie Sinnggebung und Deutung menschlicher Existenz. In der Vorlesung werden wichtige Klassiker der Kulturtheorie vorgestellt – von Johann Gottfried Herder über Norbert Elias, Sigmund Freud, Helmuth Plessner, Clifford Geertz u. a. Diese kulturtheoretischen Überlegungen werden mit kulturwissenschaftlichen Konzepten und aktuellen Herausforderungen in Zusammenhang gestellt: Erinnerung und Gedächtnis, Sprache und Symbolschaffen (Zeichen, Rituale), Geschlecht, soziale Ungleichheit, Identität und Differenz, Alltag und Fest, Globalisierung und Kulturtransfer, der Mensch im Anthropozän u. v. a.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulprüfung besteht in einer Klausur.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Andreas Reckwitz: Die Transformation der Kulturtheorien. Zur Entwicklung eines Theorieprogramms, Weilerswist 2000. Timo Heimerdinger/Markus Tauschek (Hrsg.): Kulturtheoretisch argumentieren. Ein Arbeitsbuch, Münster 2020.

94887**Platon**

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer	
zugeordnet zu Modul	Graec 840, Graec 840, Graec 800, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.1b, Byz 800, Graec 300, Graec 310, Graec 810	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung in diesem Semester versucht, eine umfassende Einführung in Platon und sein Denken zu geben. Dies schließt eine historische Einführung in sein Leben und sein Verhältnis zu Sokrates nebst dem Stand der philosophischen Diskussion um die Wende vom 5. zum 4. Jahrhundert v. Chr., von dem Platon ausgeht, ein. Im Zentrum der Vorlesung soll aber eine Einführung in Platons Denken selbst stehen, insbesondere seine Begründung der mathematischen Wissenschaften im siebenten Buch des Staates, die über grundlegende Schriften der späteren Antike zu der zentralen Stellung der Artes liberales in der Universität des hohen Mittelalters geführt haben. Dazu wird eine Reihe von zentralen Dialogen Platons exemplarisch vorgestellt werden, darunter wichtige Dialoge aus der frühen und mittleren Schaffensphase wie Euthyphron, Phaidon, Phaidros, Symposion, vor allem aber eben der Staat und auch spätere Dialoge wie der Sophistes und Parmenides. Die Vorlesung setzt keine Vorkenntnisse voraus. Insbesondere ist der Besuch ohne Griechischkenntnisse möglich.

Bemerkungen

Voraussetzung für die Teilnahme: Alle Interessierten sind willkommen, besondere Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es nicht. Die Vorlesung wird so gestaltet werden, daß auch Hörer ohne Griechischkenntnisse mit Gewinn folgen können. Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit i.d.R. mündliche Prüfung in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

Empfohlene Literatur

Textausgaben: Ich benutze als griechische Textgrundlage die Oxford-Ausgabe von Burnet bzw. (für die ersten beiden Tetralogien und den Staat) die 1995 bzw. 2003 erschienenen Neuausgaben. Deutsche Übersetzungen wird man je nach Dialog unterschiedliche empfehlen müssen. Sehr textnah und auch deshalb gewöhnungsbedürftig die vielfach nachgedruckte Übersetzung von Friedrich Schleiermacher, gefälliger und im ganzen brauchbar die von Rudolf Rufener. Soweit bereits erschienen, sind die Bände der «Göttinger Ausgabe» (Platon, Werke. Übersetzung und Kommentar, Göttingen) stets eine gute Wahl. Literatur: Die Forschungsliteratur zu Platon ist selbst für Spezialisten unübersehbar. Eine gute Orientierung über grundlegende Fakten und gegenwärtige Forschungsmeinungen bieten Christoph Horn/Jörn Müller/Joachim Söder, Platon-Handbuch, Stuttgart-Weimar 2009. Zum Verhältnis zwischen Platon und der hellenistischen und modernen Philosophie Arbogast Schmitt, Die Moderne und Platon, Stuttgart-Weimar, 2. Aufl. 2008 und ders., Denken und Sein bei Platon und Descartes, Heidelberg 2011.

35619

PRAESENZ: Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Pasche, Markus / Lorenz, Tina		
zugeordnet zu Modul	BW 23.1-MP, BW 23.5-MP, BW 23.1-MP, LAWiWiS.2, BW 14.2-MP		
0-Gruppe	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.5, GEO 275; LAWiWi.S2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

6549

PRAESENZ (PRESENCE) in WS 22/23: Allgemeine Ökologie (BB012, BB2.5, LBio-Öko, BEBW3, GEOG264, FMI-BI0035, BBGW3.1, Ök NF 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan	
zugeordnet zu Modul	GEOG 264, GEO 264, BEBW 3, LBio-Öko, BB2.5, BB2.5, FMI-BI0035, Ök NF 1, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, BBGW3.1, BB012, BB012	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	17.02.2023-17.02.2023 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	- Einzeltermin	kA -	Nachklausur Termin wird schnellstmöglich festgelegt; voraussichtlich im April 2023

16 Uhr bis 18 Uhr

205731

Globale und transepocheale Perspektiven auf koloniale Vergangenheiten und Gegenwarten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Ringvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Laukötter, Anja / Univ.Prof. Dr. Siebenhüner, Kim	
zugeordnet zu Modul	Hist 301, MVK1, Hist 302, Hist 314, Hist 320a, Hist 320b, BA_KG_4, BA_VK_3, BA_KG_2, MKG4, BA_KG_3, MKG3, MKG2, Hist 650	

0-Gruppe	27.10.2022-27.10.2022 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Laukötter, A. / Siebenhüner, K.
	02.11.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Laukötter, A. / Siebenhüner, K.
	30.11.2022-30.11.2022 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Laukötter, A. / Siebenhüner, K.
	15.02.2023-15.02.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Laukötter, A.
			Klausur	

Kommentare

Bachelor BA_KG 2 A, BA_KG 3 A, BA_KG 4 A, BA_VK 3 A Master MKG 2 A, MKG 3 A, MKG 4 A, MVK 1 A Der thematische Schwerpunkt der Ringvorlesung liegt auf der facettenreichen Kolonialgeschichte, die gerade weitreichendes Interesse erfährt. Die Veranstaltung zielt darauf, den aktuell stark auf die klassische Kolonialzeit gerichteten Blick in zwei Richtungen zu öffnen: Erstens wird die zeitliche Dimension erweitert. So werden Fragen, Themen und Ansätze aus einer transepochnen Perspektive aufgegriffen, die von der Frühen Neuzeit und der Zeit der Aufklärung bis zur Zeitgeschichte reicht. Denn bereits mit der Etablierung der spanisch-portugiesischen Kolonialreiche in Amerika sowie des international agierenden Sklavenhandels wurden transatlantische Netzwerke und Strukturen geschaffen, die nicht nur den späteren kolonialen Eroberungen den Weg bereiteten, sondern auch koloniale Vorstellungen prägten, die über das Ende der Kolonien hinaus bis in die Gegenwart reichen. Zweitens wird versucht, der „kolonialen Globalität“ (Sebastian Conrad), also den engen (asymmetrischen) Verflechtungen der Welt über das Koloniale nachzuspüren. So beschränkt sich die Perspektive nicht nur auf und aus Europa, sondern soll u. a. durch Perspektiven auf und aus Südostasien, Afrika sowie Lateinamerika räumlich erweitert werden. Zudem wird die Ringvorlesung der materiellen Kultur des Kolonialen eine besondere Aufmerksamkeit widmen. Denn an den Herkunftsgeschichten von Objekten, die zunächst in Kunst- und Wunderkammern, später in zahlreichen Museen in Europa präsentiert wurden, konkretisieren sich die Ausmaße, Formen und Sichtbarkeiten kolonialer Herrschaftspraktik und Wissensproduktion. Zugleich reicht das Koloniale mit diesen Objekten bis in die Gegenwart. Denn die Frage, wie Museen und Universitäten mit diesem Erbe umgehen sollen, ob und wie koloniale Objekte ausgestellt werden können bzw. restituieren werden müssen, ist umstritten. In der Ringvorlesung werden daher auch Vertreter/innen von zentralen musealen Einrichtungen zu Wort kommen. Für die Veranstaltung konnten Referentinnen/Referenten aus dem In- und Ausland gewonnen werden, die mit ihren Arbeiten maßgeblich neue Perspektiven auf eine Kulturgeschichte des Kolonialen geprägt haben.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Vorgesehene Prüfungsform: Klausur.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Miriam Brusius/Kavita Singh (Hrsg.): Museum Storage and Meaning. Tales from the Crypt, London 2018. Sebastian Conrad: What is Global History? Princeton 2016. Renate Dürr: Grenzen kolonialer Herrschaft, in: Christine Roll/Frank Pohle/Matthias Myrczek (Hrsg.): Grenzen und Grenzüberschreitungen. Bilanz und Perspektiven der Frühneuzeitforschung, Köln 2010, S. 453-460. Angelika Epple/Olaf Kaltmeier/Ulrike Lindner (Hrsg.): Entangled Histories. Reflecting on Concepts of Coloniality and Postcoloniality, Special Issue Comparativ 21 (2011). Harald Fischer-Tiné/Maria Framke (Hrsg.): The Routledge Handbook of the History of Colonialism in South Asia, London 2022. Claudia Kraft/Alf Lütke/Jürgen Martschukat: Kolonialgeschichten. Regionale Perspektiven auf ein globales Phänomen, Frankfurt am Main 2010. Wayne Modest/Nicholas Thomas: Matters of Belonging. Ethnographic Museums in a Changing Europe, Sidestone 2019. Wayne Modest: We have always been modern. Museums, Collections and Modernity in the Caribbean Museum, in: Anthropology 35 (1) 2012, S. 85-96. Mabel Morana/Enrique D. Dussel/ Carlos A. Jáuregui (Hrsg.): Coloniality at Large. Latin America and the Postcolonial Debate, Durham 2008. Iris Schröder: Das Wissen von der ganzen Welt. Globale Geographien und räumliche Ordnungen Afrikas und Europas, 1790-1870, Paderborn 2011. Wolfgang Reinhard: Die Unterwerfung der Welt. Globalgeschichte der europäischen Expansion 1415-2015, München 2016. Ann Stoler: Duress. Imperial Durabilities in Our Times, Durham 2016.

206291

Grundkurs II: Urchristentum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vogel, Manuel		
zugeordnet zu Modul	The L1, The L1.1, The L1.3, The B2, The B2.1, The L2, The L2.1, The M2, The B4.2, The B4.3, The E12, The E13, The AT/NT1		
1-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Der Kurs soll Grundinformationen zur frühesten Geschichte der Jesus-Bewegung vermitteln. Dabei werden einschlägige Texte des Neuen Testaments und die wichtigsten außerneutestamentlichen Quellen kurz vorgestellt. Durch Einführung in zentrale Fragen der Erforschung der Geschichte des Urchristentums soll eine erste Orientierung über Grundlinien der Entwicklung des frühesten Christentums und Grundzüge der an ihr beteiligten Persönlichkeiten, Kräfte und Gruppierungen vermittelt werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium, kursorische Lektüre angegebener Studienliteratur

Nachweise

Klausur Module : DB NT; The AT/NT 1; The B1; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E12; The E13; The L1; The L1.1; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2

Empfohlene Literatur

Schneemelcher, Wilhelm: Das Urchristentum, Stuttgart 1981; Conzelmann, Hans: Geschichte des Urchristentums (GNT 5), Göttingen 61989 (= Berlin 1972); Hengel, Martin: Zur urchristlichen Geschichtsschreibung, Stuttgart 21984; Schenke, Ludger: Die Urgemeinde. Geschichtliche und theologische Entwicklung, Stuttgart u.a. 1990

37677

History of English

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Heintze, Michael / Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BA.AA.HIS, MNLat 330	

0-Gruppe	08.02.2023-08.02.2023 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00 Klausur Gr. 3		Honegger, T.
1-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.
2-Gruppe	26.09.2022-30.09.2022 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 12:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Heintze, M.
	04.10.2022-08.10.2022 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 09:00 - 12:00	Seminarraum 147 Fürstengraben 1	
3-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 18:15 - 19:45 ONLINE		Honegger, T.

Kommentare

The lecture by Michael Heintze will be in German. The lecture deals with the periodical subdivision of English, its origins, its position among the Germanic languages, its prehistory as well as with its historical phonology and morphology down to the 15th century. History of English (Thomas Honegger - this course will be taught in English) English as we know it today is the product of a long series of sound-changes, semantic and grammatical shifts, and adaptations to foreign influences and internal negotiations all of which have left their mark on the language. The finished though not final product is a highly flexible and incredibly rich vernacular. In the course of this lecture, I will focus on the development of the language from the dialects of Old English through Middle English to the beginnings of Early Modern English. Recommended text: Charles Barber, Joan C. Beal, and Philip A. Shaw. 2009. *The English Language. A Historical Introduction*. 2nd edition. Cambridge: Cambridge University Press. NB: Although acquaintance with phonetics and especially the IPA is not a requirement for this course, it is certainly very helpful to have either attended the 'Introduction to Phonetics' module or to attend it during the same term as the History of English module.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses. Barber, Charles, 1993, *The English Language: A Historical Introduction*, Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.) Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, *A History of the English Language*, 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.) Blake, Norman F. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.) Blake, Norman F., 1996, *A History of the English Language*, London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.) Crystal, David, 1995, *The Cambridge Encyclopaedia of the English Language*, Cambridge, Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspect of the English language. Suitable for browsing and quick reference.) Freeborn, Dennis, 1998, *From Old English to Standard English*, 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.) Gelderen, Elly van, 2006, *A History of the English Language*, Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language.) Görlach, Manfred, 2002, *Einführung in die englische Sprachgeschichte*, 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history.) Hogg, Richard M. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.) Lass, Roger, 1994, *Old English. A Historical Linguistic Companion*, Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.) Markus, Manfred, 1990, *Mittelenglisches Studienbuch*, Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.) McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, *The Earliest English: An Introduction to Old English Language*, London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003) Millward, C.M., 1996, *A Biography of the English Language*, 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.) Mitchell, Bruce, 1995, *An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!) Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, *A Guide to Old English*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!) Moessner, Lilo, 2003, *Diachronic English Linguistics: An Introduction*, Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.) Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, *Proseminar Mittelenglisch*, Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.) Mossé, Fernand, 1969, *Mittelenglische Kurzgrammatik*, Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 1999, *Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus und Criseyde*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem *Troilus and Criseyde*. Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 2004, *Lehrbuch des Altenglischen*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.) Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, *The Origins and Development of the English Language*, 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.) Robinson, Orrin W., 1992, *Old English and its Closest Relatives*, Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.) Sauer, Walter, 1998, *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*, Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the *Canterbury Tales*. Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!) Smith, Jeremy J., 1999, *Essentials of Early English*, London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

205470**PRÄSENZ: Einführung in die Philosophie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 199 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 199 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Esser, Andrea Marlen / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy / Dr. phil. Kersting, Daniel	
zugeordnet zu Modul	BA-Phi 1.1	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung führt auf der Grundlage eines klassischen Textes, des Platonischen Dialogs 'Phaidon', in Fragestellungen, Methoden, Argumentationsformen und Arbeitsweisen der Philosophie ein. Die Veranstaltung richtet sich an Anfänger:innen im Fach Philosophie. Der Platonische Text soll im Laufe des Semesters in vor- und nachbereitender Lektüre durchgearbeitet werden; ausgewählte Stellen werden in der Vorlesung in den Kontext des Gesamtdialogs gesetzt und intensiv besprochen. Im Laufe der Untersuchung werden im 'Phaidon' eine Fülle an Themen und Fragestellungen angesprochen, die alle vorrangig mit der Situation, in der das Gespräch geführt wird - der kurz bevorstehende Tod des Sokrates - zu tun zu haben scheinen. Tatsächlich aber werden immer auch grundlegende Fragen philosophischen Wissens und Argumentierens verhandelt und gezeigt, wie sie dialektisch entwickelt werden können. Die uns durch den Dialog begleitende und leitende Fragestellung der Vorlesung lautet: Was ist eine platonische Idee? Ein Vorlesungsplan und weitere Materialien werden in der ersten Sitzung vorgestellt bzw. im Moodle verfügbar gemacht. Den Text mögen sich die Teilnehmer:innen in einer der angegebenen Ausgaben bitte bis zum Semesterstart besorgen.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise: Platon: Phaidon, Griechisch-deutsch. Übersetzt und herausgegeben von Barbara Zehnpfennig. Hamburg 2008, 2. Auflage: Meiner Platon: Phaidon, Übers. v. Friedrich Schleiermacher, Nachwort v. Andreas Graeser. Stuttgart . Hamburg 1978: Rowohlt
Platon Werke: Platon, Bd.1/4 : Phaidon: Bd I,4 (Gebundene Ausgabe) von Ernst Heitsch, Carl W. Müller, Theodor Ebert. Göttingen: Verlag Vandenhoeck und Rupprecht

Donnerstag**08 Uhr bis 10 Uhr****46536****HYBRID in WS 22/23: Allgemeine Botanik (BB009, BB1.4, BBC003, BBC1.6)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Sievers, Mariela	
zugeordnet zu Modul	BBC1.6, BB1.4, BB1.4, BB009, BBC003	

0-Gruppe	20.10.2022-02.02.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00 Vorlesung	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	02.02.2023-02.02.2023 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Klausur	
	- Einzeltermin	kA - Wiederholungsklausur	

Kommentare

Die am Ende des Semesters geschriebene u. bestandene Klausur ist Zugangsvoraussetzung für das Botanische Grundpraktikum. Max. Anzahl je Hybridgruppe im Hörsaal: 24 Personen

165654

HYBRID: Strafrecht II - Besonderer Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Richter, Petra	
zugeordnet zu Modul	JurS300, JurS300L	

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.02.2023-10.02.2023 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 Abschlussklausur Nebenfach und Lehramt	
	10.02.2023-10.02.2023 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 Wiederholungsklausur	
1-Gruppe	28.03.2023-28.03.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00 Wiederholungsklausur	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die vierstündige Vorlesung beschäftigt sich mit den zentralen Straftatbeständen des Besonderen Teils des StGB, d. h. der Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte (z. B. Mord, Totschlag und Körperverletzung) sowie gegen das Eigentum und Vermögen (z. B. Diebstahl, Raub und Betrug). Die einzelnen Tatbestandskomplexe werden systematisch dargestellt, sowie anhand konkreter Beispielfälle, die vorrangig der höchstrichterlichen Rechtsprechung entnommen sind, vermittelt. Die Vorlesung wendet sich auch an Studierende des Fachs „Wirtschaft/Recht“ sowie an Nebenfachstudierende nach Maßgabe des jeweiligen Prüfungsrechts. Am Ende des Semesters wird eine Abschlussklausur für Studierende im Hauptfach sowie eine gesonderte Klausur für Lehramts- und Bachelorstudenten gestellt werden. Das Vorlesungsskript wird sukzessive auf der zugehörigen Seite bei Moodle bereitgestellt. Der reduzierte Lernstoff für Lehramts- und Bachelorstudenten wird besonders ausgewiesen. Bitte beachten Sie stets die aktuellen Hinweise auf Moodle sowie auf der Homepage des Lehrstuhls. Begleitend zur Vorlesung bieten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der strafrechtlichen Lehrstühle Arbeitsgemeinschaften an, in denen der Stoff anhand von Fällen wiederholt und die Klausurentechnik vermittelt wird. Der Besuch dieser Arbeitsgemeinschaften wird daher nachdrücklich empfohlen.

Empfohlene Literatur

Eisele, BT-1, 5. Aufl. 2019 und BT-2, 5. Aufl. 2019; Kindhäuser/Schramm, BT-1, 10. Aufl. 2021 und Kindhäuser/Böse, BT-2, 11. Aufl. 2020; Küper/Zopfs, Definitionen mit Erläuterungen, 10. Aufl. 2018; Rengier, BT-1, 23. Aufl., 2021 und BT-2, 22. Aufl. 2021; Schramm, BT-2, 2. Aufl. 2020; Wessels/Hettinger/Engländer, BT-1, 45. Aufl. 2021; Wessels/Hillenkamp/Schuh, BT-2, 44. Aufl. 2021.

206461**HYBRID: Strategische Kommunikation
(KW-TG-SK / KW-P-MEDÖK Teil A)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lock, Irina / Junold, Carolin			
zugeordnet zu Modul	KW-TG-SK, KW-P-MEDÖK			
1-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Lock, I.

17791**PRAESENZ (PRESENCE): Grundkurs
Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Schmidt, Marie-Sophie / Beleites, Burgard			
zugeordnet zu Modul		PAFBE111			
0-Gruppe	18.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.	
	20.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.	
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 13:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1		

Kommentare

Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

65463**PRAESENZ (PRESENCE) in WS 22/23:
Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen
(BEW026, BEW027, BEW3A06, BEW3A07)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 46 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen	
zugeordnet zu Modul	BEW3A06, BEW3A07, BEW026, BEW027	

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 102 Philosophenweg 14
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

16 Uhr bis 18 Uhr

206233

Monarchisches Regieren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Oppelland, Torsten	
zugeordnet zu Modul	POL 310LR, MPOL800, POL 331, POL710, POL711, POL732, POL 310, POL 311, POL 330, POL731, MAPOL 340, MAPOL 340, POL730, POL712a	

1-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Der Tod von Elisabeth II. im Sommer 2022 war ein (Medien-) Ereignis mit weltweiter Beachtung, zugleich aber auch ein identitätsstiftendes Moment für zumindest große Teile der britischen Gesellschaft in einer Zeit, in der die politische Kultur seit dem Brexit noch immer tief gespalten ist. Die Massen, die ihrer Trauer Ausdruck gegeben haben, zeigen, dass die Monarchie auch heute noch eine erhebliche Bedeutung hat. In der Vorlesung wird es darum gehen zu diskutieren, • was 'Monarchie' überhaupt ist und um welche Art von Herrschaft es sich dabei handelt, • wie sich die Regierungsform Monarchie von ihrer Entstehung bis hin zur parlamentarischen Monarchie (in Europa) entwickelt hat, • welche anderen (auch autokratischen) Subtypen von Monarchien es heute noch gibt, • welche Funktionen mit dem monarchischem Regieren verbunden werden können.

Nachweise

1. Klausurtermin: 09.02.2022 2. Klausurtermin: 09.03.2022

Empfohlene Literatur

Gisela Riescher/ Alexander Thumfahrt (Hrsg.), Monarchien, Baden-Baden: Nomos 2008. Tom Thieme, Monarchien: Auslauf- oder Zukunftsmodelle politischer Ordnung im 21. Jahrhundert? Baden-Baden: Nomos 2017.

18 Uhr bis 20 Uhr

15556

Ringvorlesung: Grundlagen Europas in Antike und Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Ringvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina / Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / Univ.Prof. Dr. phil. habil. Perkams, Matthias / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf	

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

In der Ringvorlesung sind die Fächer des Entwicklungsbereichs „Grundlagen Europas in Antike und Mittelalter“ des Instituts für Altertumswissenschaften und anderer Disziplinen der Philosophischen, Juristischen und Theologischen Fakultät mit einschlägigen Vorträgen vertreten. Desgleichen werden auswärtige Wissenschaftler eingeladen und, gegebenenfalls, Forschungsarbeiten von Doktoranden und Habilitanden vorgestellt. Im Sommersemester 2022 steht die Ringvorlesung unter dem Titel „Heteronome Texte zwischen Orient und Okzident“. Das Programm finden Sie im Moodle-Raum dieser Vorlesung.

12 Uhr bis 13 Uhr

101414

Phonetics (Theorie-Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian**zugeordnet zu Modul** BA.AA.SW02

0-Gruppe	17.02.2023-17.02.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 zentrale KLAUSUR, alle Gruppen	
	17.03.2023-17.03.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5 NACHKLAUSUR, alle Gruppen	
1-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
2-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 13:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
3-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 15:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.

Kommentare

The lecture provides an introduction to English phonetics and phonology. The first part of the lecture deals with the articulation of English speech sounds. In the domain of phonology, we will focus on segmental phonology, i.e. on the inventory of speech sounds with meaning-distinguishing function (phonemes) as well as their most important realisation variants in connected speech (allophones). Selected aspects of phonotactics and suprasegmental phonology will also be covered, especially syllable structure and rhythm. In order to successfully complete the course, students must additionally participate in a practical exercise specializing in the standard form of either British or American English pronunciation. This exercise aims at the improvement of the students' pronunciation and provides training in transcription by means of the 'International Phonetic Alphabet'. There will be one written exam covering both the lecture and the practical exercise. Registration for the exam is linked to the theory lecture in Friedolin. No extra exam registration for the practical part is necessary. Exchange students are welcome. Please send me an email for registration. Note that you will also have to attend both parts of the module to obtain 5 credits.

Empfohlene Literatur

Carr, Philip (2020). English Phonetics and Phonology: An Introduction, 3rd ed. Oxford: Blackwell.

10 Uhr bis 12 Uhr

138896

Cicero und die antike Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf**zugeordnet zu Modul** Lat 810, Lat 800, Lat 700, Lat 850, Lat 850, Lat 500, Lat 840, Lat 840, Lat 821

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die antike Philosophie des klassischen Griechenlands und des Hellenismus, als Anfangsphase der europäischen Wissenschaft und Philosophie von enormer Bedeutung, soll unter steter Rücksicht auf ihre Weiterentwicklung in Rom behandelt werden. Der Schwerpunkt liegt auf dem akademischen Philosophen Cicero mit Ausblicken auch auf den Stoiker Seneca und die spätantiken Denker Augustinus und Boethius, an deren Werken gerade auch die Schwierigkeit einer adäquaten Interpretation der Originaltexte verdeutlicht werden kann. Dem Charakter der klassischen und hellenistischen Philosophie entsprechend stehen Probleme der Moralphilosophie im Vordergrund, doch sollen auch Fragen der Ontologie (Physik, Metaphysik) und Erkenntnistheorie behandelt werden. Die Vorlesung wendet sich an Studierende der Klassischen Philologie (besonders der Latinistik), aber auch an Bachelor- und Masterstudenten aus anderen Studienrichtungen (Philosophie, Erziehungswissenschaften) und an Interessenten aus dem Studium generale für Hörer aller Fakultäten. Griechischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, sind aber selbstverständlich nützlich. Zur dialogischen Gestaltung der Vorlesung werden Materialien, gegebenenfalls auch vor der jeweiligen Sitzung, zur Verfügung gestellt.

Empfohlene Literatur

Überblicksdarstellungen und für das Verständnis nützliche Monographien u.a.: F. Ricken, Philosophie der Antike, Stuttgart 4. Aufl. 2007; M. Erler, A. Graeser (Hrsg.), Philosophen des Altertums vom Hellenismus bis zur Spätantike, Darmstadt 2000; F. Ricken (Hrsg.), Philosophen der Antike I-II, Stuttgart u.a. 1996; Christoph Horn, Antike Lebenskunst. Glück und Moral von Sokrates bis zu den Neuplatonikern, München 1998.

70517

Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Ries, Klaus / aplProf Dr. phil. habil. Weinke, Annette	
zugeordnet zu Modul	Hist 240, HiSO 240	

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Ries, K. / Weinke, A.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	-----------------------

Kommentare

Der Grundkurs „Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“ bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen an chronologischen und grundsätzlichen Themenkomplexen sowie an Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch ebenfalls eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Klausurtermin: 09.02.2023 (letzte Sitzung). Einführende Literatur: Richard J. Evans: Das europäische Jahrhundert. Ein Kontinent im Umbruch (1815–1914). München 2018; Christoph Nonn, Das 19. und 20. Jahrhundert. Orientierung Geschichte, Paderborn 2007; Jürgen Osterhammel, Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; Matthias Schulz, Das 19. Jahrhundert (1789–1914), Stuttgart 2011; Andreas Wirsching (Hg.), Neueste Zeit (Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006; Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren. Konstanz 2006; ferner sei auf die Bücher der Reihe 'Oldenbourg Grundriss der Geschichte' verwiesen.

165660

HYBRID: BGB - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina	
zugeordnet zu Modul	JurZ100	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	13.02.2023-13.02.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Zwischenprüfungsklausur
	13.02.2023-13.02.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Zwischenprüfungsklausur

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des BGB ein. Die Institute und zentralen Rechtsvorschriften des Allgemeinen Teils des BGB werden erörtert; im Mittelpunkt steht die Rechtsgeschäftslehre. Ergänzt wird die Vorlesung durch begleitende Arbeitsgemeinschaften. Eine Abschlussklausur für die Zwischenprüfung wird angeboten. Nähere Informationen auf der Lehrstuhlhomepage und bei Moodle.

Empfohlene Literatur

Hinweise in der Vorlesung

46456

Hybrid: Lernen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Rothermund, Klaus	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-102, PsyN-WP1, BPSY102p	

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Rothermund, K.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	----------------

Kommentare

In der Vorlesung werden grundlegende Prozesse des Lernens auf der Basis der Kernparadigmen der psychologischen Verhaltensforschung besprochen (Habitation, klassische und evaluative Konditionierung, operante Konditionierung, implizites Lernen). Neben den zentralen Konzepten und Befunden aus diesen Bereichen werden auch formalisierte Modelle des Lernens behandelt. Literatur: Mazur, J. E. (2006, 6. Auflage). Lernen und Verhalten. München: Pearson Studium. Schwartz, B., Wasserman, E. A. & Robbins, S. J. (2002, 5. Auflage). Psychology of learning and behavior. New York: Norton.

70493

Kulturkontakte und europäische Expansion im 16. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Siebenhüner, Kim	
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 302, Hist 600, Hist 123, Hist 301, Hist 414, Hist 314, Hist 230	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Siebenhüner, K.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------------

Kommentare

Die seit 1500 wachsende Verflechtung der Welt gehört zu den grundlegenden Wandlungsprozessen der Frühen Neuzeit. Die ältere Forschung hat diesen Wandel vornehmlich als europäische Expansion wahrgenommen: Die Europäer entdeckten und eroberten die Neue Welt, drangen in die Märkte des Indischen Ozeans vor und sandten Missionare bis nach China. Keine Gesellschaft sammelte so viele Informationen über andere Weltregionen wie die europäische. Dennoch hat die jüngere Forschung gezeigt, dass die europäische Expansion kein einseitiger Prozess war, sondern auf Austausch und Verflechtung beruhte. Expansionsbewegungen gingen von vielen Weltregionen aus. Die Vorlesung führt in globale Expansions- und Interaktionsprozesse im 16. Jahrhundert ein und beleuchtet dafür (koloniale) Reichsbildungen, Handelsnetzwerke, Mission sowie die kulturübergreifende Zirkulation von Menschen, Waren und Wissen. Literatur: Parker, Charles H., Global Interactions in the Early Modern Age, 1400-1800, New York/Cambridge 2010; Hausberger, Bernd, Die Verknüpfung der Welt. Geschichte der frühen Globalisierung vom 16. bis zum 18. Jahrhundert, Wien 2015; Reinhard, Wolfgang, Die Unterwerfung der Welt. Globalgeschichte der europäischen Expansion 1415-2015, München 2016.

Bemerkungen

Vorlesung beginnt in der 2. Vorlesungswoche

205879

ONLINE PLUS: Die demobilisierte Klassengesellschaft. Theorien, Analysen, Politik – eine Einführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dörre, Klaus / Kleinau, Selma	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 41	

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Über viele Jahre hinweg soziologisch wie gesellschaftlich kaum beachtet, sind Klassen und Klassenpolitik mit Wucht in den öffentlichen Diskurs zurückgekehrt. Dabei fällt auf: Vieles, was infolge der kurzen Renaissance von Klassenanalysen in den 1970er Jahren wissenschaftlich an Erkenntnisfortschritt erreicht worden war, ist heute wieder in Vergessenheit geraten oder gänzlich verloren gegangen. Deshalb wird die aktuelle Klassendiskussion oftmals sehr oberflächlich geführt. Ziel der Vorlesung ist es, sowohl in Grundideen und -begriffe soziologischer Klassentheorien einzuführen, als auch wichtige Studien zu Klassenverhältnissen im Gegenwarts-kapitalismus zu behandeln. Dabei geht die VL von einer paradox anmutenden Konstellation aus: Einerseits nehmen horizontale, klassen-spezifische Ungleichheiten in allen Gesellschaften sowohl des globalen Nordens wie des Südens zu, andererseits sind um den Gegensatz von Kapital und Arbeit gebaute politische und gewerkschaftliche Organisationen so schwach, wie es nach 1949 wohl noch nie der Fall gewesen ist. In diese Lück stoßen rechte, radikalpopulistische Strömungen, denen es in vielen Ländern gelungen ist, Teil der Arbeiterschaft für sich zu gewinnen. Diese Tendenz zu demobilisierten Klassengesellschaften vor Augen, scheint die Zeit reif, um die Suche nach angemessenen Klassentheorien und -analysen wieder aufzunehmen. Die Vorlesung behandelt u.a. die „klassischen Klassentheorien“ von Marx, Weber und Halbwachs sowie deren Aktualisierungsversuche durch Pierre Bourdieu und Erik Olin Wright. Einbezogen werden aber auch Rosa Luxemburg, Antonio Gramsci, Nicos Poulantzas, Mike Savage, Silvia Federici und viele andere. Die Klassismus-Debatte wird ebenso gestreift wie das Verhältnis von class, race und gender. Auch die Beziehung von Klassen- und Naturverhältnissen ist Thema.

Bemerkungen

Die Vorlesungen werden in digitaler Form zur Verfügung stehen. Nach jeweils drei Vorlesungen findet eine Veranstaltung statt, die ausschließlich für Rückfragen und Diskussion gedacht ist. Zu jeder Vorlesung gibt es einen Basistext, dessen Kenntnis vorausgesetzt wird.

12720**ONLINE-PLUS in WS 22/23: Genetik (BB003, BB2.4, BBC2.3, LBio-Ge, BEBW5, FMI-BI0026, MCB.B4)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. Schirawski, Jan / Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter	
zugeordnet zu Modul	LBio-Ge, BEBW 5, FMI-BI0026, BBC2.3, BBC2.3, BB2.4, BB2.4, MCB B 4, BB003	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 15:00 - 16:00 Präsenz	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2022-02.02.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Online	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.02.2023-10.02.2023 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00 Klausur Präsenz (Raum 1)	
	10.02.2023-10.02.2023 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00 Klausur Präsenz (Raum 2)	
	10.02.2023-10.02.2023 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00 Klausur Präsenz (Raum 3)	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	31.03.2023-31.03.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Nachklausur Präsenz	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

206251**Politisches Denken in den USA. Von den Puritanern zur Postmoderne****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL 320LA, POL 321, POL720, POL722, MPOL800, POL 320LR, MAPOL 330, POL721, MAPOL 350, MAPOL 350, POL 320, Hist 433	

1-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Kommentare

Das politische Denken in den USA ist in Europa lange Zeit kaum zur Kenntnis genommen worden. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg setzt eine ernsthafte Auseinandersetzung mit theoretischen Ansätzen zur Politik aus den USA ein, und mit der Liberalismus-Kommunitarismus-Debatte sowie mit verschiedenen postmodernen Strömungen kann man sogar von einer gewissen Dominanz sprechen. Auch die politische Ideengeschichte hat amerikanische Denker weitgehend vernachlässigt. Die Vorlesung will einen Überblick über die verschiedenen Entwicklungen und Denkstrukturen von den Puritanern bis in die Gegenwart geben. Neben bekannten Autoren wie den Federalist Papers und John Rawls werden dabei – zwangsläufig! – auch eine Reihe von Autorinnen und Autoren betrachtet werden, die in Deutschland kaum zur Kenntnis genommen wurden.

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Nachweise

Essay (Master-Module POL720) bzw. Klausur (BA-Modul POL320) bzw. mündliche Prüfung (Erasmus-Studierende). Für alle Studierende, die das Modul über POL720/21/22 belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, SR XXX) VERBINDLICH!! Das Kolloquium beginnt in der ERSTEN Semesterwoche (20. Oktober).

Empfohlene Literatur

Cambridge History of Political Thought, Bd. 3-6 [POL:HB:4000:8...] Henning Ottmann, Geschichte des politischen Denkens, Bd. 3-4 mit allen Teilbänden [POL:HB:1000:78...] Hans Vorländer, Hegemonialer Liberalismus. Politisches Denken und politische Kultur in den USA 1776-1920, Frankfurt am Main 1997 [POL:HB:5100:124]

64174

PRAESENZ Einführung in die Südosteuropastudien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Jun.-Prof. Dr. phil. Bopp-Filimonov, Valeska / Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede / Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim				
zugeordnet zu Modul		BSOE 1				
0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Bopp-Filimonov, V. / Kahl, T. / Puttkamer, J.		

Kommentare

1)'Südosteuropa' - Definition, räumliche Grenzziehungen, Begriffsgeschichte (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)2)Geographische Grundlagen: Relief, Klima, Vegetation (Kahl)3)Antike und Mittelalter, Ethnogenese, Mythen, Religionen (Kahl/von Puttkamer)4)Imperiale Herrschaft in Südosteuropa in der Frühen Neuzeit (von Puttkamer)5)Nationalstaatsbildung im 19. und frühen 20. Jahrhundert (Bopp-Filimonov/von Puttkamer)6)Zweiter Weltkrieg, sozialistische Diktaturen, Erinnerungskulturen (Bopp-Filimonov/von Puttkamer)7)Der Beitrag der Sprachwissenschaft zu Fragen der Ethnogenese der Völker Südosteuropas (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)8)Balkansprachbund und Eurologistik (Kahl)9)Die aktuelle Sprachenkarte Südosteuropas (Kahl)10)Osmanische Spuren in den heutigen Kulturen und Literaturen Südosteuropas (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)11)Klausur12)Abschließende Diskussion (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)

Nachweise

Klausur

206444

PRAESENZ: Empirische Forschungsmethoden (KW-MG-FM / KW-P-MS I Teil A)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias / Junold, Carolin**zugeordnet zu Modul** KW-P-MS I, KW-MG-FM

1-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Termin fällt aus !	Rothmund, T.
	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3	Rothmund, T.

12 Uhr bis 14 Uhr

205727

Alltag, Kultur und Lebensweise. Einführung in die Volkskunde/Empirische Kulturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen**zugeordnet zu Modul** BA_VK_1, ASQ_VK

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Schmoll, F.
	15.03.2023-15.03.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	

Kommentare

Bachelor Bachelor BA_VK 1 A, ASQ (nicht für VKKG-Studierende) Master Master freiwillige Teilnahme möglich Das „Vielnamenfach“ Volkskunde firmiert an anderen Universitäten auch unter Namen wie Kulturanthropologie, Empirische Kulturwissenschaft oder Europäische Ethnologie. Es ist ein vergleichsweise kleines Fach mit einem großen und komplexen Gegenstand: Kultur! Im Gegensatz zu anderen „Kulturwissenschaften“ steht im Mittelpunkt volkskundlicher und kulturanthropologischer Aufmerksamkeit nicht die „hohe“ Kultur, sondern Kultur in einem umfassenden Sinn Kultur als „the whole way of life“ (Raymond Williams). Gemeint ist damit ein offener Kulturbegriff, der auf Alltag und Lebensweise von Menschen zielt. Die Vorlesung zur Einführung macht die Studierenden mit diesem Fach und seinen Fragen, seiner Geschichte als Wissenschaft vom Kulturwesen Mensch, seinen Methoden und reichhaltigen Arbeitsfeldern vertraut. Was zeichnet sie als wissenschaftliche Disziplin aus? Wo liegen ihre Kompetenzen und Perspektiven? Was sind ihr Selbstverständnis, ihre Theorien und Methoden? Es geht zunächst um Hintergründe und Schwierigkeiten, einen verbindlichen Namen für dieses „Vielnamenfach“ zu finden – Name und Identität! Sodann die Grundfrage der Anthropologie: Was ist der Mensch und was ist seine Stellung in der Welt? Ein Kulturwesen! In Abgrenzung zu anderen Geistes- und Kulturwissenschaften soll ein offener volkskundlicher Kulturbegriff erarbeitet werden, der auf den ganzen Menschen zielt und plausibel macht, was Jugendkulturen und Currywurst mit Ritualen und Beethoven verbindet. Nicht zuletzt avancierte „Kultur“ in den politischen Debatten um Globalisierung und Migration zu einem maßgeblichen politischen Argument: Über „Kultur“ und Vorstellungen kultureller Identität werden Fragen des gesellschaftlichen Zusammenlebens verhandelt, Integration und Exklusion betrieben. Woher kommt dieses Fach und welches sind seine Fragen? Es geht um die Geschichte der Disziplin seit den Anfängen ethnographischer Neugierden auf fremde Kulturen in der Antike über die Systematisierung volkskundlicher Interessen an der „Kultur des Volkes“ (Herder) und der Kulturen der Welt bis heute. Die Spezifik eines Faches zeichnet sich immer auch durch seine spezifischen Methoden aus, weshalb besonders an die „weichen“ und qualitativen Methoden der Feldforschung und Teilnehmenden Beobachtung herangeführt werden soll. Weitere Vorlesungen werden die Handschrift des Faches auch an Beispielen praktischer Arbeits- und Berufsfelder wie Nahrungskultur, Museum und Medien, materielle Kultur, Globalisierung und Migration etc. aufzeigen.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulprüfung besteht in einer Klausur. Bemerkungen: Begleitend zur EinführungsVorlesung belegen die Anfänger und Anfängerinnen des Studiengangs das Tutorium Kulturwissenschaftliches Arbeiten (Modul BA_VK 1 B). Der Termin 15.03.2023, 10-12 Uhr ist der Nachschreibetermin für folgende Vorlesungen/Seminare: Vorlesung „Alltag, Kultur und Lebensweise. Einführung in die Volkskunde/Empirische Kulturwissenschaft“ / Prof. Dr. Schmoll Vorlesung „Kultur denken, kulturtheoretisch argumentieren. Kulturbegriffe und Kulturtheorien“ / Prof. Dr. Schmoll Vorlesung 'Einführung in die neue Kulturgeschichte: Ansätze, Methoden, Perspektiven' Prof. Dr. Anja Laukötter Vorlesung „Globale und transepochale Perspektiven auf koloniale Vergangenheiten und Gegenwarten“ / Prof. Dr. Anja Laukötter / Prof. Dr. Kim Siebenhüner Seminar 'Die südeuropäischen Diktaturen des 20. Jahrhunderts (Italien, Portugal, Spanien). Kulturgeschichtliche Perspektiven' / Dr. Hedwig Herold-Schmidt

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Wolfgang Kaschuba: Einführung in die Europäische Ethnologie, München 2012. Christine Bischoff/Karoline Oehme-Ju#ngling/Walter Leimgruber (Hrsg.): Methoden der Kulturanthropologie, Bern 2014.

192950

Die Kulturgeschichte der schriftlichen Überlieferung im Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		PD Dr. phil. Flemmig, Stephan				
zugeordnet zu Modul		Hist 301, Hist 302, Hist 313, Hist 412, HiLG SPs, HiLR SPs, MAHist 620, MASTud 622, Hist 122				
0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Flemmig, S.		

Kommentare

Anhand der schriftlichen Überlieferung des Mittelalters lässt sich, trotz der teilweise gravierenden Überlieferungsverluste, die soziale und kulturelle Vielfalt der Epoche erschließen. Kirchliche und laikale Schriftkulturen erfuhren im Mittelalter je eigene Ausprägungen, auch wenn sie ständig interagierten. In der Vorlesung werden zunächst die Grundlagen des Phänomens in den Blick genommen: Schrift und Sprache, Träger und Orte von Schriftlichkeit. Darauf aufbauend werden, zum einen für den geistlichen, zum anderen für den laikalen Bereich, spezifische Quellengattungen vorgestellt. Ergänzend zur Vorlesung wird der Besuch der Übung „Spätmittelalterliche Paläographie“ empfohlen. Literatur: Auf die grundlegende Literatur wird in der Veranstaltung verwiesen werden.

165688**HYBRID: Grundzüge der römischen Rechtsgeschichte einschließlich der europäischen Privatrechtsgeschichte****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / König, Ines	
zugeordnet zu Modul	JurA003	

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2022-20.10.2022 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	
	02.02.2023-02.02.2023 Einzeltermin	Do 12:00 - 15:00	
	30.03.2023-30.03.2023 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

35619**PRAESENZ: Basismodul Einführung in die VWL****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Pasche, Markus / Lorenz, Tina	
zugeordnet zu Modul	BW 23.1-MP, BW 23.5-MP, BW 23.1-MP, LAWiWiS.2, BW 14.2-MP	

0-Gruppe	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.5, GEO 275; LAWiWi.S2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

16261**PRAESENZ (PRESENCE): Atome und Moleküle I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Nolte, Stefan / Dr. Ackermann, Roland / Dr. rer. nat. Matthäus, Gabor / Dr. rer. nat. Boden, André / Dipl.-Phys. Richter, Daniel	
zugeordnet zu Modul	PAFBE311	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Atomphysik Kernphysik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg), Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer) Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg) Physik / Gertsen (Springer), Physik / Tipler (Spektrum) Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

165641

PRAESENZ (PRESENCE): Schuldrecht - Besonderer Teil I (Vertragliche Schuldverhältnisse)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. jur. Seifert, Achim / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	JurZ300	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	16.02.2023-16.02.2023 Einzeltermin	Do 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Angedachter Klausurtermin - bitte noch nicht eintragen!

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich an Studierende im 3. bzw. 4. Semester und hat die vertraglichen Schuldverhältnisse insbesondere des zweiten Buches des BGB zum Gegenstand. Im Zentrum sollen der Kaufvertrag, der Werkvertrag, der Mietvertrag sowie die Schenkung stehen. Im Rahmen der Vorlesung wird eine Zwischenprüfungsklausur nach Maßgabe der §§ 3, 4 ZwPO angeboten. Die Einzelheiten werden bei Vorlesungsbeginn bekanntgegeben.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

14 Uhr bis 16 Uhr
35615

PRAESENZ: Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 420 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 420 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Delkus, David / Witter, Juliane	
zugeordnet zu Modul	BW 15.1-MP	

0-Gruppe	17.10.2022-05.01.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2022-06.01.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

konkreter Ablaufplan vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Hüfner (www.wiwi.uni-jena.de) bzw. Moodle-Raum

45866

PRAESENZ (PRESENCE): Biomineralogie (MBGW1.2; ex: MMIN1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Brockel, Stefanie	
zugeordnet zu Modul	MBGW1.2, MMIN1.3	

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Majzlan, J.
	16.02.2023-16.02.2023 Einzeltermin	Do 10:00 - 11:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Termin fällt aus ! Majzlan, J.
		Klausur WS2020/21		

Kommentare

Dieses Modul kann im Studiengang M.Sc. Geowiss. als Wahlpflichtmodul im Interdisziplinären Wahlpflichtbereich ohne Genehmigung durch den Prüfungsausschuß belegt werden. Antrag auf 'Modulbelegung aus fachnahen Studiengängen' ist aber beim Prüfungsamt der CGF zu stellen.

17398

PRAESENZ (PRESENCE): GEOG 131-Physische Geographie und Bodenkunde: Atmosphäre, Hydrosphäre, Biosphäre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Prochnow, Maximilian / Bräutigam, Nadine
zugeordnet zu Modul	GEO 131, GEOG 131

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	Tutorium Durchführender: Alexander Theobald
	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	
	09.02.2023-09.02.2023 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Prüfung Ersttermin	
	30.03.2023-30.03.2023 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Prüfung Zweittermin

Kommentare

Sehr geehrte Interessenten, die Veranstaltung ist offen für alle Studierenden der entsprechenden Studiengänge sowie darüber hinaus für Hörer anderer Studiengänge; letztere können jedoch keinen Leistungsnachweis erwerben.

Nachweise

siehe aktueller Modulkatalog

Empfohlene Literatur

BAUMHAUER, R, C KNEISEL, S MÖLLER, B SCHÜTT & E TRESSEL 2017. Einführung in die Physische Geographie. Geowissen kompakt. Darmstadt: WBG. 352 pp.

165661

PRAESENZ (PRESENCE): Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie einschließlich Methodenlehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	JurA002	

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Grundfragen von Rechtstheorie und Rechtssoziologie, wobei die theoretische und soziologische Perspektive sich nicht ausschließen, sondern beide einander ergänzen. Im Vordergrund der Vorlesung stehen der Begriff, die Funktion und Geltung des Rechts. Vorgestellt werden die wichtigsten literarischen Ausarbeitungen zu den genannten Themenfeldern. Die Vorlesung führt in Grundpositionen sowie Grundlagen der Rechtstheorie, Rechtssoziologie und juristischen Methodenlehre ein. Die Veranstaltung dient dem Erwerb des Grundlagenscheins Rechtssoziologie gem. § 16 Abs. 2 Ziff. 1 ThürJAPO. Hierfür wird am Ende des Semesters eine Abschlussklausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Vesting, Thomas, Rechtstheorie, 2. Aufl., 2015Rüthers, Bernd/Fischer, Christian/Birk, Axel, Rechtstheorie, mit Juristischer Methodenlehre, 11. Aufl., 2020Baer, Susanne, Rechtssoziologie, Eine Einführung in die interdisziplinäre Rechtsforschung, 3. Aufl., 2017Rehbinder, Manfred, Rechtssoziologie, 8. Aufl., 2014Raiser, Thomas, Grundlagen der Rechtssoziologie, 6. Aufl., 2013Kunz, Karl-Ludwig/Mona, Martino, Rechtsphilosophie, Rechtstheorie, Rechtssoziologie, Eine Einführung in die theoretischen Grundlagen der Rechtswissenschaft, 2. Aufl., 2015Somek, Alexander, Rechtstheorie, 1. Aufl., 2017

65050

PRAESENZ (PRESENCE): Ökohydrologie (Pflanzen im Wasserkreislauf; BBGW5.1.14)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Mohr, Christina	
zugeordnet zu Modul	BBGW5.1.14, BBGW5.1.14	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/enrol/index.php?id=9570	

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Vorlesung	Seminarraum E003 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A.
	28.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00 Übung	Hörsaal H114 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A.
	16.02.2023-16.02.2023 Einzeltermin	Do 14:15 - 15:45 s.t. Klausur WS2022/23		

88932 PRAESENZ (PRESENCE): Schlüsselprobleme der Soziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Hirsch, Erik	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 11, BASOZ11Psy	

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.02.2023-23.02.2023 Einzeltermin	Do 13:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin ERSTVERSUCH
	23.02.2023-23.02.2023 Einzeltermin	Do 13:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.03.2023-30.03.2023 Einzeltermin	Do 13:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin ZWEITVERSUCH

Kommentare

Die Vorlesung ist als Ringvorlesung konzipiert und liefert eine begriffsorientierte Einführung in das Fach und seine Facetten. Die Arbeitsbereiche des Instituts für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena stellen anhand von zwei Schlüsselfragen ihre zentralen Themen- und Forschungsgebiete vor. Die Veranstaltung zielt auf eine grundlegende Orientierung im soziologischen Denken und vermittelt Basiswissen für darauf folgende Lehrveranstaltungen zu den verschiedenen Gegenstandsbereichen der Soziologie. Sie soll den Teilnehmenden außerdem zu einer Orientierung innerhalb des Faches verhelfen. Vorlesungsplan 20.10.22Prof. Matthias Groß: „Was hat Soziologie mit Ökologie zu tun?“ 03.11.22Prof. Matthias Groß: „Wann wird die Umwelt zum Problem?“ 10.11.22Prof. Sylka Scholz: „Hat die bürgerlich-patriarchale Kernfamilie im 21. Jahrhundert weiter Bestand?“ 17.11.22Prof. Sylka Scholz: „Was hat die aktuelle Care-/Fürsorge-Krise mit der Beschaffenheit von modern-kapitalistischer Männlichkeit zu tun?“ 24.11.22Prof. Silke van Dyk: „Wer hat was und wieviel? Soziale Ungleichheit und soziale (Un-)Sicherheit als Herausforderungen für die Gegenwartsgesellschaft“ 01.12.22Prof. Silke van Dyk: „(Post)Demokratie und politische Partizipation im flexiblen Kapitalismus“ 08.12.22Prof. Kathrin Leuze: „Was macht aus Unterschieden soziale Ungleichheiten? Sozialstrukturanalyse als Analyse sozialer Ungleichheiten“ 15.12.22Prof. Kathrin Leuze: „Gleiches Recht auf Bildung für alle? Zur ungleichen Verteilung von Bildungschancen in Deutschland“ 05.01.23Prof. Hartmut Rosa: „Stimmt was nicht mit der modernen Gesellschaft?“ 12.01.23Prof. Hartmut Rosa: „Was ist eine Beschleunigungsgesellschaft?“ 19.01.23Prof. Klaus Dörre: 'Die demobilisierte Klassengesellschaft' 26.01.23Prof. Klaus Dörre: „Abschied von Kohle und Auto? Sozialökologische Transformationskonflikte um Energie und Mobilität“ 02.02.23Prof. Stefanie Hiß: „Leben wir in einer Organisationsgesellschaft?“ 09.02.23Prof. Stefanie Hiß: 'Warum sind Märkte mehr als Angebot und Nachfrage?'

Bemerkungen

Zur Vorlesung werden Tutorien angeboten, die von den Teilnehmenden zu besuchen sind. Hierbei entscheiden Sie sich für eine der Gruppen und bleiben dann bitte auch während der gesamten Zeit in dieser Tutorien-Gruppe. Koordination der Vorlesung: Dr. Erik Hirsch
Ansprechpartner für alle organisatorischen Rückfragen: Dr. Erik Hirsch

Nachweise

Die erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung wird über eine abschließende Klausur nachgewiesen.

36922

Youth movements in the Caucasus and beyond (Modul Einführung in die Geschichte Kaukasiens)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Khutsishvili, Tamar	
zugeordnet zu Modul	Kauk-BA-3, Kauk-BA-3, Kauk-BA-3	

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 101 Jennergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

Nachweise

Hausarbeit

Freitag

14 Uhr bis 16 Uhr

165672

HYBRID: Grundkurs im Öffentlichen Recht I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 320 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / David, Birgit / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	JurÖ100, JurÖ100	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.10.2022-28.10.2022 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Der Grundkurs Öffentliches Recht erstreckt sich über zwei Semester, in denen die Grundlagen des deutschen Verfassungsrechts einschließlich seiner europarechtlichen Bezüge erarbeitet werden. Im Wintersemester bildet das Staatsorganisationsrecht des Grundgesetzes den Gegenstand der Vorlesung, im Sommersemester schließt sich die Darstellung der Grundrechte an. Nach einer Einführung in die Aufgaben und die Rolle des Verfassungsrechts für die staatliche Ordnung werden die bestimmenden Strukturprinzipien des Grundgesetzes, die staatlichen Funktionen und die Verfassungsorgane einschließlich ihrer Verfahrensweise vorgestellt. Aus dem Bereich des Verfassungsprozessrechts behandelt die Vorlesung die Verfahrensarten, die einen Bezug zum Staatsorganisationsrecht aufweisen. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften veranstaltet, in denen anhand von Fällen der Stoff wiederholt und klausurtechnisch geübt wird. Zum Ende des Wintersemesters werden eine Probehausarbeit und – im Rahmen der Zwischenprüfung – eine Klausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

45541**PRÄSENZ PLUS: Einführung in die Bodenkunde
(BGE03.5.2) , Bodenkunde I (BBGW3.3)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	BGE03.5.2, BGE03.5.2, BBGW3.3	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=20191	

0-Gruppe	21.10.2022-10.02.2023	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal E002	Totsche, K.
	wöchentlich		Wöllnitzer Straße 7	
	24.02.2023-24.02.2023	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal E002	Totsche, K.
	Einzeltermin		Wöllnitzer Straße 7	
		Klausur 2022/23!		

08 Uhr bis 10 Uhr**113296****Arab 1.3 Grundlagen des Islams****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Rosenbaum, Johannes	
zugeordnet zu Modul	Arab 1.3	

0-Gruppe	21.10.2022-10.02.2023	Fr 08:15 - 09:45	Seminarraum 163
	wöchentlich		Fürstengraben 1

Kommentare

Der Kurs bietet eine systematische Einführung in die Textgeschichte und Themen des Koran wie auch der Prophetenüberlieferung (Hadit), in die Haditkritik und der Beziehung beider Texte in normativer Hinsicht. Im zweiten Teil des Seminars beschäftigen wir uns mit der Genese der islamischen Rechtswissenschaft (Fiqh), mit ihrer Methodik und analysieren die konkrete Umsetzung dieser Methoden an ausgewählten Beispielen des Rechts, im Kultus, Strafrecht und Sexualethik.

Empfohlene Literatur

T. Nagel: Der Koran. Einführung, Texte, Erläuterungen. München 1991. J. Brown: Hadith. Muhammad's Legacy in the Medieval and Modern World, London 2009. M. Rohe: Das islamische Recht. Geschichte und Gegenwart, München 2009.

206050**Das 19. und 20. Jahrhundert in Theologie und Kirche (KG V)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Spehr, Christopher	
zugeordnet zu Modul	The M20, The L44, The L45, The ASQ2, The ASQ3, The L11.1, The E7, The KG/ST2, The L11, The ASQ1, The L48, The B10, The L10, The L49	

1-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Vorlesung wird die jüngste Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte thematisieren. Sie setzt mit der Französischen Revolution ein, wird die kirchengeschichtlich bedeutenden Entwicklungen im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert skizzieren, die Zeit des Nationalsozialismus problematisieren sowie die kirchlichen und theologischen Wege im geteilten Deutschland von 1945 bis 1989 pointieren. Insgesamt soll die Vorlesung zum neuzeitlichen Verständnis des Christentums beitragen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Intensive Vor- und Nacharbeit, ca. 2 Stunden

Nachweise

Klausur; mündliche Prüfung Module: DA KG; DB KG; The B10; The KG/ST 2; The M20; The ASQ 2; The ASQ 3; The L10; The L11; The 11.1; The E7; The ASQ 1; Staatsprüfungsmodule: The L44; The L45; The L48; The L49

Empfohlene Literatur

Wolf-Dieter Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Bd. 2: Reformation und Neuzeit, Gütersloh 2005 – Leif Grane, Die Kirche im 19. Jahrhundert, Göttingen 1987 – Martin Greschat, Der Protestantismus in der Bundesrepublik Deutschland 1945-2005, Leipzig 2011 – Siegfried Hermle / Harry Oelke (Hg.), Kirchliche Zeitgeschichte evangelisch. 3 Bde., Leipzig 2019–2022 – Thomas Kaufmann u.a. (Hg.), Ökumenische Kirchengeschichte Bd. 3: Von der Französischen Revolution bis 1989, Darmstadt 2007 – Rudolf Mau, Der Protestantismus im Osten Deutschlands (1945-1990) (KGE 4/3), Leipzig 2011.

165654

HYBRID: Strafrecht II - Besonderer Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Richter, Petra	
zugeordnet zu Modul	JurS300, JurS300L	

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.02.2023-10.02.2023 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Abschlussklausur Nebenfach und Lehramt
	10.02.2023-10.02.2023 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	
1-Gruppe	28.03.2023-28.03.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
			Wiederholungsklausur

Kommentare

Die vierstündige Vorlesung beschäftigt sich mit den zentralen Straftatbeständen des Besonderen Teils des StGB, d. h. der Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte (z. B. Mord, Totschlag und Körperverletzung) sowie gegen das Eigentum und Vermögen (z. B. Diebstahl, Raub und Betrug). Die einzelnen Tatbestandskomplexe werden systematisch dargestellt, sowie anhand konkreter Beispielsfälle, die vorrangig der höchstrichterlichen Rechtsprechung entnommen sind, vermittelt. Die Vorlesung wendet sich auch an Studierende des Fachs „Wirtschaft/Recht“ sowie an Nebenfachstudierende nach Maßgabe des jeweiligen Prüfungsrechts. Am Ende des Semesters wird eine Abschlussklausur für Studierende im Hauptfach sowie eine gesonderte Klausur für Lehramts- und Bachelorstudenten gestellt werden. Das Vorlesungsskript wird sukzessive auf der zugehörigen Seite bei Moodle bereitgestellt. Der reduzierte Lernstoff für Lehramts- und Bachelorstudenten wird besonders ausgewiesen. Bitte beachten Sie stets die aktuellen Hinweise auf Moodle sowie auf der Homepage des Lehrstuhls. Begleitend zur Vorlesung bieten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der strafrechtlichen Lehrstühle Arbeitsgemeinschaften an, in denen der Stoff anhand von Fällen wiederholt und die Klausurentchnik vermittelt wird. Der Besuch dieser Arbeitsgemeinschaften wird daher nachdrücklich empfohlen.

Empfohlene Literatur

Eisele, BT-1, 5. Aufl. 2019 und BT-2, 5. Aufl. 2019; Kindhäuser/Schramm, BT-1, 10. Aufl. 2021 und Kindhäuser/Böse, BT-2, 11. Aufl. 2020; Küper/Zopfs, Definitionen mit Erläuterungen, 10. Aufl. 2018; Rengier, BT-1, 23. Aufl., 2021 und BT-2, 22. Aufl. 2021; Schramm, BT-2, 2. Aufl. 2020; Wessels/Hettinger/Engländer, BT-1, 45. Aufl. 2021; Wessels/Hillenkamp/Schuh, BT-2, 44. Aufl. 2021.

206052

Ideale von Vollkommen-Sein und Vollkommen-Werden im antiken Christentum und seiner Umwelt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina	
zugeordnet zu Modul	The E6, The KG/ST2, The L44, The M20, The L48	

1-Gruppe	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

„Ihr sollt vollkommen sein, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist“ (Mt 5,48). Dieser biblische Spitzensatz aus der Bergpredigt umfasst die Spannung zwischen göttlichem Vollkommen-Sein und menschlichem Vollkommen-Werden, zwischen Transzendenz und Immanenz, Indikativ und Imperativ, Schon-Jetzt und Noch-Nicht, Zielpunkt und Aufgabe, In-sich-Ruhen und Bewegung. Die Vorlesung erörtert Ansätze des antiken Christentums, diese Pole im christlichen Lebensvollzug zueinander in Beziehung zu setzen, und verortet sie in der zeitgenössischen Umwelt. Dabei werden diese und andere Fragen diskutiert: Was verstanden antike Menschen eigentlich unter Vollkommenheit? Wie kommt es, dass der Mensch nach christlicher Meinung nicht vollkommen ist? Wie und wann kann der Mensch vollkommen werden?

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündlich Module: DA KG; The KG/ST 2; The M20; The E6; Staatsprüfungsmodule: The L44; The L48

Empfohlene Literatur

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

206290**Lukasevangelium****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vogel, Manuel	
zugeordnet zu Modul	The B3, The B3.1, The L3.1, The L3.2, The M19, The E12, The ASQ5, The AT/NT1, The AT/NT2	

1-Gruppe	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Das Lukasevangelium ist an Heidenchristen gerichtet und fundiert doch die Identität der Gemeinde in einer Geschichte der Erfüllung biblisch-jüdischer Heilerwartung. Den Glauben an die Auferstehung Jesu gründet er wie kein Zweiter auf das Verständnis der Schrift. An die Adresse eines gebildeten Publikums übt der Autor des dritten Evangeliums massive Reichtumskritik. Er geht von den vier Evangelisten am freundlichsten mit den Römern um und fällt doch das denkbar schärfste Urteil über weltliche Macht. Theologische Akzente (Pneumatologie) sind ebenso zu verzeichnen wie blinde Flecken (Heilsbedeutung des Todes Jesu). Die Vorlesung führt in die literarische und theologische Eigenart des Lukasevangeliums ein und diskutiert die exegetischen und theologischen Probleme des Textes.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium

Nachweise

mdl. Prüfung Module : The B3; The B3.1; The L3.1; The L3.2; DB NT; The ASQ 5; DA NT; The AT/NT 1; The AT/NT 2; The E12; The M19

Empfohlene Literatur

wird im Laufe der Vorlesung bekannt gegeben

126075**ONLINE-PLUS: Koloniallinguistik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Kuhn, Julia	
zugeordnet zu Modul	MRom-MMS2, MRom-ROS3, MRom-ROS4, BRomF-S2, BRomS-S2, BRomI-S2	

0-Gruppe	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Kuhn, J.
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------	----------

Kommentare

Sprachnorm(en)bezogene Fragen beschäftigen die romanistisch-linguistische Forschung aus unterschiedlichsten Perspektiven und in verschiedensten Zusammenhängen, z.B. in der Sozio-, Varietäten-, Medien- und Diskurslinguistik, Sprachpolitik oder den Forschungen zur Räumlichkeit der romanischen Sprachen (z.B. Plurizentrik, Sprachgeographie, Linguistic Landscapes). Historische Zusammenhänge und Entwicklungen stehen dabei ebenso im Fokus wie aktuelle Gegebenheiten; die präskriptive und die deskriptive Dimension sind gleichermaßen präsent. In dieser als digitale Ringvorlesung angelegten Veranstaltung wird zunächst ein Überblick gegeben und dann werden vertiefend Sprachnormen in ihren vielfältigen Erscheinungsformen, Kontexten und Wirkungen behandelt. Dabei wird ausdrücklich auch der Austausch über verschiedene Teilgebiete hinweg in den Blick genommen sowie theoretische und methodische Fragen der Erforschung sprachlicher Normen thematisiert.

45531**PRÄSENZ PLUS: Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGE03.2 Teil I; BBGW3.4)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Dr. rer. nat. Ritschel, Thomas / Dr. Ivanov, Pavel / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	BGE03.2, BGE03.2, BBGW3.4	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=20387	

0-Gruppe	21.10.2022-16.12.2022	Fr 08:15 - 10:15	Hörsaal E002	Totsche, K.
	wöchentlich	s.t.	Wöllnitzer Straße 7	
	27.01.2023-27.01.2023	Fr 08:15 - 10:15	Hörsaal E002	Totsche, K.
	Einzeltermin		Wöllnitzer Straße 7	
		Klausur 2022/23		

Bemerkungen

Termine: wöchentlich, 18.10.-13.12.2017

10 Uhr bis 12 Uhr**206324****Paul Tillich: Vertiefte Einführung in sein Werk anhand kleinerer Schriften wie: „Auf der Grenze“, „Liebe Macht und Gerechtigkeit“, „Dynamik des Glaubens“ und „Der Mut zum Sein“****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Leiner, Martin	
zugeordnet zu Modul	LA-Phi 2.3, The L11, LA-Phi 2.1, The M21, LA-Phi 2.4, The KG/ST2, LA-Phi 2.2	

1-Gruppe	21.10.2022-10.02.2023	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003
	wöchentlich		Fürstengraben 6

Kommentare

Kein lutherischer Theologe des 20. Jahrhunderts war so sehr daran interessiert, Theologie in eine Sprache zu übersetzen, die für seine Zeitgenossen verständlich und existentiell bedeutsam ist. Mit diesem Ansatz kann Tillich bis heute vorbildlich sein, auch wenn nicht alle seine Antworten wiederholt werden können. Die Vorlesung soll dazu dienen, Studierende zu ermutigen, Paul Tillichs Texte zu studieren. Sie bietet deshalb Einführungen, Überblicke, werkgeschichtliche, philosophie- und theologiegeschichtliche Kommentare und Diskussionen der genannten Bücher und stellt die Frage nach dem inneren Zusammenhang von Tillichs kleineren Schriften. Zentrale und besonders schwierige Passagen werden in der Vorlesung gelesen und diskutiert.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: mindestens 2 Std. Lesezeit pro Woche zusätzlich zur Vorlesung

Nachweise

Klausur, Mündliche Prüfung Module: The M22; LA-Phi 2.1; LA-Phi 2.2; LA-Phi 2.3; LA-Phi 2.4; DA ST; The KG/ST 2; The L11; The M21

Empfohlene Literatur

(zur Anschaffung empfohlen): Paul Tillich, Der Mut zum Sein. Berlin/New York: De Gruyter 2015. Ders.: Dynamik des Glaubens (Dynamics of Faith), Berlin/New York: De Gruyter 2020. Für die anderen Werke sind unterschiedliche ältere Ausgaben möglich.

63958

PRAESENZ: Umweltchemie I (BC 5.5.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Balducci, Andrea / Univ.Prof. Dr. Oschatz, Martin / Dr. rer. nat. Vitz, Jürgen / Bechstedt, Madlen	
zugeordnet zu Modul	BC5.5.4	

1-Gruppe	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 13:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	24.02.2023-24.02.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	31.03.2023-31.03.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
		Klausur	
		Nachklausur	

12 Uhr bis 14 Uhr

165650

HYBRID: Grundzüge des Strafprozessrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Richter, Petra	
zugeordnet zu Modul	JurS520	

0-Gruppe	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Das Strafverfahren dient der Durchsetzung des materiellen Strafrechts unter Wahrung der Grund- und Menschenrechte des Beschuldigten. Die zweistündige Vorlesung behandelt die Grundzüge des Strafprozessrechts i. S. d. § 14 II Nr. 5 ThürJAPO, die (meist) in Form einer strafprozessualen Zusatzfrage auch Examensgegenstand in den strafrechtlichen Examensklausuren sind. Dargestellt werden insbesondere die Ziele des Strafverfahrens, die Prozessbeteiligten (StA, Polizei, Gericht, Verteidigung, Beschuldigter, Verletzter) und die Phasen des Strafverfahrens (Ermittlungs-, Zwischen-, Haupt- und Rechtsmittel). Besondere Berücksichtigung finden die aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung sowie die stetig an Bedeutung gewinnende Judikatur des EGMR. Das Vorlesungsskript wird auf der zugehörigen Seite bei Moodle bereitgestellt. Bitte beachten Sie stets die aktuellen Hinweise auf Moodle sowie auf der Homepage des Lehrstuhls.

Empfohlene Literatur

Beulke/Swoboda, Strafprozessrecht, 15. A. 2020; Engländer, Examensrepetitorium Strafprozessrecht, 10. A. 2020; Heger/Pohlreich, Strafprozessrecht, 2. A. 2018; Heinrich/Reinbacher, Examinatorium Strafprozessrecht, 3. A. 2020; Murmann, Prüfungswissen Strafprozessrecht, 4. A. 2019; Roxin/Achenbach/Jäger/Heinrich, Strafprozeßrecht Prüfe Dein Wissen, 17. A. 2019; Roxin/Schünemann, Strafverfahrensrecht, 30. A. 2021; Volk/Engländer, Grundkurs StPO, 9. A. 2018; Walter, Strafprozessrecht, 2020.

46536

HYBRID in WS 22/23: Allgemeine Botanik (BB009, BB1.4, BBC003, BBC1.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Sievers, Mariela	
zugeordnet zu Modul	BBC1.6, BB1.4, BB1.4, BB009, BBC003	

0-Gruppe	20.10.2022-02.02.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00 Vorlesung	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	02.02.2023-02.02.2023 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Klausur	
	- Einzeltermin	kA - Wiederholungsklausur	

Kommentare

Die am Ende des Semesters geschriebene u. bestandene Klausur ist Zugangsvoraussetzung für das Botanische Grundpraktikum. Max. Anzahl je Hybridgruppe im Hörsaal: 24 Personen

206294

Paulus: Leben, Briefe, Theologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. theol. Rabens, Volker	
zugeordnet zu Modul	The AT/NT1, The M19, The E12, The AT/NT2	

1-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	21.10.2022-21.10.2022 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1

Kommentare

Die paulinischen Briefe sind Gelegenheitsschreiben. Das heißt, sie handeln selten bestimmte Themen systematisch ab, sondern sie sind weitgehend Reaktionen auf aktuelle Situationen oder Probleme in den frühchristlichen Gemeinden. In dieser Vorlesung werden wir durch das Studium zentraler paulinischer Texte einen Einblick in und so schließlich auch einen Überblick über die Anliegen gewinnen, die Paulus in seinen Briefen bewegt. Ausgehend von den autobiographischen Reflexionen des Apostels über sein Leben vor und nach seiner Begegnung mit Christus werden wir einen Blick auf die paulinische Missionsaktivität und die daraus entstandenen („Haupt-“) Briefe werfen. Den Schwerpunkt der Vorlesung bildet dann die Theologie: was ist das Zentrum der paulinischen Theologie? Dabei wird die traditionelle, die „Neue“ und die „Radikale Neue“ Perspektive zu Paulus eingehend diskutiert. Weitere Themen umfassen u.a. Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie, Pneumatologie und Ethik. Die kritische Auseinandersetzung mit den Texten von und über Paulus ermöglicht es schließlich, diese ins Gespräch mit eigenen Positionen zu bringen, auch im Hinblick auf aktuelle Trends in Spiritualität, Theologie und Religionspädagogik.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vor- und Nachbereitung der Sitzungen im Selbststudium

Nachweise

Klausur oder mündliche Prüfung Module: DA NT; DB NT; The AT/NT 1; The AT/NT 2; The E12; The M19

Empfohlene Literatur

eine ausführliche Literaturliste wird in der Vorlesung vorgestellt

35615

PRAESENZ: Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 420 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 420 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Delkus, David / Witter, Juliane	
zugeordnet zu Modul	BW 15.1-MP	

0-Gruppe	17.10.2022-05.01.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2022-06.01.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

konkreter Ablaufplan vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Hüfner (www.wiwi.uni-jena.de) bzw. Moodle-Raum

17094**PRAESENZ (PRESENCE): Anorganische/
Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias / Dr. rer. nat. Kriek, Sven	
zugeordnet zu Modul	101, BC1.1	

1-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	14.02.2023-14.02.2023 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	16.03.2023-16.03.2023 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
		Klausur	
		Nachklausur	

6549**PRAESENZ (PRESENCE) in WS 22/23: Allgemeine
Ökologie (BB012, BB2.5, LBio-Öko, BEBW3,
GEOG264, FMI-BI0035, BBGW3.1, Ök NF 1)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan	
zugeordnet zu Modul	GEOG 264, GEO 264, BEBW 3, LBio-Öko, BB2.5, BB2.5, FMI-BI0035, Ök NF 1, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, BBGW3.1, BB012, BB012	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	17.02.2023-17.02.2023 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	- Einzeltermin	kA -	
		Nachklausur	Termin wird schnellstmöglich festgelegt; voraussichtlich im April 2023

Nummern- register:

**Mehrfachnennungen
möglich (entsprechend der
Häufigkeit des Auftretens
im Vorlesungsverzeichnis)**

Veranstaltungs-Seite
-nummer

100805 25
100805 79
100806 26
101097 31
101097 104
101414 30
101414 96
101414 102
101414 124
113144 41
113144 104
113296 13
113296 138
113392 14
113392 97
125683 59
125683 98
126075 31
126075 141
12720 61
12720 128
128270 53
128270 56
128270 56
128270 57
138896 15
138896 124
140236 22
140236 94
140252 23
140252 111
140289 24
140289 99
15080 41
15556 19
15556 123
16261 51
16261 72
16261 132
165641 9
165641 91
165641 133
165648 7
165648 74
165650 6
165650 143

Veranstaltungs-Seite
-nummer

165654 6
165654 121
165654 139
165655 10
165655 91
165660 3
165660 74
165660 125
165661 7
165661 135
165672 4
165672 83
165672 137
165675 8
165675 109
165686 3
165686 77
165686 97
165688 5
165688 132
165690 5
165690 78
165695 8
165695 103
17094 52
17094 90
17094 146
17164 108
172279 19
17398 54
17398 134
17406 55
17406 108
17599 61
17599 89
17620 60
17620 84
17791 50
17791 85
17791 122
17794 51
17794 109
17797 42
17797 78
180219 27
180219 92
192950 22
192950 131
205389 32
205389 112
205393 18
205393 34
205393 93
205440 33
205440 105
205470 33

Veranstaltungs-Seite
-nummer

205470 120
205599 43
205599 113
205624 67
205624 87
205631 66
205631 86
205638 9
205638 100
205727 34
205727 130
205731 36
205731 116
205733 35
205733 81
205736 37
205736 114
205878 40
205878 82
205879 38
205879 127
205988 30
205988 99
206050 65
206050 105
206050 138
206052 68
206052 140
206068 68
206068 83
206122 48
206122 76
206136 49
206136 112
206156 45
206156 101
206174 44
206174 110
206233 46
206233 123
206234 48
206234 107
206250 46
206250 89
206251 47
206251 128
206290 69
206290 141
206291 67
206291 117
206294 70
206294 95
206294 144
206324 70
206324 142
206444 44

Veranstaltungs-Seite
-nummer

206444 130
206451 43
206451 98
206456 43
206456 102
206461 44
206461 122
206579 15
206579 85
35265 52
35270 54
35270 82
35615 10
35615 133
35615 145
35617 13
35617 107
35618 13
35618 73
35619 11
35619 115
35619 132
36922 27
36922 137
37200 25
37200 74
37677 27
37677 118
45531 58
45531 142
45541 58
45541 138
45866 134
46327 12
46327 100
46332 12
46332 75
46334 11
46334 79
46456 42
46456 126
46509 10
46509 96
46536 59
46536 120
46536 144
63958 53
63958 143
64174 26
64174 129
64280 32
64280 112
65050 57
65050 135
65463 65
65463 122

Veranstaltungs-Seite
-nummer

6549	63
6549	115
6549	146
6566	64
70493	23
70493	126
70517	22
70517	125
71004	21
71004	88
7237	62
7237	106
7279	61
7279	84
7304	60
7304	73
7304	94
7523	65
7523	72
7617	63
7617	80
76400	12
76400	75
76507	17
76507	92
77123	20
77123	111
88542	14
88542	76
88646	19
88646	93
88661	16
88661	101
88932	39
88932	136
90228	64
90228	103
94887	17
94887	114

Veranstaltungstitel:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

Veranstaltungstitel	Seite	Veranstaltungstitel	Seite
Alltag, Kultur und Lebensweise. Einführung in die Volkskunde/Empirische Kulturwissenschaft	34	Geschichte des Judentums in der Zeit des zweiten Tempels (Geschichte Israels II)	87
Alltag, Kultur und Lebensweise. Einführung in die Volkskunde/Empirische Kulturwissenschaft	130	Globale und transepocheale Perspektiven auf koloniale Vergangenheiten und Gegenwarten	36
Anatomie I	65	Globale und transepocheale Perspektiven auf koloniale Vergangenheiten und Gegenwarten	116
Anatomie I	72	Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	22
Arab 1.3 Grundlagen des Islams	13	Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	125
Arab 1.3 Grundlagen des Islams	138	Grundkurs II: Urchristentum	67
AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften	14	Grundkurs II: Urchristentum	117
AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften	76	Grundkurs Mittelalter (500–1500)	21
Cicero und die antike Philosophie	15	Grundkurs Mittelalter (500–1500)	88
Cicero und die antike Philosophie	124	Grundkurs Theologiegeschichte	68
Das 19. und 20. Jahrhundert in Theologie und Kirche (KG V)	65	Grundkurs Theologiegeschichte	83
Das 19. und 20. Jahrhundert in Theologie und Kirche (KG V)	105	Grundlagen der Arabistik	14
Das 19. und 20. Jahrhundert in Theologie und Kirche (KG V)	138	Grundlagen der Arabistik	97
Die Bronzezeit in der Ägäis und auf dem griechischen Festland	15	Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik	20
Die Bronzezeit in der Ägäis und auf dem griechischen Festland	85	Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik	111
Die Geschichte der lateinischen Literatur seit der Spätantike – ein Überblick	16	History of English	27
Die Geschichte der lateinischen Literatur seit der Spätantike – ein Überblick	101	History of English	118
Die Kulturgeschichte der schriftlichen Überlieferung im Mittelalter	22	HYBRID: Allgemeines Verwaltungsrecht	3
Die Kulturgeschichte der schriftlichen Überlieferung im Mittelalter	131	HYBRID: Allgemeines Verwaltungsrecht	77
Einführung in das Alte Testament II: Die poetischen und prophetischen Bücher	66	HYBRID: Allgemeines Verwaltungsrecht	97
Einführung in das Alte Testament II: Die poetischen und prophetischen Bücher	86	HYBRID: BGB - Allgemeiner Teil	3
Einführung in das politische System der BRD	44	HYBRID: BGB - Allgemeiner Teil	74
Einführung in das politische System der BRD	110	HYBRID: BGB - Allgemeiner Teil	125
Einführung in die Kaukasiologie	25	HYBRID: Einführung in die Kommunikationswissenschaft (KW-TG-EK / KW-P-GK Teil A)	43
Einführung in die Kaukasiologie	74	HYBRID: Einführung in die Kommunikationswissenschaft (KW-TG-EK / KW-P-GK Teil A)	98
Einführung in die neue Kulturgeschichte: Ansätze, Methoden, Perspektiven	35	HYBRID: Einführung in die Psychologische Methodenlehre - Teil 1	42
Einführung in die neue Kulturgeschichte: Ansätze, Methoden, Perspektiven	81	HYBRID: Einführung in die Psychologische Methodenlehre - Teil 1	78
Einführung in die Politikwissenschaft	45	HYBRID: Grundkurs im Öffentlichen Recht I	4
Einführung in die Politikwissenschaft	101	HYBRID: Grundkurs im Öffentlichen Recht I	83
Europa und die Ukraine	23	HYBRID: Grundkurs im Öffentlichen Recht I	137
Europa und die Ukraine	111	HYBRID: Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte	5
Geschichte des Judentums in der Zeit des zweiten Tempels (Geschichte Israels II)	67	HYBRID: Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte	78
		HYBRID: Grundzüge der römischen Rechtsgeschichte einschließlich der europäischen Privatrechtsgeschichte	5
		HYBRID: Grundzüge der römischen Rechtsgeschichte einschließlich der europäischen Privatrechtsgeschichte	132
		HYBRID: Grundzüge des Strafprozessrechts	6
		HYBRID: Grundzüge des Strafprozessrechts	143

Veranstaltungstitel	Seite	Veranstaltungstitel	Seite
HYBRID: Journalismus und Nachrichtenproduktion (KW-TG-JN / KW-P-MEDÖK Teil B)	43	Kultur denken, kulturtheoretisch argumentieren.	114
HYBRID: Journalismus und Nachrichtenproduktion (KW-TG-JN / KW-P-MEDÖK Teil B)	102	Kulturbegriffe und Kulturtheorien	23
Hybrid: Lernen	42	Kulturkontakte und europäische Expansion im 16. Jahrhundert	126
Hybrid: Lernen	126	Kulturkontakte und europäische Expansion im 16. Jahrhundert	30
HYBRID: Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)	43	Language and Communication	99
HYBRID: Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)	113	Lukasevangelium	69
HYBRID: Strafrecht II - Besonderer Teil	6	Lukasevangelium	141
HYBRID: Strafrecht II - Besonderer Teil	121	Monarchisches Regieren	46
HYBRID: Strafrecht II - Besonderer Teil	139	Monarchisches Regieren	123
HYBRID: Strategische Kommunikation (KW-TG-SK / KW-P-MEDÖK Teil A)	44	ONLINE in WS 22/23: Zoologie (BEW002, FMI-BI0040)	61
HYBRID: Strategische Kommunikation (KW-TG-SK / KW-P-MEDÖK Teil A)	122	ONLINE in WS 22/23: Zoologie (BEW002, FMI-BI0040)	84
HYBRID im WS 22/23: Geschichte der Biologie (LBio-V2, BEBW3, Geschichte und Philosophie der Lebenswissenschaften)	59	ONLINE PLUS: Die demobilisierte Klassengesellschaft. Theorien, Analysen, Politik – eine Einführung	38
HYBRID im WS 22/23: Geschichte der Biologie (LBio-V2, BEBW3, Geschichte und Philosophie der Lebenswissenschaften)	98	ONLINE PLUS: Die demobilisierte Klassengesellschaft. Theorien, Analysen, Politik – eine Einführung	127
HYBRID in WS 22/23: Allgemeine Botanik (BB009, BB1.4, BBC003, BBC1.6)	59	ONLINE-PLUS: Koloniallinguistik	31
HYBRID in WS 22/23: Allgemeine Botanik (BB009, BB1.4, BBC003, BBC1.6)	120	ONLINE-PLUS: Koloniallinguistik	141
HYBRID in WS 22/23: Allgemeine Botanik (BB009, BB1.4, BBC003, BBC1.6)	144	ONLINE-PLUS in WS 22/23: Genetik (BB003, BB2.4, BBC2.3, LBio-Ge, BEBW5, FMI-BI0026, MCB.B4)	61
HYBRID in WS 22/23: Anatomie und Physiologie des Menschen (BB042, BB043, BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)	60	ONLINE-PLUS in WS 22/23: Genetik (BB003, BB2.4, BBC2.3, LBio-Ge, BEBW5, FMI-BI0026, MCB.B4)	128
HYBRID in WS 22/23: Anatomie und Physiologie des Menschen (BB042, BB043, BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)	84	ONLINE-PLUS in WS 22/23: Grundlagen der Mikrobiologie (BB011, BBC005, BBC2.2, BB1.5, BEBW4, LBio-Mbio)	62
HYBRID in WS 22/23: Biochemie (BB004, BB2.2, BBC007, BBC2.1, FMI-BI0027, MCB B3)	60	ONLINE-PLUS in WS 22/23: Grundlagen der Mikrobiologie (BB011, BBC005, BBC2.2, BB1.5, BEBW4, LBio-Mbio)	106
HYBRID in WS 22/23: Biochemie (BB004, BB2.2, BBC007, BBC2.1, FMI-BI0027, MCB B3)	73	Paul Tillich: Vertiefte Einführung in sein Werk anhand kleinerer Schriften wie: „Auf der Grenze“, „Liebe Macht und Gerechtigkeit“, „Dynamik des Glaubens“ und „Der Mut zum Sein“	70
HYBRID in WS 22/23: Biochemie (BB004, BB2.2, BBC007, BBC2.1, FMI-BI0027, MCB B3)	94	Paul Tillich: Vertiefte Einführung in sein Werk anhand kleinerer Schriften wie: „Auf der Grenze“, „Liebe Macht und Gerechtigkeit“, „Dynamik des Glaubens“ und „Der Mut zum Sein“	142
HYBRID in WS 22/23: Physiologie und Neurobiologie / Tierphysiologie (BB008, BB2.3, LBio-Tph)	61	Paulus: Leben, Briefe, Theologie	70
HYBRID in WS 22/23: Physiologie und Neurobiologie / Tierphysiologie (BB008, BB2.3, LBio-Tph)	89	Paulus: Leben, Briefe, Theologie	95
Ideale von Vollkommen-Sein und Vollkommen-Werden im antiken Christentum und seiner Umwelt	68	Paulus: Leben, Briefe, Theologie	144
Ideale von Vollkommen-Sein und Vollkommen-Werden im antiken Christentum und seiner Umwelt	140	Phonetics (Theorie-Teil)	30
Ideengeschichte der Neuzeit IV. Das 20./21. Jahrhundert	46	Phonetics (Theorie-Teil)	96
Ideengeschichte der Neuzeit IV. Das 20./21. Jahrhundert	89	Phonetics (Theorie-Teil)	102
Kultur denken, kulturtheoretisch argumentieren.	37	Phonetics (Theorie-Teil)	124
Kulturbegriffe und Kulturtheorien		Platon	17
		Platon	114
		Politisches Denken in den USA. Von den Puritanern zur Postmoderne	47
		Politisches Denken in den USA. Von den Puritanern zur Postmoderne	128
		Politische Systeme im Vergleich	48
		Politische Systeme im Vergleich	107

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
PRAESENZ: Basismodul Buchführung	10	PRAESENZ (PRESENCE): GEOG 131-Physische Geographie und Bodenkunde: Atmosphäre, Hydrosphäre, Biosphäre	54
PRAESENZ: Basismodul Buchführung	133	PRAESENZ (PRESENCE): GEOG 131-Physische Geographie und Bodenkunde: Atmosphäre, Hydrosphäre, Biosphäre	134
PRAESENZ: Basismodul Buchführung	145	PRAESENZ (PRESENCE): GEOG 231-Physische Geographie Deutschlands	54
PRAESENZ: Basismodul Einführung in die BWL	10	PRAESENZ (PRESENCE): GEOG 231-Physische Geographie Deutschlands	82
PRAESENZ: Basismodul Einführung in die BWL	96	PRAESENZ (PRESENCE): GEOG 431 - Klima- und Umweltwandel	55
PRAESENZ: Basismodul Einführung in die VWL	11	PRAESENZ (PRESENCE): GEOG 431 - Klima- und Umweltwandel	108
PRAESENZ: Basismodul Einführung in die VWL	115	PRAESENZ (PRESENCE): Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre	50
PRAESENZ: Basismodul Einführung in die VWL	132	PRAESENZ (PRESENCE): Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre	85
PRAESENZ: Basismodul Finanzwissenschaft	11	PRAESENZ (PRESENCE): Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre	122
PRAESENZ: Basismodul Finanzwissenschaft	79	PRAESENZ (PRESENCE): Grundlagen der Sportoekonomie	41
PRAESENZ: Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	12	PRAESENZ (PRESENCE): Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie einschließlich Methodenlehre	7
PRAESENZ: Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	75	PRAESENZ (PRESENCE): Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie einschließlich Methodenlehre	135
PRAESENZ: Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	12	PRAESENZ (PRESENCE): Grundzüge des Kommunalrechts	8
PRAESENZ: Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	100	PRAESENZ (PRESENCE): Grundzüge des Kommunalrechts	103
PRAESENZ: Basismodul Mikroökonomik	12	PRAESENZ (PRESENCE): Grundzüge des öffentlichen Baurechts	8
PRAESENZ: Basismodul Mikroökonomik	75	PRAESENZ (PRESENCE): Grundzüge des öffentlichen Baurechts	109
PRAESENZ: Basismodul Operations Management	13	PRAESENZ (PRESENCE): Historische Grundlagen des BGB	9
PRAESENZ: Basismodul Operations Management	73	PRAESENZ (PRESENCE): Historische Grundlagen des BGB	100
PRAESENZ: Basismodul Rechnungslegung und Controlling	13	PRAESENZ (PRESENCE): Italienische Poesie des 20. Jhdts: Dichten und Übersetzen	31
PRAESENZ: Basismodul Rechnungslegung und Controlling	107	PRAESENZ (PRESENCE): Italienische Poesie des 20. Jhdts: Dichten und Übersetzen	104
PRAESENZ: Empirische Forschungsmethoden (KW-MG-FM / KW-P-MS I Teil A)	44	PRAESENZ (PRESENCE): Mathematische Methoden der Physik	51
PRAESENZ: Empirische Forschungsmethoden (KW-MG-FM / KW-P-MS I Teil A)	130	PRAESENZ (PRESENCE): Mathematische Methoden der Physik	109
PRAESENZ: Epochen der polnischen Literatur	26	PRAESENZ (PRESENCE): Öffentliche Samstagsvorlesungen „ChemGeo aktuell“	53
PRAESENZ: Grundlagen der Arzneiformenlehre (Ph2, BEBW8)	63	PRAESENZ (PRESENCE): Öffentliche Samstagsvorlesungen „ChemGeo aktuell“	56
PRAESENZ: Grundlagen der Arzneiformenlehre (Ph2, BEBW8)	80	PRAESENZ (PRESENCE): Öffentliche Samstagsvorlesungen „ChemGeo aktuell“	56
PRAESENZ: Umweltchemie I (BC 5.5.4)	53	PRAESENZ (PRESENCE): Öffentliche Samstagsvorlesungen „ChemGeo aktuell“	57
PRAESENZ: Umweltchemie I (BC 5.5.4)	143		
PRAESENZ (PRESENCE): Anorganische/Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)	52		
PRAESENZ (PRESENCE): Anorganische/Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)	90		
PRAESENZ (PRESENCE): Anorganische/Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)	146		
PRAESENZ (PRESENCE): Anorganische Experimentalchemie (CGF-C-05, BBGW 1.1, Ph1, BEW006)	108		
PRAESENZ (PRESENCE): Atome und Moleküle I	51		
PRAESENZ (PRESENCE): Atome und Moleküle I	72		
PRAESENZ (PRESENCE): Atome und Moleküle I	132		
PRAESENZ (PRESENCE): Biomineralogie (MBGW1.2; ex: MMIN1.3)	134		
PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in die Rechtswissenschaft	7		
PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in die Rechtswissenschaft	74		
PRAESENZ (PRESENCE): GEOG 111 - Einführung in die Geoinformatik	52		

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
PRAESENZ (PRESENCE): Ökohydrologie (Pflanzen im Wasserkreislauf; BBGW5.1.14)	57	PRÄSENZ: Einführung in die Angewandte Ethik als wertebasiertes Konfliktmanagement (M-AEKM-G1)	41
PRAESENZ (PRESENCE): Ökohydrologie (Pflanzen im Wasserkreislauf; BBGW5.1.14)	135	PRÄSENZ: Einführung in die Angewandte Ethik als wertebasiertes Konfliktmanagement (M-AEKM-G1)	104
PRAESENZ (PRESENCE): Schlüsselprobleme der Soziologie	39	PRÄSENZ: Einführung in die Ethik	32
PRAESENZ (PRESENCE): Schlüsselprobleme der Soziologie	136	PRÄSENZ: Einführung in die Ethik	112
PRAESENZ (PRESENCE): Schuldrecht - Besonderer Teil I (Vertragliche Schuldverhältnisse)	9	PRÄSENZ: Einführung in die Philosophie	33
PRAESENZ (PRESENCE): Schuldrecht - Besonderer Teil I (Vertragliche Schuldverhältnisse)	91	PRÄSENZ: Einführung in die Philosophie	120
PRAESENZ (PRESENCE): Schuldrecht - Besonderer Teil I (Vertragliche Schuldverhältnisse)	133	PRÄSENZ: Geschichte des Alten Orient I	32
PRAESENZ (PRESENCE): Vom Fordismus zum Postfordismus - und darüber hinaus	40	PRÄSENZ: Geschichte des Alten Orient I	112
PRAESENZ (PRESENCE): Vom Fordismus zum Postfordismus - und darüber hinaus	82	PRÄSENZ: Griechische Geschichte im 4. Jh. v. Chr.	17
PRAESENZ (PRESENCE): ZPO I (Grundzüge des Zivilprozessrechts)	10	PRÄSENZ: Griechische Geschichte im 4. Jh. v. Chr.	92
PRAESENZ (PRESENCE): ZPO I (Grundzüge des Zivilprozessrechts)	91	PRÄSENZ: Grundlagen des Lehrens und Lernens fremder Sprachen [BA.DaF.M01]	19
PRAESENZ (PRESENCE) in WS 22/23: Allgemeine Ökologie (BB012, BB2.5, LBio-Öko, BEBW3, GEOG264, FMI-BI0035, BBGW3.1, Ök NF 1)	63	PRÄSENZ: Grundprobleme der Theoretischen Philosophie	33
PRAESENZ (PRESENCE) in WS 22/23: Allgemeine Ökologie (BB012, BB2.5, LBio-Öko, BEBW3, GEOG264, FMI-BI0035, BBGW3.1, Ök NF 1)	115	PRÄSENZ: Grundprobleme der Theoretischen Philosophie	105
PRAESENZ (PRESENCE) in WS 22/23: Allgemeine Ökologie (BB012, BB2.5, LBio-Öko, BEBW3, GEOG264, FMI-BI0035, BBGW3.1, Ök NF 1)	146	PRÄSENZ: Wissen und Glaube. Die Philosophie im lateinischen Mittelalter.	18
PRAESENZ (PRESENCE) in WS 22/23: Grundlagen der Ernährung (BEW001, BEW1G8, BEBW10, FBW701)	64	PRÄSENZ: Wissen und Glaube. Die Philosophie im lateinischen Mittelalter.	34
PRAESENZ (PRESENCE) in WS 22/23: Grundlagen der Ernährung (BEW001, BEW1G8, BEBW10, FBW701)	103	PRÄSENZ: Wissen und Glaube. Die Philosophie im lateinischen Mittelalter.	93
PRAESENZ (PRESENCE) in WS22/23: Naturschutz (BB052, BB3.Ö10, BB3.BE3, BEBW3, GEOG266, BBGW5.1.6, Ök NF 2.1, Lbio-V)	64	PRÄSENZ PLUS: Einführung in die Bodenkunde (BGE03.5.2) , Bodenkunde I (BBGW3.3)	58
PRAESENZ (PRESENCE) in WS 22/23: Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW026, BEW027, BEW3A06, BEW3A07)	65	PRÄSENZ PLUS: Einführung in die Bodenkunde (BGE03.5.2) , Bodenkunde I (BBGW3.3)	138
PRAESENZ (PRESENCE) in WS 22/23: Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW026, BEW027, BEW3A06, BEW3A07)	122	PRÄSENZ PLUS: Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGE03.2 Teil I; BBGW3.4)	58
PRAESENZ Die russische Romantik im europäischen Kontext	25	PRÄSENZ PLUS: Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGE03.2 Teil I; BBGW3.4)	142
PRAESENZ Die russische Romantik im europäischen Kontext	79	Ringvorlesung: Grundlagen Europas in Antike und Mittelalter	19
PRAESENZ Einführung in die Südosteuropastudien	26	Ringvorlesung: Grundlagen Europas in Antike und Mittelalter	123
PRAESENZ Einführung in die Südosteuropastudien	129	Ringvorlesung Methoden	48
PRAESENZ Übersicht über die russische Literatur	27	Ringvorlesung Methoden	76
PRAESENZ Übersicht über die russische Literatur	92	Römische Literatur im Überblick I (Lat 200)	19
		Römische Literatur im Überblick I (Lat 200)	93
		Understanding Peace and Conflict	49
		Understanding Peace and Conflict	112
		Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Spätmittelalters - vornehmlich des mitteldeutschen Raumes (1250-1525)	22
		Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Spätmittelalters - vornehmlich des mitteldeutschen Raumes (1250-1525)	94
		Youth movements in the Caucasus and beyond (Modul Einführung in die Geschichte Kaukasiens)	27
		Youth movements in the Caucasus and beyond (Modul Einführung in die Geschichte Kaukasiens)	137
		„Modell oder Problem Deutschland? Die Bundesrepublik im internationalen Kontext (1970-2010)“	24

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
„Modell oder Problem Deutschland? Die Bundesrepublik im internationalen Kontext (1970-2010)“	99

Dozenten/Lehrende:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Ackermann, Roland Dr.	51	Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	68
Ackermann, Roland Dr.	72	Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	68
Ackermann, Roland Dr.	132	Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	83
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	54	Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	123
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	54	Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	140
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	82	Brandt, Christina Univ.Prof. Dr.	59
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	134	Brandt, Christina Univ.Prof. Dr.	98
Balducci, Andrea Univ.Prof. Dr.	53	Brauer, Delia	53
Balducci, Andrea Univ.Prof. Dr.	143	Brauer, Delia	56
Bauer, Denise	10	Brauer, Delia	56
Bauer, Denise	91	Brauer, Delia	57
Baur, Julian	10	Bräutigam, Nadine	54
Baur, Julian	96	Bräutigam, Nadine	54
Bausch, Tim	48	Bräutigam, Nadine	55
Bausch, Tim	76	Bräutigam, Nadine	82
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	3	Bräutigam, Nadine	108
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	74	Bräutigam, Nadine	134
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	125	Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	8
Bechstedt, Madlen	53	Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	109
Bechstedt, Madlen	143	Brenning, Alexander Joachim Univ.Prof. Dr. rer. nat.	52
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	67	Brockel, Stefanie	134
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	87	Cantner, Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	12
Beleites, Burgard	50	Cantner, Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	75
Beleites, Burgard	85	Costadura, Edoardo	31
Beleites, Burgard	122	Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	31
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	66	Costadura, Edoardo	104
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	86	Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	104
Bierhoff, Holger Dr. rer. nat.	60	Cztinglar, Christine Univ.Prof. Dr.	19
Bierhoff, Holger Dr. rer. nat.	73	Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	14
Bierhoff, Holger Dr. rer. nat.	94	Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	16
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	48	Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	76
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	49	Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	101
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	76	Daumann, Frank	41
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	112	Daumann, Frank Univ.Prof. Dr.	41
Boden, André Dr. rer. nat.	51	David, Birgit	4
Boden, André Dr. rer. nat.	72	David, Birgit	83
Boden, André Dr. rer. nat.	132	David, Birgit	137
Böhm, Volker aplProf Dr.	64	Dawczynski, Christine Dr. rer. nat.	64
Böhm, Volker aplProf Dr.	103	Dawczynski, Christine Dr. rer. nat.	103
Bopp-Filimonov, Valeska	26	Delkus, David	10
Bopp-Filimonov, Valeska Jun.-Prof. Dr. phil.	26	Delkus, David	13
Bopp-Filimonov, Valeska	129	Delkus, David	107
Bopp-Filimonov, Valeska Jun.-Prof. Dr. phil.	129	Delkus, David	133
Bornschein, Ramona	7	Delkus, David	145
Bornschein, Ramona	9	Demmerling, Christoph Univ.Prof. Dr.	33
Bornschein, Ramona	74	Demmerling, Christoph Univ.Prof. Dr.	105
Bornschein, Ramona	91	Dießel, Anne	41
Bornschein, Ramona	133	Diethold, Maria	19
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	13	Dörffel, Christoph	12
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	73	Dörffel, Christoph	75
Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	19	Dörre, Klaus Univ.Prof. Dr.	38
		Dörre, Klaus Univ.Prof. Dr.	127
		Dreier, Lukas	12
		Dreier, Lukas	75
		Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	46
		Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	47

Lehrender

Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.
 Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.
 Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.
 Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.
 Dylong, Patrick
 Dylong, Patrick
 Eckardt, Robert
 Eckardt, Robert
 Eckardt, Robert
 Eckardt, Robert
 Engelmann, Ines
 Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.
 Engelmann, Ines
 Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.
 Engelmann, Ines
 Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.
 Engelmann, Ines
 Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.
 Erdmann, Dorothea
 Esser, Andrea Marlen Univ.Prof. Dr.
 Esser, Andrea Marlen Univ.Prof. Dr.
 Esser, Andrea Marlen Univ.Prof. Dr.
 Esser, Andrea Marlen Univ.Prof. Dr.
 Fedtke, Stefan Dr.
 Fedtke, Stefan Dr.
 Fickler-Tübel, Mandy
 Fickler-Tübel, Mandy
 Fickler-Tübel, Mandy
 Fickler-Tübel, Mandy
 Fickler-Tübel, Mandy
 Fickler-Tübel, Mandy
 Fickler-Tübel, Mandy
 Fickler-Tübel, Mandy
 Fickler-Tübel, Mandy
 Fickler-Tübel, Mandy
 Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.
 Fischer, Christine
 Fischer, Christine PD Dr. phil. habil.
 Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.
 Fischer, Christine
 Fischer, Christine PD Dr. phil. habil.
 Flemmig, Stephan
 Flemmig, Stephan PD Dr. phil.
 Flemmig, Stephan
 Flemmig, Stephan PD Dr. phil.
 Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.
 Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.
 Franzl, Regina
 Franzl, Regina
 Franzl, Regina
 Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.
 Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.
 Fröber, Rosemarie Dr. med.
 Fröber, Rosemarie Dr. med.
 Fröhlich, Kathrin Akad.R. Dr. rer. nat.
 Fröhlich, Kathrin Akad.R. Dr. rer. nat.
 Gaessner, Olga

Seite

48
76
89
128
11
79
53
56
56
57
43
43
43
43
102
102
113
113
19
32
33
112
120
13
73
43
43
43
43
43
98
98
102
113
113
7
25
25
74
79
79
22
22
131
131
25
74
3
74
125
12
75
65
72
62
106
12

Lehrender

Gaessner, Olga
 Gast, Volker
 Gast, Volker Univ.Prof. Dr.
 Gast, Volker
 Gast, Volker Univ.Prof. Dr.
 Glei, Michael aplProf Dr.
 Glei, Michael aplProf Dr.
 Godmann, Maren Dr.rer.nat.
 Godmann, Maren Dr.rer.nat.
 Godmann, Maren Dr.rer.nat.
 Graefe, Stefanie PD Dr. phil.
 Graefe, Stefanie PD Dr. phil.
 Gramsch-Stehfest, Robert
 Gramsch-Stehfest, Robert
 Gramsch-Stehfest, Robert aplProf Dr.phil.habil.
 Gramsch-Stehfest, Robert
 Gramsch-Stehfest, Robert
 Gramsch-Stehfest, Robert
 Gramsch-Stehfest, Robert aplProf Dr.phil.habil.
 Haas, Florian
 Haas, Florian
 Haas, Florian
 Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.
 Haas, Florian
 Haas, Florian
 Haas, Florian
 Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.
 Haas, Florian
 Haas, Florian
 Haas, Florian
 Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.
 Haas, Florian
 Haas, Florian
 Haas, Florian
 Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.
 Hackl, Johannes
 Hackl, Johannes Univ.Prof. Dr. phil.
 Hackl, Johannes
 Hackl, Johannes Univ.Prof. Dr. phil.
 Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.
 Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.
 Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.
 Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.
 Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.
 Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.
 Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.
 Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.
 Heintze, Michael
 Heintze, Michael PD Dr.
 Heintze, Michael
 Heintze, Michael PD Dr.
 Heinzl, Thorsten Univ.Prof. Dr.
 Heinzl, Thorsten Univ.Prof. Dr.
 Heinzl, Thorsten Univ.Prof. Dr.
 Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.
 Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.
 Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.
 Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.
 Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.

Seite

75
30
30
99
99
64
103
60
73
94
40
82
21
21
21
88
88
88
88
30
30
30
30
96
96
96
96
102
102
102
102
124
124
124
124
124
32
32
112
112
63
115
146
5
19
123
132
28
27
118
118
60
73
94
65
122
32
33
33

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	105	Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	85
Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	112	Kaluza, Malte	122
Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	120	Kaluza, Malte	122
Hiepe, Jessica	63	Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	122
Hiepe, Jessica	80	Kersting, Daniel Dr. phil.	33
Hilbert, Claudia Dipl-Geographin	53	Kersting, Daniel Dr. phil.	120
Hilbert, Claudia Dipl-Geographin	56	Khobta, Andriy Univ.Prof. Dr.	64
Hilbert, Claudia Dipl-Geographin	56	Khobta, Andriy Univ.Prof. Dr.	103
Hilbert, Claudia Dipl-Geographin	57	Khutsishvili, Tamar M.A.	27
Hinz, Nicole	10	Khutsishvili, Tamar M.A.	137
Hinz, Nicole	91	Kipp, Anna Patricia Univ.Prof. Dr.	64
Hirsch, Erik Dr. phil.	39	Kipp, Anna Patricia Univ.Prof. Dr.	103
Hirsch, Erik Dr. phil.	136	Kirchner, Roderich	19
Honegger, Thomas	27	Kirchner, Roderich PD Dr. phil.	19
Honegger, Thomas	27	Kirchner, Roderich	93
Honegger, Thomas	28	Kirchner, Roderich PD Dr. phil.	93
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	27	Klafki, Anika Jun.-Prof. Dr. iur.	4
Honegger, Thomas	118	Klafki, Anika Jun.-Prof. Dr. iur.	83
Honegger, Thomas	118	Klafki, Anika Jun.-Prof. Dr. iur.	137
Honegger, Thomas	118	Kleidon-Hildebrandt, Anke	57
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	118	Kleidon-Hildebrandt, Anke	57
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	10	Kleidon-Hildebrandt, Anke Prof. Dr.	57
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	13	Kleidon-Hildebrandt, Anke	136
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	107	Kleidon-Hildebrandt, Anke	136
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	133	Kleidon-Hildebrandt, Anke Prof. Dr.	135
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	145	Kleinau, Selma	38
Hügel, Matthias	12	Kleinau, Selma	127
Hügel, Matthias	75	Kleinwächter, Andreas Dr.rer.nat.	51
Ivanov, Pavel Dr.	58	Kleinwächter, Andreas Dr.rer.nat.	109
Ivanov, Pavel Dr.	142	Klemm, Antje Dipl.-Ökon.	41
Jahn, Elisabeth	12	Klemm, Antje Dipl.-Ökon.	104
Jahn, Elisabeth	100	Kloß, Florian Dr.	63
Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	10	Kloß, Florian Dr.	80
Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	91	Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	64
Jirikowski, Gustav Prof. Dr. phil.	65	Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	103
Jirikowski, Gustav Prof. Dr. phil.	72	Knevels, Raphael	52
Jogler, Christian Univ.Prof. Dr.	62	Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.	41
Jogler, Christian Univ.Prof. Dr.	106	Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.	104
John, Anke	20	Koch, Tobias Univ.Prof. Dr.	42
John, Anke Univ.Prof. Dr.	20	Koch, Tobias Univ.Prof. Dr.	78
John, Anke	111	König, Ines	5
John, Anke Univ.Prof. Dr.	111	König, Ines	132
Jung, Elke-Martina Dr.rer.nat.	62	Kosan, Christian PD Dr. rer. nat. habil.	60
Jung, Elke-Martina Dr.rer.nat.	106	Kosan, Christian PD Dr. rer. nat. habil.	73
Junold, Carolin	44	Kosan, Christian PD Dr. rer. nat. habil.	94
Junold, Carolin	44	Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	62
Junold, Carolin	122	Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	106
Junold, Carolin	130	Krause, Katrin Dr.	62
Kahl, Thede	26	Krause, Katrin Dr.	106
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	26	Kreisel, Günter	53
Kahl, Thede	129	Kreisel, Günter	56
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	129	Kreisel, Günter	56
Kaluza, Malte	50	Kreisel, Günter	57
Kaluza, Malte	50	KriECK, Sven Dr. rer. nat.	52
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	50	KriECK, Sven Dr. rer. nat.	90
Kaluza, Malte	85	KriECK, Sven Dr. rer. nat.	146
Kaluza, Malte	85	Kuhn, Julia	31

Lehrender	Seite	Lehrender	Seite
Kuhn, Julia Univ.Prof. Dr. phil. habil.	31	Mensching, Claas	10
Kuhn, Julia	141	Mensching, Claas	91
Kuhn, Julia Univ.Prof. Dr. phil. habil.	141	Mentzel, Sabine	13
Laukötter, Anja	35	Mentzel, Sabine	73
Laukötter, Anja	35	Meyer-Fraatz, Andrea	26
Laukötter, Anja Univ.Prof. Dr.	35	Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	26
Laukötter, Anja	36	Meyer-Fraatz, Andrea	27
Laukötter, Anja	36	Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	27
Laukötter, Anja	36	Meyer-Fraatz, Andrea	92
Laukötter, Anja	36	Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	92
Laukötter, Anja Univ.Prof. Dr.	36	Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	59
Laukötter, Anja	81	Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	120
Laukötter, Anja	81	Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	144
Laukötter, Anja Univ.Prof. Dr.	81	Mohr, Christina	57
Laukötter, Anja	116	Mohr, Christina	135
Laukötter, Anja	116	Niendorf, Tim Dr. phil.	4
Laukötter, Anja	116	Niendorf, Tim Dr. phil.	7
Laukötter, Anja	116	Niendorf, Tim Dr. phil.	8
Laukötter, Anja Univ.Prof. Dr.	116	Niendorf, Tim Dr. phil.	83
Leiner, Martin Univ.Prof. Dr.	70	Niendorf, Tim Dr. phil.	103
Leiner, Martin Univ.Prof. Dr.	142	Niendorf, Tim Dr. phil.	135
Leiß, Olaf aplProf Dr. phil. habil.	48	Niendorf, Tim Dr. phil.	137
Leiß, Olaf aplProf Dr. phil. habil.	76	Nolte, Stefan Univ.Prof. Dr.	51
Lemke, Cornelius Dr. med.	65	Nolte, Stefan Univ.Prof. Dr.	72
Lemke, Cornelius Dr. med.	72	Nolte, Stefan Univ.Prof. Dr.	132
Lingelbach, Gerhard Univ.Prof. Dr.	9	Nowotny, Manuela Univ.Prof. Dr.	61
Lingelbach, Gerhard Univ.Prof. Dr.	100	Nowotny, Manuela Univ.Prof. Dr.	89
Lock, Irina	43	Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	3
Lock, Irina Univ.Prof. Dr.	43	Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	77
Lock, Irina	44	Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	97
Lock, Irina Univ.Prof. Dr.	44	Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	61
Lock, Irina	113	Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	84
Lock, Irina Univ.Prof. Dr.	113	Oppelland, Torsten aplProf Dr.	46
Lock, Irina	122	Oppelland, Torsten aplProf Dr.	48
Lock, Irina Univ.Prof. Dr.	122	Oppelland, Torsten aplProf Dr.	107
Lorenz, Jana	8	Oppelland, Torsten aplProf Dr.	123
Lorenz, Tina	11	Oschatz, Martin Univ.Prof. Dr.	53
Lorenz, Jana	109	Oschatz, Martin Univ.Prof. Dr.	143
Lorenz, Tina	115	Papenfort, Kai Univ.Prof. Dr.	62
Lorenz, Tina	132	Papenfort, Kai Univ.Prof. Dr.	106
Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	64	Pasche, Markus PD Dr.	11
Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	103	Pasche, Markus PD Dr.	115
Lukas, Christian Univ.Prof. Dr. rer. pol.	10	Pasche, Markus PD Dr.	132
Lukas, Christian Univ.Prof. Dr. rer. pol.	13	Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	7
Lukas, Christian Univ.Prof. Dr. rer. pol.	96	Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	8
Lukas, Christian Univ.Prof. Dr. rer. pol.	107	Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	103
Majzlan, Juraj	134	Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	135
Majzlan, Juraj	134	Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr. phil. habil.	18
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	134	Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr. phil. habil.	19
Markgraf, Sandra	13	Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr. phil. habil.	34
Markgraf, Sandra	107	Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr. phil. habil.	93
Martin, Anita	52	Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr. phil. habil.	123
Matthäus, Gabor Dr. rer. nat.	51	Prater, Susanne	3
Matthäus, Gabor Dr. rer. nat.	72	Prater, Susanne	77
Matthäus, Gabor Dr. rer. nat.	132	Prater, Susanne	97
May, Michael Univ.Prof. Dr.	45	Prochnow, Maximilian	54
May, Michael Univ.Prof. Dr.	101	Prochnow, Maximilian	54

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Prochnow, Maximilian	55	Schalowski, Mandy	64
Prochnow, Maximilian	55	Schalowski, Mandy	103
Prochnow, Maximilian	82	Schirawski, Jan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	61
Prochnow, Maximilian	108	Schirawski, Jan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	128
Prochnow, Maximilian	108	Schirmer, Uwe	23
Prochnow, Maximilian	134	Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	22
Puttkamer, Joachim	23	Schirmer, Uwe	94
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	23	Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	94
Puttkamer, Joachim	26	Schmidt, Marie-Sophie	50
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	26	Schmidt, Manuela PD Dr. Dr. rer. nat. habil.	60
Puttkamer, Joachim	111	Schmidt, Julia	64
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	111	Schmidt, Manuela PD Dr. Dr. rer. nat. habil.	84
Puttkamer, Joachim	129	Schmidt, Marie-Sophie	85
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	129	Schmidt, Julia	103
Rabens, Volker Dr. theol.	70	Schmidt, Marie-Sophie	122
Rabens, Volker Dr. theol.	95	Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	5
Rabens, Volker Dr. theol.	144	Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	78
Radzio, Kathleen	65	Schmoll, Friedemann Eugen	34
Radzio, Kathleen	122	Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	34
Redies, Christoph Prof. Dr. Dr.	65	Schmoll, Friedemann Eugen	37
Redies, Christoph Prof. Dr. Dr.	72	Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	37
Reiser, Marion Univ.Prof. Dr.	44	Schmoll, Friedemann Eugen	114
Reiser, Marion Univ.Prof. Dr.	110	Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	114
Richter, Petra	6	Schmoll, Friedemann Eugen	130
Richter, Petra	6	Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	130
Richter, Daniel Dipl.-Phys.	51	Scholl, Joachim	13
Richter, Daniel Dipl.-Phys.	72	Scholl, Joachim	73
Richter, Petra	121	Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	6
Richter, Daniel Dipl.-Phys.	132	Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	6
Richter, Petra	139	Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	121
Richter, Petra	143	Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	139
Ries, Klaus	22	Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	143
Ries, Klaus aplProf Dr.	22	Schröck, Yvonne	61
Ries, Klaus	125	Schröck, Yvonne	89
Ries, Klaus aplProf Dr.	125	Schrön, Viktoria	10
Ritschel, Thomas Dr. rer. nat.	58	Schrön, Viktoria	91
Ritschel, Thomas Dr. rer. nat.	142	Seifert, Achim Prof. Dr. jur.	9
Römermann, Christine Univ.Prof. Dr.	64	Seifert, Achim Prof. Dr. jur.	91
Roscher, Christiane PD Dr. rer. nat.	64	Seifert, Achim Prof. Dr. jur.	133
Rosenbaum, Johannes Dr. phil.	13	Sekretariat Prof. Dr. Lorkowski,	64
Rosenbaum, Johannes Dr. phil.	138	Sekretariat Prof. Dr. Lorkowski,	103
Rothermund, Klaus	42	Siebenhüner, Kim	23
Rothermund, Klaus Univ.Prof. Dr.	42	Siebenhüner, Kim Univ.Prof. Dr.	23
Rothermund, Klaus	126	Siebenhüner, Kim	36
Rothermund, Klaus Univ.Prof. Dr.	126	Siebenhüner, Kim	36
Rothmund, Tobias	43	Siebenhüner, Kim	36
Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	43	Siebenhüner, Kim Univ.Prof. Dr.	36
Rothmund, Tobias	44	Siebenhüner, Kim	116
Rothmund, Tobias	44	Siebenhüner, Kim	116
Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	44	Siebenhüner, Kim	116
Rothmund, Tobias	113	Siebenhüner, Kim Univ.Prof. Dr.	116
Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	113	Siebenhüner, Kim	126
Rothmund, Tobias	130	Siebenhüner, Kim Univ.Prof. Dr.	126
Rothmund, Tobias	130	Sievers, Mariela	59
Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	130	Sievers, Mariela	120
Sander, Christiane	59	Sievers, Mariela	144
Sander, Christiane	98	Spehr, Christopher Univ.Prof. Dr.	65

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Spehr, Christopher Univ.Prof. Dr.	105	Voigt, Ina	58
Spehr, Christopher Univ.Prof. Dr.	138	Voigt, Ina	58
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	14	Voigt, Ina	138
Stickler, Timo	17	Voigt, Ina	142
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	17	Weigand, Wolfgang Univ.Prof. Dr.	108
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	76	Weigelt, Frank Univ.Prof. Dr.	14
Stickler, Timo	92	Weigelt, Frank Univ.Prof. Dr.	97
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	92	Weinke, Annette	22
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	61	Weinke, Annette aplProf Dr. phil. habil.	22
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	128	Weinke, Annette	24
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	14	Weinke, Annette aplProf Dr. phil. habil.	24
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	17	Weinke, Annette	99
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	76	Weinke, Annette aplProf Dr. phil. habil.	99
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	114	Weinke, Annette	125
Thierbach, René Dr. rer. nat.	64	Weinke, Annette aplProf Dr. phil. habil.	125
Thierbach, René Dr. rer. nat.	103	Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	52
Totsche, Kai Uwe	58	Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	90
Totsche, Kai Uwe	58	Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	146
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	58	Winter, Christian	12
Totsche, Kai Uwe	58	Winter, Eva Univ.Prof. Dr.	14
Totsche, Kai Uwe	58	Winter, Eva Univ.Prof. Dr.	76
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	58	Winter, Christian	100
Totsche, Kai Uwe	138	Wintterlin, Florian	43
Totsche, Kai Uwe	138	Wintterlin, Florian Dr. phil.	43
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	138	Wintterlin, Florian	43
Totsche, Kai Uwe	142	Wintterlin, Florian Dr. phil.	43
Totsche, Kai Uwe	142	Wintterlin, Florian	98
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	142	Wintterlin, Florian Dr. phil.	98
Truskowski, Juliane	64	Wintterlin, Florian	113
Tsochos, Charalampos	16	Wintterlin, Florian Dr. phil.	113
Tsochos, Charalampos PD Dr. phil. habil.	15	Witter, Juliane	10
Tsochos, Charalampos	86	Witter, Juliane	13
Tsochos, Charalampos PD Dr. phil. habil.	85	Witter, Juliane	107
Übelmesser, Silke Univ.Prof. Dr. oec. publ. habil.	11	Witter, Juliane	133
Übelmesser, Silke Univ.Prof. Dr. oec. publ. habil.	79	Witter, Juliane	145
Viehweiger, Nicole	5	Wolf, Moritz	12
Viehweiger, Nicole	8	Wolf, Moritz	75
Viehweiger, Nicole	9	Wyrowski, Alexander	13
Viehweiger, Nicole	78	Wyrowski, Alexander	73
Viehweiger, Nicole	100	Zacharias, Nicolas Univ.Prof. Dr.	12
Viehweiger, Nicole	103	Zacharias, Nicolas Univ.Prof. Dr.	100
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	14	Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	54
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	15	Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	54
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	19	Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	55
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	76	Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	82
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	123	Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	108
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	124	Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	134
Vitz, Jürgen Dr. rer. nat.	53		
Vitz, Jürgen Dr. rer. nat.	143		
Vogel, Manuel Univ.Prof. Dr.	67		
Vogel, Manuel Univ.Prof. Dr.	69		
Vogel, Manuel Univ.Prof. Dr.	117		
Vogel, Manuel Univ.Prof. Dr.	141		
Voigt, Thomas	53		
Voigt, Thomas	56		
Voigt, Thomas	56		
Voigt, Thomas	57		

Abkürzungen:

Abbreviations of lectures

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester

